



KS-Mobil Easy 330 I

D3-16
143-149**Mobile Kraftstofftankanlage mit ADR-Zulassung**

bestehend aus einem einwandigen, elektrisch leitfähigem PE-Tank, ausgerüstet mit Elektropumpe 12V oder 230V und Deckel

- Betriebsanleitung Original -

GB17-30
143-149**Mobile fuel tank system with ADR approval**

consisting of a single-walled, electrically conductive PE tank, equipped with a 12V or 230V electric pump and cover

KS-Mobil Easy 330I Basic**KS-Mobil Easy 330I Premium**

- F**
31-44 **Station mobile de ravitaillement de carburant avec homologation ADR**
composée d'un réservoir PE à simple paroi, électroconducteur, équipé d'une pompe électrique 12 V ou 230 V et d'un couvercle.
- I**
45-58 **Impianto mobile di rifornimento carburante con omologazione ADR**
composto da un serbatoio in PE a parete singola, elettricamente conduttivo, dotato di elettro-pompa 12V o 230V e coperchio
- E**
59-72 **Sistema de depósito móvil para combustible con homologación ADR**
compuesto por un depósito de PE de pared simple, conductivo, equipado con bomba eléctrica de 12 V o 230 V y tapa
- S**
73-86 **Mobil bränsletankanläggning med ADR-godkännande**
bestående av en enkelväggig, elektriskt ledande PE-tank, utrustad med elektropump 12 V eller 230 V och lock
- FIN**
87-100 **ADR-hyväksytty siirrettävä polttoainesäiliö**
koostuu yksiseinäisestä, sähköjohtavasta PE-säiliöstä, varustettu 12 V:n tai 230 V:n sähköpumpulla ja kannella
- CZ**
101-114 **Mobilní palivová nádrž s certifikátem ADR**
skládající se z jednovrstvé, elektricky vodivé PE nádrže, vybavené elektrickým čerpadlem 12 V nebo 230 V a víkem
- N**
115-128 **Mobil drivstofftank med ADR-godkjenning**
bestående av en enkeltvegget, elektrisk ledende PE-tank, utstyrt med elektropumpe 12V eller 230V og lokk
- PL**
129-142 **Mobilna instalacja zbiornika paliwa z homologacją ADR**
składająca się z jednościennego, przewodzącego prąd zbiornika PE, wyposażonego w pompę elektryczną 12 V lub 230 V i pokrywę

Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

Inhalt

1. Allgemeines	4
1.1 Sicherheit	4
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	4
1.1.2 Originalteile verwenden	4
1.1.3 Bedienung der Tankanlage	4
1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2.1 KS-Mobil Easy mit ADR-Zulassung	5
1.2.2 KS-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)	5
1.2.3 Flammendurchschlagesicherung	5
1.2.4 Zusammenfassung	6
1.3 Sachwidrige Verwendung	6
1.4 Produktbeschreibung	6
Elektropumpe 12V	6
1.5 Produktbeschreibung	7
Elektropumpe 230V	7
2. Technische Daten	7
2.1 Tankanlage	7
2.2 Pumpe	7
3. Aufbau	8
4. Erstinbetriebnahme	9
5. Betrieb	10
5.1 Lagerung	10
5.2 Verladen der Tankanlage	10
5.2.1 Verladen von Hand	10
5.2.2 Verladen mit Stapler	10
5.3 Transportieren	11
5.4 Tank befüllen	11
5.5 Betanken	12
5.5.1 Allgemein	12
5.5.2 Betanken mit Elektropumpe	12
6. Zubehör	12
7. Wartung und Inspektion	13
7.1 Sicherheitsmaßnahmen	13
7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle	13
7.3 KITO-Füllrohr prüfen	13
7.4 Störungen	14
8. Außerbetriebnahme	15
8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung	15
9. Stilllegung/Dekommissionierung	15

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.

Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Manz, Geschäftsführer

10. Gewährleistung	15
11. Prüfprotokoll	15
12. Konformitätserklärungen	16
13. BAM-Zulassung / BAM approval	143
14. Zulassung Kito-Füllrohr / Kito filling pipe approval	149

1. Allgemeines

Die mobile Kraftstofftankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlagen mit Elektropumpen tragen das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für die Tankanlage relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Vom TÜV-Süd wird die sach- und fachgerechte Fertigung, die erforderlichen Maßnahmen zum sicheren Einsatz hinsichtlich Explosionsgefahr nach BetrSichV und Gewässerschutz nach WHG für die Tankanlage bestätigt.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen.

1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Schützen Sie die Tankanlage vor Missbrauch.

Bei Fehlbedienung, nicht beachten der Sicherheitshinweise oder Missbrauch drohen Gefahren für :

- Leib und Leben des Bedieners.
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers.
- die Funktion der Tankanlage.

Als Betreiber der Tankanlage tragen Sie die Verantwortung, dass

- alle Sicherheitshinweise verstanden und eingehalten werden.
- die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit und des Explosionsschutzes eingehalten werden.
- die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Kraftstoffs, eingehalten werden.
- ausschließlich eingewiesene Personen die Tankanlage bedienen (siehe Kapitel Bedienung der Tankanlage).

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen).
- Funktionsprüfung.
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Tankanlage.
- Die vorgeschriebenen Inspektionen (Details siehe Kapitel Wartung und Inspektion).

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft Ersatz- und Verschleißteile.

1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Die Tankanlage darf nur durch eingewiesene Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an der Tankanlage ausliegen.

1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Das Warnschild an der Anlage muss angebracht und gut lesbar sein.

Vom Hersteller angebrachte Schilder:



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

*Anbringung:
an Tank-Rückseite*

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mobile Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy ist ein zugelassener IBC (Intermediate Bulk Container) gemäß ADR für gefährliche Güter der Verpackungsgruppe II + III (flüssige, wassergefährdende Stoffe mit mittlerer und geringer Gefahr). Die Tankanlage mit Elektropumpe (Anschluss mit Polzangen) ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien vorgesehen.
Einsatztemperatur: - 10 °C bis +40 °C



Wichtig!

Es darf ausschließlich sauberes Medium gefördert werden.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Kraftstoffe mit max. Ethanolgehalt von 15 %
- Kraftstoffgemische

Zulässig sind auch:

- Dieseldieselkraftstoff.
- Heizöl.

Dabei ist eine Bezeichnung mit UN1202 erforderlich.

1.2.1 KS-Mobil Easy mit ADR-Zulassung Erkennbar an Zulassungsnummer D/BAM... auf Typenschild.

Für Behälter mit ADR-Zulassung gilt:

- keine Einschränkung bzgl. direktem Verbrauch (d.h., es können vom Ausgangsort mehrere Betankungsstellen nacheinander angefahren werden).



Wichtig!

In Wasserschutzgebieten nur mit Verwendung einer Auffangwanne.

Gemäß ADR ist folgendes erforderlich:

- Bezeichnung (Aufkleber) der Tankanlage.
- Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät.
- Mitführen eines Begleitpapiers (hier Beförderungspapier - nationale Ausnahmeregelungen beachten!).

- Beachten der sogenannten „1000-Punkte-Regel“ gemäß Tabelle 1.1.3.6 ADR, d.h. Gesamtmenge der Beförderungseinheit <1000 Punkte
► »Otto-Kraftstoff 1l = 3 Punkte (333l = 1000 Punkte)
► Dieseldieselkraftstoff 1l = 1 Punkt
- Wiederholungsprüfung 2½ Jahre nach Herstellungsdatum durch Sachkundigen erforderlich.
- Die ADR-Zulassung erlischt nach 5 Jahren. Danach darf die Tankanlage noch gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) verwendet werden (siehe Kapitel 1.2.2 und 8.1).



Wichtig!

Lesen Sie unbedingt die relevanten Vorschriften der ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)



D/BAM-Zulassungsnummer ist überklebt. Weitere Verwendung gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c)

Gemäß ADR 1.1.3.1 c) (in Deutschland sog. „Handwerkerregelung“) dürfen auch mit Behältern ohne ADR-Zulassung Gefahrguttransporte durchgeführt werden.

Für Behälter ohne ADR-Zulassung gilt:

- Transport nur für direkten Verbrauch mit Eigenbetankung (d.h., Anfahren nur einer Betankungsstelle und Durchführung der Betankung nicht durch Dritte),
- keine Bezeichnung (Aufkleber) erforderlich,
- keine Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- keine Begleitpapiere erforderlich,
- es gilt ebenfalls die sog. „1000-Punkte-Regel“ (siehe Kapitel 1.2.1),
- keine Lebensdauerbeschränkung,

1.2.3 Flammendurchschlagesicherung

Zur Verhinderung eines Flammendurchschlages in den Tank ist das Füllrohr mit zwei Flammensperren, den sog. KITO®-Rosten ausgestattet. Diese besitzen Kanäle, durch die Gas- und Dampf/Luftgemische strömen können, einen Flammendurchschlag (atmosphärische Deflagration) in den Tank jedoch verhindern.

Das Füllrohr ist mit einer EG-Baumusterprüfung nach ATEX-Richtlinie 2014/34/EU versehen und gemäß EN ISO 16852 für Stoffe der Explosionsgruppe IIA (einschließlich herkömmlicher Otto-Kraftstoffe bis E90) zugelassen. Das Füllrohr ist als Schutzsystem mit  G IIA und allen anderen erforderlichen Angaben gekennzeichnet.

1.2.4 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

Desweiteren:

- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).
- Der Betrieb in explosionsgefährlicher Atmosphäre.
- Der Betrieb in staubförmiger, explosionsgefährlicher Atmosphäre.
- Der Betrieb unter Tage.
- Der Betrieb in Ex-Zone 0.

1.4 Produktbeschreibung Elektropumpe 12V



Wichtig!

Lesen und befolgen Sie die separat beigelegte Betriebs- und Wartungsanleitung mit Konformitätserklärung des Pumpenherstellers.

Die selbstansaugende Elektropumpe Cematic 12/25 Ex ist eine elektrisch angetriebene Pumpe mit Drehschieber zur Förderung und Abgabe von Kraftstoffen und ähnlichen Medien aus Vorratsbehältern.

Beim Anlassen mit leerer Ansaugleitung und teilgefüllter Pumpe ist die Elektropumpe in der Lage, die Flüssigkeit über einen Höhenunterschied von maximal 2 Metern anzusaugen.

Der Pumpenmotor ist mit einer Flachstecksicherung nach DIN 72581/3C an den Polklemmen abgesichert. Der Ein-Aus-Schalter ist als Schnurzwischenschalter ausgeführt.

Kennzeichnung der Pumpe siehe Typenschild an der Pumpe bzw. Betriebsanleitung der Pumpe.

Zulässige Umgebungstemperatur:
- 10 °C bis +40 °C

Zulässige Medientemperatur: Abhängig vom Medium (Gefahrenklasse A I bis A III)
-10 °C bis +40 °C

Zulässige Betriebsdauer:

- bei normalem Betrieb 20 Minuten.
- unter Bypass-Bedingungen maximal 30 Sekunden.



Explosionsgefahr!

Keine unzulässig erwärmten Medien fördern.



Achtung!

Im Inneren der Pumpe darf explosionsfähige Atmosphäre nur gelegentlich auftreten. Daher ist der flüssigkeitslose Betrieb maximal 30 Sekunden, zulässig.



Wichtig!

Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.

1.5 Produktbeschreibung

Elektropumpe 230V

230V Elektropumpen für Kraftstoffe werden mit Kabel ohne Stecker geliefert. Nach der Richtlinie 2009/104/EG (in Deutschland die Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV) bzw. anderen gültigen nationalen Vorschriften muss der elektrische Anschluss fachgerecht und vorschriftsmäßig nach einer Gefährdungsbeurteilung durch den Betreiber vor Ort erfolgen.

2. Technische Daten

2.1 Tankanlage

	Basic	Premium
Nennvolumen [l]:	315	315
Abmessungen		
- Länge [cm]:	118	144
- Breite [cm]:	79	80
- Höhe Deckel geschlossen [cm]:	57	67
- Höhe Deckel offen [cm]:	120	130

Umgebungsbedingungen:

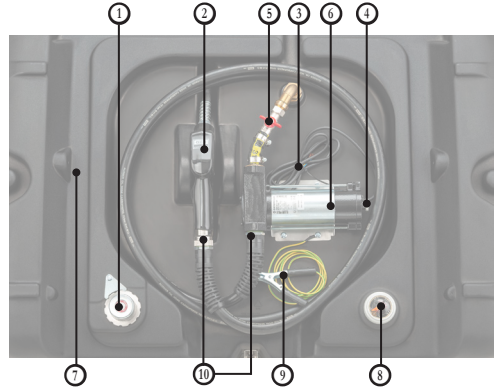
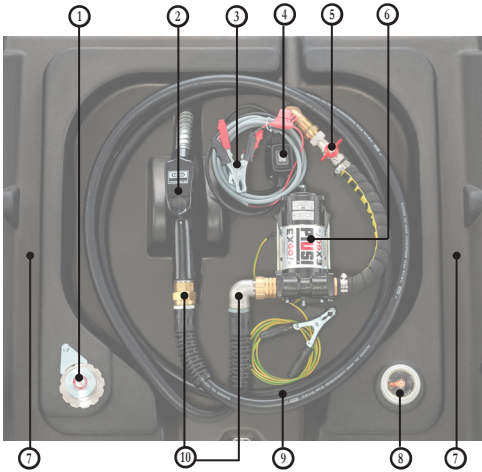
Einsatztemperaturen: - 10 °C bis +40 °C

2.2 Pumpe

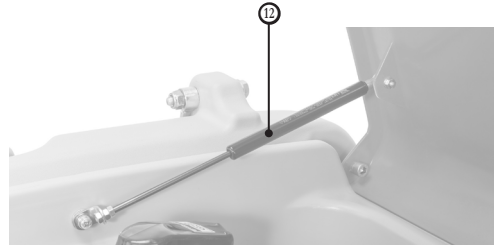
Elektropumpe mit Zapfpistole

	Basic	Premium	Basic	Premium
Spannung (Toleranz) [V]:	12 (+- 5%)	12 (+- 5%)	230V	230V
Stromaufnahme [A]:	max. 12	max. 12	1	1
max. Förderleistung [l/min]:	25	25	42	42
max. Förderdruck [bar]:	ca. 1,1	ca. 1,1	1,2	1,2
Zapfschlauch elektrisch leitfähig [m]:	4	10 (Schlauchau- roller)		
Anschluss Zapfpistole Innengewinde mit Drehgelenk ["]:	1	1	1	1
Zapfrüsseldurchmesser [mm]:	21	21	21	21

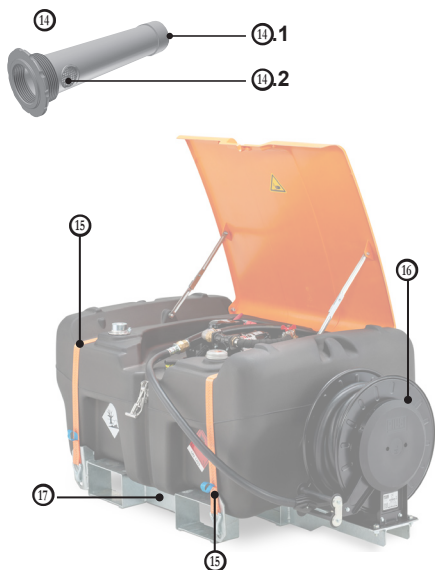
3. Aufbau



- ① Be- und Entlüftungsverschluss und Befüllöffnung mit Füllrohr (⑭)
- ② Automatik-Zapfpistole
- ③ Polzangen mit Sicherung 12V / Anschlusskabel 230V
- ④ Ein-Aus-Schalter der Pumpe
- ⑤ Kugelhahn Entnahmeleitung
- ⑥ Elektropumpe
- ⑦ Vertiefung für Spanngurte
- ⑧ Füllstandsanzeiger
- ⑨ Erdungskabel
- ⑩ Drehgelenk
- ⑪ Klappdeckel
- ⑫ Hochstellschere / Gasdruckfeder
- ⑬ Klappdeckelverschluss
- ⑭ Füllrohr mit KITO® Rosten für Befüllung (⑭.1) und Entlüftung (⑭.2)
- ⑮ Ratschenzugsgurt
- ⑯ Schlauchaufroller 10m
- ⑰ Auflagegestell 4-seitig unterfahrbar



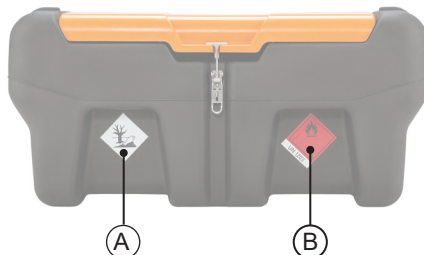
KS-Mobil Easy 330I Basic



KS-Mobil Easy 330I Premium

4. Erstinbetriebnahme

1. Aufkleber anbringen (Aufkleber sind den Tankpapieren beige packt). Die KS-Mobil Easy 330I ist auf der Vorderseite mit dem Aufkleber UN 1203 für Benzin und dem Gefahrzettel (Flamme auf rotem Grund) dauerhaft zu versehen.



(A)	umweltgefährdend (Baum - Fisch)
(B)	Gefahrenzettel UN1203 (Flamme auf rotem Grund)

2. Klappdeckel öffnen
3. Mit dem Erdungskabel eine leitfähige Verbindung des Tankes zur Erde herstellen
4. Be- und Entlüftungsverschluss öffnen.
5. Tank befüllen. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
6. Probefüllung durchführen wie unter Abschnitt 5.6 beschrieben, jedoch Zapfventil in die noch geöffnete Befüllöffnung halten.
7. Befüllöffnung mit dem Schraubverschluss verschließen.
8. Erdungskabel vom Transportfahrzeug bzw. von der Erde trennen und aufwickeln.
► Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

5. Betrieb

5.1 Lagerung

Die KS-Mobil Easy darf weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Zu starke Erwärmung kann zur Verformung des hochwertigen Kunststofftanks und zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen.

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von -10°C bis +40°C.
- Ebener Untergrund.
- Überdachung für eine Lagerung im Freien.
- Stapelbarkeit:
 - max. 2 leere (!) Basic Tanks übereinander



Wichtig!

Beim Stapeln:

- Bei der Ausführung mit Deckel muss dieser geschlossen sein.



- Zur Fixierung müssen die vier Arretierungsnocken an der Oberseite des Tanks in die vier Vertiefungen an der Tankunterseite einrasten.

Bei längerer Stillstandzeit kann es zu einer Verfärbung des Kraftstoffes durch den Kraftstoffschlauch kommen. Nach unserem bisherigen Kenntnisstand hat diese Verfärbung jedoch keinen negativen Einfluss auf das zu betreibende Gerät. Wir empfehlen trotzdem, bei längerer Stillstandzeit den Zapfschlauch vorher zu entleeren.

5.2 Verladen der Tankanlage



Verletzungsgefahr!

Der Deckel muss geschlossen sein.



Wichtig!

Kugelhahn der Entnahmeleitung Ⓢ schließen

5.2.1 Verladen von Hand

Leere KS-Mobil kann mittels seitlichen Tragegriffen am Tank von Hand verladen werden.

Beachten Sie dabei das Gewicht der leeren Tankanlage!



330 l Basic = 38 kg

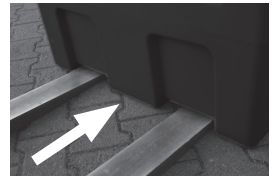
330 l Premium = 84kg

5.2.2 Verladen mit Stapler



Wichtig!

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit dem Stapler die vorgesehenen Staplertaschen als Aufnahmen an der Unterseite.



Stapler

5.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel.

Benutzen Sie die Vertiefung für Spanngurte zum Einlegen der Spanngurte bei der Befestigung auf dem Transportfahrzeug.



Wichtig!

Transport der KS-Mobil Easy nur auf offenem Transportfahrzeug.



Wichtig!

Formschluss vor Kraftschluss!

Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlagen an die Bordwand).



Wichtig!

Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.

Empfehlung:

Verwendung einer Anti-Rutschmatte.

5.4 Tank befüllen



Wichtig!

Wird die KS-Mobil Easy längere Zeit an starken Steigungen oder Gefällen transportiert oder abgestellt, darf der Behälter nur soweit gefüllt werden, dass das Be- und Entlüftungsventil oberhalb des Flüssigkeitsspiegels bleibt.

1. Es dürfen nur Kraftstoffe, die an öffentlichen Tankstellen abgegeben werden, eingefüllt werden (max. Ethanolgehalt 15 %).



Achtung!

Explosionsgefahr!



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

2. Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladesicherung des Tanks achten!
3. Wird die KS-Mobil Easy längere Zeit an starken Steigungen oder Gefällen transportiert oder abgestellt, darf der Behälter nur soweit gefüllt werden, dass das Be- und Entlüftungsventil oberhalb des Flüssigkeitsspiegels bleibt.
4. Der Befüllverschluss ① ist automatisch be- und entlüftend.
5. Durch den Differenzdruck kann es zu leichten Verformungen des Behälters und zu Druckausgleichsgeräuschen beim Öffnen des Befüllverschlusses ① kommen.
6. Potentialausgleich (Erdung) bei nicht leitendem Untergrund zwischen Tank und Transportfahrzeug bzw. zur Erde herstellen.
7. Befüllverschluss ① abschrauben. Das Betanken des Behälters darf nur mit einer selbstständig schliessenden Zapfpistole erfolgen!
8. Der Füllstand kann am Füllstandsanzeiger abgelesen werden.
9. Befüllverschluss ① wieder dicht aufschrauben.
10. Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.



Achtung!

Gefahr von Sachschäden bei der Tankanlage mit Deckel.

Fahrtwind kann den Deckel öffnen und evtl. abreißen. Tankanlage deshalb immer mit den Scharnieren in Fahrtrichtung transportieren.

5.5 Betanken

5.5.1 Allgemein

- Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks achten!
- Potentialausgleich (Erdung) bei nicht leitendem Untergrund zwischen Tank und Transportfahrzeug bzw. zur Erde herstellen.



Achtung!
Explosionsgefahr!



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

5.5.2 Betanken mit Elektropumpe



Achtung!
Gefahr von elektrischem Schlag!
Achten Sie darauf, dass die elektrischen Kabel/Anschlüsse trocken und sauber sind.



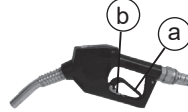
Wichtig!
Die Elektropumpe verfügt über einen thermischen Überlastschutz zur Vermeidung von Risiken wegen Überlastung. Das Eingreifen dieser Einrichtung bewirkt die automatische Pumpenabschaltung aber keine Ausschaltung des Hauptschalters. Es ist wichtig die Pumpe anhand ihres Schalters auszuschalten. Wenn die normalen Betriebsbedingungen wieder hergestellt sind, kann die Pumpe wieder eingeschaltet werden. Sollte die Schutzabschaltung bei normalen Betriebsbedingungen eingreifen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Service.

1. Potentialausgleich (Erdung) bei nicht leitendem Untergrund zwischen Tank und Transportfahrzeug bzw. zur Erde herstellen.
2. Anschlusskabel/Stecker der Elektropumpe mit einer geeigneten Spannungsquelle, siehe Typschilder Tank oder Pumpe, verbinden.



Achtung!
Explosionsgefahr!

3. Kugelhahn ⑤ der Entnahmeleitung öffnen.
4. Elektropumpe ⑥ am Schalter ④ einschalten.
5. Schlauch und Automatik-Zapfpistole ② aus der Aufnahme nehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu befüllenden Behälter/Tank stecken.
6. Automatik-Zapfpistole betätigen (ggf. mit Feststeller arretieren) und Betankung durchführen.



- (a) Bügel zum Durchfluss öffnen
- (b) Feststeller

7. Automatik-Zapfpistole ② schließen und abtropfen lassen.
8. Elektropumpe ⑥ am Schalter ④ ausschalten.
9. Stromquelle für die Pumpe komplett trennen, Kabel aufrollen.
10. Schlauch aufrollen und Zapfpistole in die Aufnahme ablegen.
11. Kugelhahn ⑤ der Entnahmeleitung schließen.
12. Erdungskabel aufrollen Klappdeckel schließen und mit Klappdeckelverschluss sichern

6. Zubehör

Für KS-Mobil Easy 330 I Basic ist als Zubehör erhältlich:

- Zubehörpaket Schlauchaufroller mit Auflagegestell (Best.-Nr. 11673)

7. Wartung und Inspektion

7.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.
Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

» Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.



Wichtig!

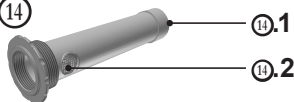
Inspektionen der Tankanlage dürfen bezüglich der ADR-Zulassung nur von einer anerkannten, registrierten Inspektionsstelle durchgeführt werden.

7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	Von anhaftendem Schmutz und Benzin reinigen.
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung.
	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).
jährlich	Filter	Reinigen
jährlich oder bei Bedarf	KITO-Roste	Roste mit Druckluft ausblasen. (siehe Kapitel 7.3)

7.3 KITO-Füllrohr prüfen

14



14 Füllrohr mit KITO® Rosten für Befüllung (14.1) und Entlüftung (14.2)

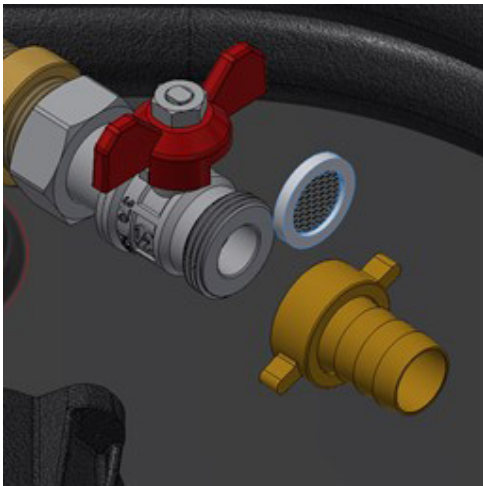
1. Verdrehsicherung demonstrieren.
2. Füllrohr 14 ausbauen, KITO®-Roste 14.1 und 14.2 mit Druckluft ausblasen – hierbei die Flammensperre keinesfalls herausnehmen. Auf Beschädigungen (hervorgerufen durch Korrosion, mechanische Beanspruchungen, Anlauf-farben oder locker und leicht zu verschiebende Bandwicklung aufgrund eines Flammenrück-schlages) überprüfen.

3. Bei sichtbaren, nicht ausblasbaren Verschmutzungen müssen die Roste 14.1 und 14.2 bzw. bei Beschädigungen das komplette Füllrohr 14 ausgetauscht werden, da sonst die Einfüll-geschwindigkeit reduziert wird und so die flammendurchschlagsichernde Funktion nicht mehr gewährleistet ist.
4. Wurde ein Flammenrückschlag registriert, muss die komplette KS Mobil Easy überprüft und die KITO®-Roste im Füllrohr ausgewech-selt werden.
5. Beachten Sie die Vorgaben der Betriebssicher-heitsverordnung Anhang 2 Abschnitt 4.2.

7.4 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Pumpe läuft fördert nicht	1. Kugelhahn Entnahmeleitung geschlossen 2. Filtersieb nach Kugelhahn verschmutzt	1. Kugelhahn öffnen 2. Filtersieb reinigen
Pumpe fördert wenig	1. Schläuche sind blockiert oder geknickt. 2. Luftblasen in der Flüssigkeit	1. Schläuche Prüfen 2. Tank einige Minuten ruhen lassen
Pumpe läuft nicht	1. Flachstecksicherung DIN 72581 25A defekt 2. Thermischer Überlastschutz hat ausgelöst.	1. Flachstecksicherung befindet sich an der +Polklemme in einem Gehäuse, ersetzen 2. Zu lange Betriebsdauer. Abkühlen lassen, falls im Normalbetrieb wieder auftritt den technischen Service kontaktieren

Filtersieb nach Kugelhahn



Flachstecksicherung an +Polklemme 12V



8. Außerbetriebnahme

8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung

Nach Ablauf der ADR-Zulassung von 5 Jahren nach Herstellungsdatum. Danach dürfen Tankanlagen gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) weiter verwendet werden (siehe Kapitel 1.2.2 dieser Betriebsanleitung).

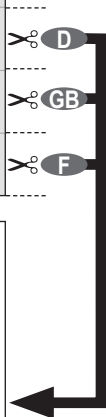


Wichtig!

Da die Zulassungsnummer nicht mehr gültig ist muss sie auf dem Typenschild des Tanks unkenntlich gemacht werden.

Zweckmäßigerweise können Sie dafür das den Tankpapieren zur KS-Mobil Easy beigelegte Text-Klebeschild ① verwenden. Schneiden Sie einen Textblock mit der Sprache Ihrer Wahl (deutsch / englisch / französisch) aus und kleben Sie ihn über die Zulassungsnummer des Typschildes ②.

CEMO ①	
(D)	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
(GB)	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
(F)	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/AD0827	
31H2/Y/0214/D/ ② BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/AD0827	
(D) Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren (mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfpistole).
2. KS-Mobil in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



Gefahr

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.

Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

10. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

11. Prüfprotokoll

siehe Rückseite

12. Konformitätserklärungen

KS-Mobil Easy mit Elektropumpe

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller/Inverkehrbringer
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Mobile Kraftstofftankanlage
Fabrikat:	CEMO
Typenbezeichnung:	KS-Mobil Easy 330 I mit Elektropumpe
Beschreibung:	Mobile Kraftstoff-Tankanlage (IBC) mit einwandigem PE-Behälter mit einem Fassungsvermögen von 330l.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	Atex-Richtlinie 2014/34/EU Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
---	--

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 1127-1:2019	Explosionsschutz - Teil 1: Grundlagen und Methodik
EN 60079-0:2018	Explosionsgefährdete Bereiche - Teil 0: Betriebsmittel - Allgemeine Anforderungen (IEC 60079-0:2017)
EN 61310-1:2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 1: Anforderungen an sichtbare, hörbare und tastbare Signale (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 2: Anforderungen an die Kennzeichnung (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
EN ISO 19353:2016	Sicherheit von Maschinen - Vorbeugender und abwehrender Brandschutz (ISO 19353:2015)
EN ISO 80079-37:2016	Explosionsgefährdete Bereiche - Teil 37: Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Schutz durch konstruktive Sicherheit "c", Zündquellenüberwachung "b", Flüssigkeitskapselung "k" (ISO 80079-37:2016)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt
Datum: 11.02.2022

(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer

Operating instructions



- provide to user.
- read carefully before use.
- keep safe for future use.

1. General provisions	18		
1.1 Safety	18		
1.1.1 Maintenance and monitoring	18		
1.1.2 Using original parts	18		
1.1.3 Operating the filling station	18		
1.1.4 Warnings on the filling station	18		
1.2 Intended use	19		
1.2.1 KS-Mobil Easy with ADR approval	19		
1.2.2 KS-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)	19		
1.2.3 Flame arrester	19		
1.2.4 Summary	20		
1.3 Inappropriate use	20		
1.4 Product description electric pump 12V	20		
1.5 Product description electric pump 230V	21		
2. Technical data	21		
2.1 Filling station	21		
2.2 Pump	21		
3. Layout	22		
4. Initial setup	23		
5. Operation	24		
5.1 Storage	24		
5.2 Loading the filling station	24		
5.2.1 Loading by hand	24		
5.2.2 Loading with a forklift truck	24		
5.3 Transporting	25		
5.4 Filling the tank	25		
5.5 Refilling	26		
5.5.1 General	26		
5.5.2 Refuelling with electric pump	26		
6. Accessories	26		
7. Maintenance and inspection	27		
7.1 Safety measures	27		
7.2 Maintenance and inspection table	27		
7.3 Checking the KITO filling pipe	27		
7.4 Troubleshooting	28		
8. Decommissioning	29		
8.1 Decommissioning after expiry of the ADR approval	29		
		18	Dear Customer,
		18	Thank you for choosing a quality product from CEMO.
		18	Our products are manufactured using modern production methods and are subject to quality control measures. We do everything we can to ensure that you are satisfied with our product and can handle it easily.
		19	If you have any questions about your product, please get in touch with your dealer or contact our Sales department directly.
		20	Kind regards,
		20	
			Eberhard Manz, Managing Director
		9.	Decommissioning 29
		10.	Warranty 29
		11.	Test report 29
		12.	Declarations of conformity 30
		13.	BAM-Zulassung / BAM approval 143
		14.	Zulassung Kito-Füllrohr / Kito filling pipe approval 149

1. General provisions

The mobile fuel filling station is state-of-the-art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling stations with electric pumps carry the CE symbol, i.e. the EU directives and harmonised standards of relevance to the filling station were applied during its design and manufacture. TÜV-Süd confirms that the filling station has been manufactured properly and professionally, that the necessary measures have been taken for safe use with regard to explosion hazard according to BetrSichV (the German Health and Safety at Work Act) and water protection according to WHG for the filling station.

The filling station may only be used in a technically flawless condition in the form supplied by the manufacturer.

For safety reasons, it is not permitted to make any modifications to the filling station.

1.1 Safety

Each filling station is tested for functionality and safety before dispatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Protect the tank system from misuse.

Incorrect operation, failure to observe the safety instructions or misuse may result in dangers for:

- the life and limb of the operator
- the filling station and other property of the operator
- the function of the filling station

As operator of the filling station, you are responsible for:

- ensuring that all safety instructions are understood and observed
- user compliance with the applicable work safety and explosion protection regulations
- user compliance with personal protection measures in accordance with the safety data sheet of the fuel used
- ensuring only instructed persons operate the filling station (see section "Operating the filling station")

1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

This check shall include:

- visual inspection for leaks (seal of filling hose and fittings)
- functional testing
- completeness/recognisability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the filling station
- mandatory inspections

(for details, see section "Maintenance and inspection")

1.1.2 Using original parts

Only use original parts provided or recommended by the manufacturer. Take note of all safety and usage information provided with these parts.

This concerns spare and wear parts.

1.1.3 Operating the filling station

The filling station may only be operated by instructed persons who:

- have read and understood the operating instructions,
- have proven their ability to operate the equipment,
- have been assigned to operate the equipment.



Important:

The operating instructions must be available at the filling station so that they are easily accessible to all users.

1.1.4 Warnings on the filling station

The warning label on the station must be attached and clearly legible.

Signs affixed by the manufacturer:



Fire, naked flames and smoking prohibited

Location:
on the rear side of the tank



Warning against hand injuries

Location:
on the underside of the hinged lid

1.2 Intended use

The mobile fuel filling station KS-Mobil Easy is an approved IBC (Intermediate Bulk Container) according to ADR for dangerous goods of packaging groups II + III (liquid, water-polluting substances of medium and low danger).

The filling station with electric pump (connection with terminal clamps) is intended for mobile use at changing outdoor locations.

Operating temperature range: -10 °C to +40 °C



Important:

Only a clean medium may be used.

Correct usage (preferably) involves the following liquids:

- fuels with a maximum ethanol content of 15%
- fuel mixtures

Also permitted:

- diesel fuel
- fuel oil

Labelling with UN1202 is required.

1.2.1 KS-Mobil Easy with ADR approval **Recognisable by approval number D/BAM... on type plate.**

For tanks with ADR approval the following applies:

- no restriction regarding direct consumption (i.e. several refuelling points can be driven to one after the other from the starting point)



Important:

In water protection areas only with the use of a drip pan.

According to ADR the following is required:

- labelling (stickers) on the filling station
- mandatory fire extinguisher
- possession of accompanying document (in this case the transport document - note national exceptions!)

- observation of the "1000 point rule" according to table 1.1.3.6 ADR, i.e. total quantity of the transport unit < 1000 points
 - ▶ Petrol fuel 1l = 3 points (333l = 1000 points)
 - ▶ Diesel fuel 1l = 1 point
- Repeat inspection 2½ years after date of manufacture by skilled and trained person required.
- The ADR approval expires after 5 years. After that, the filling station may still be used in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c) (see sections 1.2.2 and 8.1).



Important:

Be sure to read the relevant provisions of the ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)



D/BAM approval number is pasted over. Further use according to regulation ADR 1.1.3.1 c)

In accordance with ADR 1.1.3.1 c) (Germany's "craftsman regulation"), hazardous goods may also be transported using containers without ADR approval.

For containers without ADR approval the following applies:

- transport only for direct use with self-filling (i.e. approaching only one filling point and filling not carried out by a third party),
- no labelling (stickers) required,
- no requirement to equip with a fire extinguisher,
- no supporting documents required,
- the so-called "1000 point rule" also applies (see section 1.2.1)
- no reduction in service life

1.2.3 Flame arrester

The filling pipe is fitted with two flame arresters (KITO® grids) to prevent a flameout in the tank. These arresters have channels through which gas and vapour/air mixtures can flow, but which prevent a flameout (atmospheric deflagration) in the tank.

The filling pipe is 2014/34/EU type certified in accordance with ATEX Directive and approved in accordance with EN ISO 16852 for substances in explosion group IIA (including conventional petrol fuels up to E90). As a safety system, the filling pipe is labelled with  G IIA and all the other necessary information.

1.2.4 Summary

Any other use is not proper!

For safety reasons, it is not permitted to make any modifications to the filling station. The intended use includes compliance with all the information in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important:

Inappropriate use also includes failure to comply with the directions in these operating instructions.

It also includes:

- failure to comply with the regulations of the ADR and applicable national regulations,
- storage and transport of liquids other than those stipulated under intended use, e.g.: bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic, plant oils)
- operation in explosive atmospheres
- operation in explosive atmospheres caused by dust
- operation underground
- operation in Ex zone 0

1.4 Product description electric pump 12V



Important:

Read and follow the separately enclosed operating and maintenance instructions with the declaration of conformity from the pump manufacturer.

The Cematic 12/25 Ex self-priming electric pump is an electrically driven pump with rotary slide used to pump and dispense fuels and similar media from reservoir containers.

When starting with an empty suction pipe and partially filled pump, the electric pump is able to draw in liquid at a height difference of maximum 2 metres.

The pump motor is protected by a blade fuse according to DIN 72581/3C at the pole terminals. The on-off switch is as an inline switch.

For identification of the pump, see the type plate on the pump or the operating manual of the pump.

Permissible ambient temperatures:

- 10 °C to + 40 °C

Permissible media temperature: Depending on the medium (hazard class A I to A III)

-10 °C to +40 °C

Permissible operating time:

- 20 minutes during normal operation
- maximum 30 seconds under bypass conditions.



Danger of explosion!

Do not pump any impermissibly heated media.



Important:

Inside the pump, explosive atmospheres are only permitted to occur occasionally. Therefore, liquid-free operation is only permitted for a maximum of 30 seconds.



Important:

Prolonged dry operation can destroy the pump.

1.5 Product description electric pump 230V

230V electric pumps for fuels are supplied with cable without plug. In accordance with Directive 2009/104/EC (in Germany, the Industrial Safety Regulation BetrSichV) or other applicable national regulations, the electrical connection must be carried out professionally and in accordance with the regulations after a risk assessment by the operator on site.

2. Technical data

2.1 Filling station

	Basic	Premium
Nominal volume [l]:	315	315
Dimensions		
- Length [cm]:	118	144
- Width [cm]:	79	80
- Height with lid closed [cm]:	57	67
- Height with lid open [cm]:	120	130

Environmental conditions:

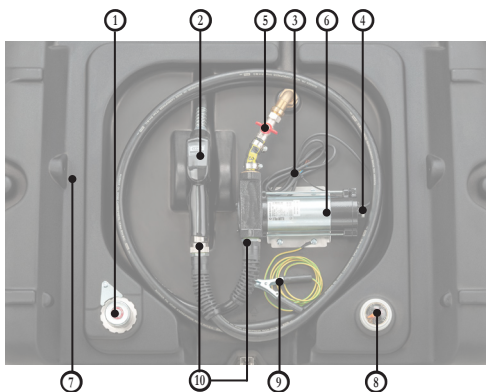
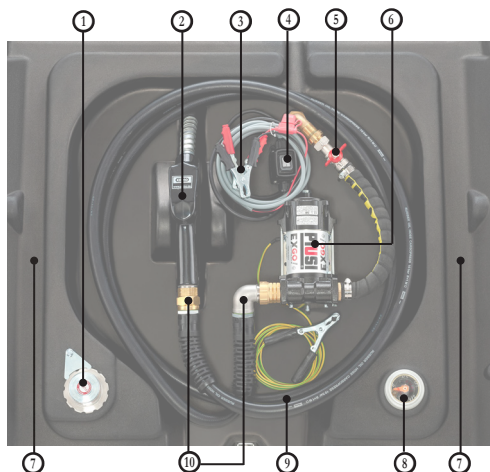
Operating temperatures: -10 °C to +40 °C

2.2 Pump

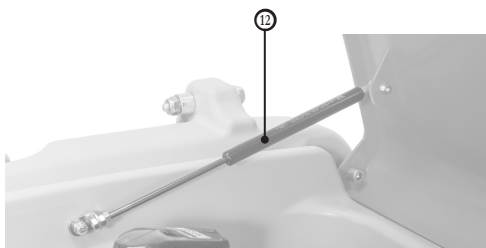
Electric pump with delivery nozzle

	Basic	Premium	Basic	Premium
Voltage (tolerance) [V]:	12 (+- 5%)	12 (+- 5%)	230V	230V
Current consumption [A]:	max. 12	max. 12	1	1
Maximum output [l/min]:	25	25	42	42
max. delivery pressure [bar]:	approx. 1.1	approx. 1.1	1,2	1,2
Electrically conductive delivery hose [m]:	4	10 (hose reel)		
Nozzle connection female thread with swivel joint ["]:	1	1	1	1
Delivery spout diameter [mm]:	21	21	21	21

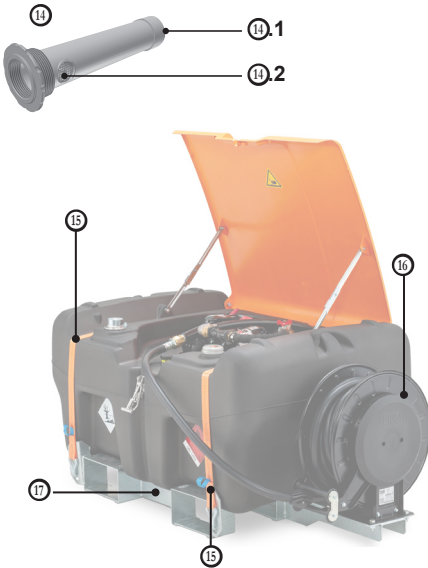
3. Layout



- ① Vent closure and filling opening with tube (14)
- ② Automatic delivery nozzle
- ③ Terminal clamps with fuse
- ④ Pump on-off switch
- ⑤ Delivery line ball valve
- ⑥ Electric pump
- ⑦ Recess for tension straps
- ⑧ Level indicator
- ⑨ Earth cable
- ⑩ Swivel joint
- ⑪ Hinged lid
- ⑫ Lid support / Gas spring
- ⑬ Hinged lid closure
- ⑭ Filling pipe with KITO® grids for filling (14.1) and air extraction (14.2)
- ⑮ Ratchet lashing strap
- ⑯ Hose reel 10m
- ⑰ Support frame with forklift access on 4 sides



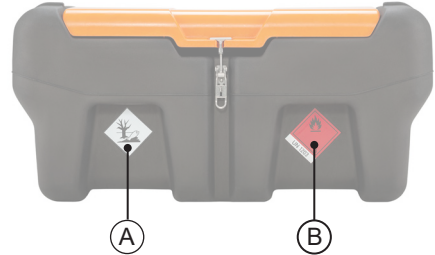
KS-Mobil Easy 330I Basic



KS-Mobil Easy 330I Premium

4. Initial setup

1. Affix stickers (stickers enclosed with the tank documents). The KS-Mobil Easy 330I must be permanently marked on the front with the UN 1203 sticker for petrol and the hazard label (flame on red background).



(A)	Harmful to the environment (dead tree/dead fish symbol)
(B)	Hazard label UN1203 (flame on red background)

2. Opening the hinged lid
3. Use the earth cable to establish a conductive connection from the tank to earth.
4. Open the vent closure.
5. Fill the tank. Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
6. Perform a test filling as described in section 5.6, but hold the delivery nozzle in the still-open filling opening.
7. Close the filling opening using the screw cap.
8. Disconnect earth cable from the transport vehicle or earth and wind it up.
 - The filling station is now ready for operation.

5. Operation

5.1 Storage

During transport and storage, do not expose the KS-Mobil Easy to direct sunlight for an extended period of time. Excessive heating can lead to deformation of the high-quality plastic tank and a reduction in the quality of the fuel.

Suitable storage conditions:

- Ambient temperatures from - 10 °C to + 40 °C.
- Level surface.
- Cover for outdoor storage.
- Stackability:
 - Max. 2 empty (!) basic tanks one above the other



Important:
When stacking:

- For the version with lid, the lid must be closed.



- To fasten, the four fixing pins on the top of the tank must engage in the four recesses on the underside of the tank.

Prolonged periods of inactivity may cause discolouration of the fuel due to the fuel hose. However, to the best of our knowledge, this discolouration has no negative effect on the device to be operated.

Nevertheless, we recommend emptying the fuel hose beforehand if the device is not going to be used for a long period of time.

5.2 Loading the filling station



Risk of injury!

The lid must be closed.



Important:

Close the ball valve on delivery line ⑤

5.2.1 Loading by hand

An empty KS-Mobil can be loaded by hand using the carrying handles on the side of the tank.
Note the weight of the empty filling station!



330 l Basic = 38 kg

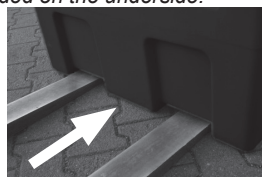
330 l Premium = 84 kg

5.2.2 Loading with a forklift truck



Important:

For safe lifting with a forklift, use the fork pockets provided on the underside.



Forklift

5.3 Transporting

During transport, observe the applicable regulations for transport and securing loads, in particular:

- the road traffic (licensing) regulations of the country concerned,
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing.

Use the recesses for tension straps to attach the tension straps when fastening them to the transport vehicle.



Important:
Transport KS-Mobil Easy only on open transport vehicles.



Important:
Form-fit before force!
Most importantly, try to load the filling station so it rests against one or more sides (e.g. by slinging to the side of the vehicle).



Important:
Excessive lashing forces may deform the tank and thus damage it.

Recommendation:

Use a non-slip mat.

5.4 Filling the tank



Important:

If the KS-Mobil Easy is transported or parked for a longer period of time on steep inclines or slopes, the container may only be filled to such an extent that the ventilation valve remains above the liquid level.

1. Only fuels that are dispensed at public filling stations can be used (maximum ethanol content 15%).



Important:

Danger of explosion!



Fire, naked flames and smoking prohibited

2. Ensure that the tank is horizontal and adequately secured!
3. If the KS-Mobil Easy is transported or parked for a longer period of time on steep inclines or slopes, the container may only be filled to such an extent that the ventilation valve remains above the liquid level.
4. The Filling cap ① is automatically venting.
5. The differential pressure may cause slight deformation of the container and pressure equalisation noises when the Filling cap ① is opened.
6. If on non-conductive ground, establish equipotential bonding (earthing) between tank and transport vehicle or ground.
7. Unscrew the cap of the Filling cap ①. The tank may only be filled with a self-closing delivery nozzle!
8. The fill level can be read on the level indicator.
9. Screw the cap of the Filling cap ① back on tightly.
10. Immediately remove any contamination caused by refilling the tank with a dry cloth.



Important:

Risk of material damage to the filling station with lid.

Airflow while driving can open the lid and possibly tear it off. Therefore, always transport the filling station with the hinges in the direction of travel.

5.5 Refilling

5.5.1 General

- Ensure that the tank is horizontal and adequately secured!
- If on non-conductive ground, establish equipotential bonding (earthing) between tank and transport vehicle or ground.



Important:
Danger of explosion!



Fire, naked flames and smoking prohibited

5.5.2 Refuelling with electric pump



Important:
Danger of electric shock!
Ensure electric cables/connections are clean and dry.



Important:
The electric pump has an overheating protection device to avoid risks caused by overloading. Interfering with this device will automatically shut down the pump but will not switch off the main switch. It is important to switch off the pump using its own switch. Once normal operating conditions have been re-established, the pump can be switched back on. If the emergency shut-off intervenes under normal operating conditions, please contact the Technical Service.

1. If on non-conductive ground, establish equipotential bonding (earthing) between tank and transport vehicle or ground.
2. Connect the connecting cable/plug of the electric pump to a suitable voltage source, see type plates for tank or pump.



Important:
Danger of explosion!

3. Open the ball valve ⑤ of the delivery line.
4. Switch on the electric pump ⑥ at the switch ④.
5. Remove the hose and automatic delivery nozzle ② from the cradle and fully insert the delivery spout into the container/tank to be filled.
6. Operate the automatic delivery nozzle (if necessary, lock with locking device) and carry out the refuelling operation.



- (a) Open the bracket for flow
- (b) Locking device

7. Close the automatic delivery nozzle ② and allow the fuel to drip off.
8. Switch off the electric pump ⑥ at the switch ④.
9. Completely disconnect the pump from the power source and roll up the cable.
10. Roll up the hose and place the delivery nozzle in the cradle.
11. Close the ball valve ⑤ on the delivery line.
12. Roll up earth cable, close the hinged lid and secure it with the hinged lid closure

6. Accessories

Accessories available for KS-Mobil Easy 330I Basic:

- Accessory package hose reel with support frame (order no. 11673)

7. Maintenance and inspection

7.1 Safety measures



Important:

The operator must provide any protective clothing that may be required.
Who can carry out maintenance and inspection work?

- » Normal maintenance work can be carried out by trained operating personnel.



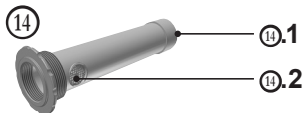
Important:

Inspections of the filling station may only be carried out by an authorised, registered inspection agency with regard to the ADR approval.

7.2 Maintenance and inspection table

Interval	Assembly	Action
As required	Outside of filling station	Remove adhering dirt and petrol.
Monthly	Container	Visual check for damage
	Line/hose system	Check hoses for cracks and porosity, check valves for leaks (replace defective parts).
Annually	Filter	Clean
Annually or when necessary	KITO grids	Clean the grid with compressed air (see section 7.3)

7.3 Checking the KITO filling pipe



(14) Filling pipe with KITO® grids for filling (14).1) and air extraction (14).2)

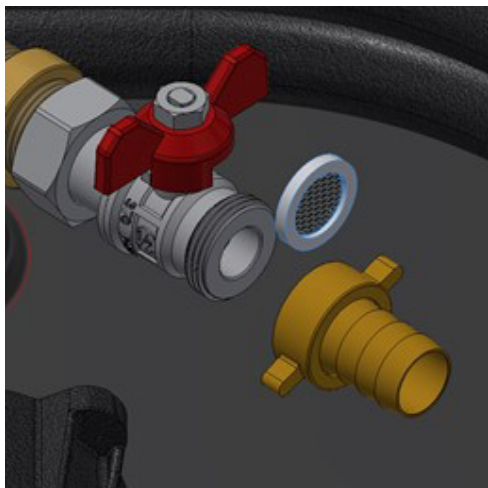
1. Remove the rotation lock.
2. Remove the filling pipe (14) and clean the KITO® grids (14).1 and (14).2 with compressed air – under no circumstances remove the flame arrester. Check for damage (caused by corrosion, mechanical stresses, annealing colours, or loose and easily offset winding due to a flameout).

3. In the case of visible dirt that cannot be blown away, grids (14).1 and (14).2 (or the entire filling pipe (14), if damaged) must be replaced, otherwise the filling speed is reduced and the flame-arresting function is no longer guaranteed.
4. If a flameout is registered, the entire KS Mobil Easy must be checked and the KITO® grids in the filling pipe must be replaced.
5. Observe the specifications of the German industrial safety regulations, annex 2 section 4.2.

7.4 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Solution
Pump is running, but no output	1. Ball valve on delivery line closed 2. Filter screen behind ball valve dirty	1. Open ball valve 2. Clean filter screen
Reduced pump output	1. Hoses are blocked or kinked. 2. Air bubbles in the liquid	1. Check hoses 2. Leave the tank to stand for a few minutes
Pump not running	1. Blade fuse as required by DIN 72581 25A is defective 2. Thermal overload protection has been triggered.	1. Blade fuse is located at the +terminal in a housing, replace it 2. Operating time too long. Leave to cool down, if it occurs again during normal operation contact technical service

Filter screen behind ball valve



Blade fuse on +terminal



8. Decommissioning

8.1 Decommissioning after expiry of the ADR approval

After expiry of the ADR approval of 5 years from the date of manufacture. After that, filling stations may still be used in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c) (see section 1.2.2 of these operating instructions).



Important:

As the approval number is no longer valid, it must be made illegible on the tank's type plate.

It is advisable to use adhesive text label ❶ enclosed with the KS-Mobil Easy tank documents. Cut out a passage of text with the language of your choice (German / English / French) and stick it over the approval number of the type plate ❷.

CEMO	❶
(D)	
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	
(GB)	
Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.	
(F)	
Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.	

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell.-Datum: 02/2014	
Herstell.-Nr.: 10223/A00827	CE
U 31H2/Y/0214/D/ ❷	
BAM 14341-CEMO6/500/273	

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell.-Datum: 02/2014	
Herstell.-Nr.: 10223/A00827	CE
D	
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Decommissioning

1. Drain the tank completely (using the pump via the delivery hose and delivery nozzle).
2. Dismantle the KS-Mobil down to its individual parts.
3. Sort according to material characteristics.
4. Dispose of in compliance with local regulations.



Danger

of environmental contamination due to residue in the tank.

Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.

10. Warranty

We guarantee that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship under our general terms and conditions of trade.

These can be viewed at
<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Any modification to the filling station by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty. CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

11. Test report

see reverse side

12. Declarations of conformity

KS-Mobil Easy with electric pump

EC Declaration of Conformity to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer/distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



hereby declares that the following product

Product designation:	Mobile fuel filling station
Brand:	CEMO
Type designation:	KS-Mobil Easy 330 I with electric pump
Description:	Mobile fuel tank system (IBC) with single-walled PE tank with a capacity of 330 l.

complies with all relevant specifications from the above-named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The following EU directives have been applied:

ATEX Directive 2014/34/EU
The Low Voltage Directive 2014/35/EU

The following harmonised standards have been applied:

EN 1127-1:2019	Explosion prevention and protection - Part 1: Basic concepts and methodology
EN 60079-0:2018	Explosive atmospheres - Part 0: Equipment - General requirements (IEC 60079-0:2017)
EN 61310-1:2008	Safety of machinery – Indication, marking and actuation - Part 1: Requirements for visual, acoustic and tactile signals (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Safety of machinery – Indication, marking and actuation - Part 2: Requirements for marking (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010)
EN ISO 19353:2016	Safety of machinery - Fire prevention and fire protection (ISO 19353:2015)
EN ISO 80079-37:2016	Explosive atmospheres - Part 37: Non-electrical equipment for explosive atmospheres - Non-electrical type of protection constructional safety "c", control of ignition sources "b", liquid immersion "k" (ISO 80079-37:2016)

Name and address of legal entity authorised to compile the technical documentation:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

Location: D-71384 Weinstadt

Date: 11/02/2022

(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director

Manuel d'utilisation



- À remettre à l'utilisateur.
- À lire attentivement avant la mise en service.
- À conserver dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure.

1. Généralités	32	Chère cliente, Cher client,
1.1 Sécurité	32	Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de l'entreprise CEMO.
1.1.1 Maintenance et inspection	32	Nos produits sont fabriqués selon des méthodes de production modernes et contrôlés sur la base de mesures d'assurance qualité. Nous faisons tout notre possible pour que notre produit puisse vous satisfaire pleinement et être utilisé sans difficulté.
1.1.2 Utilisation de pièces d'origine	32	Si vous avez des questions concernant votre produit, veuillez contacter votre revendeur ou vous adresser directement à notre service commercial.
1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement	32	Bien cordialement,
1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement	32	
1.2 Utilisation conforme	33	Eberhard Manz, Directeur
1.2.1 KS-Mobil Easy avec homologation ADR	33	
1.2.2 KS-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1 c)	33	
1.2.3 Arrête-flammes	34	
1.2.4 Sommaire	34	
1.3 Utilisation non conforme	34	
1.4 Description du produit Pompe électrique 12V	34	
1.5 Description du produit Pompe électrique 230 V	35	
2. Caractéristiques techniques	35	
2.1 Station de ravitaillement	35	
2.2 Pompe	35	
3. Construction	36	
4. Première mise en service	37	
5. Fonctionnement	38	
5.1 Stockage	38	
5.2 Chargement de la station de ravitaillement	38	
5.2.1 Chargement à la main	38	
5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche	38	
5.3 Transport	38	
5.4 Remplissage du réservoir	39	
5.5 Ravitaillement	40	
5.5.1 Généralités	40	
5.5.2 Ravitaillement avec une pompe à main	40	
6. Accessoires	40	
7. Entretien et inspection	41	
7.1 Mesures de sécurité	41	
7.2 Tableau d'entretien et d'inspection	41	
7.3 Contrôle du tube de remplissage KITO	41	
7.4 Pannes	42	
8. Mise hors service	43	
8.1 Mise hors service après l'expiration de l'homologation ADR	43	
9. Arrêt définitif / démantèlement	43	
10. Garantie	43	
11. Rapport de contrôle	43	
12. Déclarations de conformité	44	

1. Généralités

La station mobile de ravitaillement en carburant est conforme à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement avec pompe électrique porte la marque CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour la station de ravitaillement ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication.

TÜV-Süd confirme que la station de ravitaillement a été produite de manière correcte et professionnelle, et que les mesures nécessaires ont été prises pour une utilisation sûre en ce qui concerne le risque d'explosion conformément au Règlement sur la sécurité industrielle (BetrSichV) et la protection des eaux conformément à la Loi sur les ressources en eau (WHG).

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique, dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement.

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement doivent être contrôlés avant la livraison.

L'utilisation de la station de ravitaillement est sûre si elle est effectuée de manière conforme.

Protégez l'installation de réservoirs contre toute utilisation abusive.

En cas d'utilisation incorrecte ou de non-respect des consignes de sécurité, il existe des risques :

- de blessures et de mort pour l'utilisateur,
- d'endommagement de la station de ravitaillement et des autres biens matériels de l'exploitant,
- de dysfonctionnement de la station de ravitaillement,

En tant qu'exploitant de la station de ravitaillement, vous devez veiller à ce que :

- toutes les consignes de sécurité soient comprises et respectées,
- les règles en vigueur relatives à la sécurité au travail et à la prévention des explosions soient respectées.
- les mesures de protection individuelle, décrites dans la fiche de sécurité du carburant utilisé, soient respectées.
- seules des personnes formées utilisent la station de ravitaillement (voir chapitre « Utilisation de la station de ravitaillement »).

1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement.

Ce contrôle comprend les points suivants :

- un contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau de remplissage et des vannes),
- un contrôle de fonctionnement,
- un contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station de ravitaillement,
- des inspections prescrites
(pour plus de détails, voir chapitre « Entretien et inspection »).

1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes avec ces pièces.

Cela concerne les pièces de rechange et d'usure.

1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

La station de ravitaillement ne peut être utilisée que par des personnes formées qui ont

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser le dispositif,
- été chargées de l'utiliser.



Important !

Le manuel d'utilisation se trouvant sur la station de ravitaillement doit être facilement accessible pour tout utilisateur.

1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement

Le panneau d'avertissement de la station doit être présent et clairement lisible.

Panneaux apposés par le fabricant :



Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits

*Emplacement :
à l'arrière du réservoir*



Avertissement contre les blessures aux mains

*Emplacement :
sur la face inférieure du capot à charnière*

1.2 Utilisation conforme

Cette station mobile de ravitaillement en carburant KS-Mobil Easy est un grand récipient pour vrac (en anglais IBC, Intermediate Bulk Container) conforme selon l'ADR pour les marchandises dangereuses des groupes d'emballage II + III (substances liquides, susceptibles de polluer les eaux, à danger moyen et faible).

La station de ravitaillement avec pompe électrique (raccordement avec des pinces de charge) est destinée à une utilisation en extérieur et mobile sur différents sites.

Température d'utilisation : de -10 °C à +40 °C



Important !

Utiliser uniquement des fluides propres avec la station.

L'utilisation conforme concerne (de préférence) les liquides suivants :

- les carburants ayant une teneur en éthanol de maximum 15 %
- les mélanges de carburants

Sont également autorisés :

- le gazole
- le mazout

Un étiquetage avec le numéro UN1202 est obligatoire.

1.2.1 KS-Mobil Easy avec homologation ADR

Reconnaisable au numéro d'homologation D/BAM... sur la plaque signalétique.

Pour les réservoirs avec homologation ADR, les règles suivantes s'appliquent :

- Aucune restriction de la consommation directe (c'est-à-dire que plusieurs lieux de ravitaillement peuvent être approchés consécutivement à partir du point de départ).



Important !

Dans les zones aquifères protégées, utilisation uniquement avec un bac de récupération.

Conformément à l'ADR, les points suivants sont respectés :

- La station de ravitaillement doit être étiquetée (autocollant).
- Un extincteur doit être présent.
- Un document d'accompagnement est nécessaire (dans ce cas, le document de transport. Respecter les dérogations nationales !)

- Respectez la « règle des 1 000 points » conformément au tableau 1.1.3.6 de l'ADR, c'est-à-dire que la quantité totale de l'unité de transport ne doit pas excéder 1 000 points

► » 1 l d'essence = 3 points (333l = 1 000 points)

► 1 l de gazole = 1 point

- Nouveau contrôle effectué par des experts requis 2 ans et demi après la date de fabrication.
- L'homologation ADR expire après 5 ans. Passé ce délai, la station de ravitaillement peut toujours être utilisée conformément au règlement ADR 1.1.3.1 c) (voir les chapitre 1.2.2 et 8.1).



Important !

Lisez impérativement les dispositions pertinentes de l'ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1 c)



Le numéro d'homologation D/BAM est collé. Utilisation ultérieure conformément au règlement ADR 1.1.3.1 c)

Selon l'ADR 1.1.3.1 c) (ou accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route), le transport de marchandises dangereuses est également autorisé dans des réservoirs sans homologation ADR.

Pour les réservoirs sans homologation ADR, les règles suivantes s'appliquent :

- transport uniquement pour une consommation directe avec auto-ravitaillement (c'est-à-dire trajet vers un seul lieu de ravitaillement et ravitaillement non effectué par un tiers),
- aucun étiquetage nécessaire (autocollants),
- aucune obligation d'avoir un extincteur,
- aucun document d'accompagnement nécessaire,
- de plus, la « règle des 1 000 points » s'applique (voir chapitre 1.2.1),
- aucune limitation relative à la durée de vie,

1.2.3 Arrête-flammes

Pour prévenir tout risque de passage de flammes à l'intérieur du réservoir, la conduite de remplissage est équipée de deux dispositifs pare-flammes aussi connus sous le nom de grilles KITO®. Ces grilles possèdent des canaux au travers desquels les mélanges gaz/air et vapeur/air peuvent s'écouler, mais qui empêchent la pénétration des flammes à l'intérieur du réservoir (déflagration atmosphérique).

La conduite de remplissage fait l'objet d'une attestation d'examen 2014/34/EU conformément à la directive ATEX, et elle est homologuée pour les substances du groupe IIA (y compris l'essence jusqu'à E90) conformément à la norme EN ISO 16852. La conduite de remplissage est identifiée comme étant un dispositif de sécurité par  G IIA et toutes les autres indications nécessaires.

1.2.4 Sommaire

Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu !

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement. L'utilisation conforme comprend le respect de toutes les instructions de ce manuel d'utilisation.

1.3 Utilisation non conforme



Important !

Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation non conforme.

Sont également considérés comme utilisation non conforme :

- Non-respect des réglementations ADR et des dispositions nationales applicables.
- Stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : Bioéthanol, substances chimiques, huiles (huiles de graissage, hydrauliques, végétales).
- L'utilisation dans les atmosphères explosibles.
- L'utilisation dans les atmosphères explosibles et pulvérulentes.
- L'utilisation sous terre.
- L'utilisation en zone Ex 0.

1.4 Description du produit Pompe électrique 12V



Important !

Lisez et suivez les instructions d'utilisation et d'entretien fournies séparément, y compris la déclaration de conformité du fabricant de la pompe.

La pompe auto-amorçante Cematic 12/25 Ex est une pompe électrique avec vanne tournante, qui extrait et distribue les carburants et autres fluides similaires se trouvant dans des réservoirs. Lorsqu'elle est mise en marche avec un tuyau d'aspiration vide et une pompe partiellement remplie, la pompe électrique est capable d'aspirer le liquide à une différence de hauteur de 2 mètres maximum.

Le moteur de la pompe est protégé au niveau des bornes par un fusible à fiches plates selon la norme DIN 72581/3C. L'interrupteur marche/arrêt est conçu comme un interrupteur intermédiaire à cordon.

Pour le marquage de la pompe, voir la plaque signalétique sur la pompe ou le manuel d'utilisation de la pompe.

Température ambiante admissible :
de - 10°C à +40°C

Température de fluide admissible : Selon le fluide (classe de danger de A I à A III)
de -10°C à +40°C

Durée de fonctionnement admissible :

- en fonctionnement normal : 20 minutes.
- dans des conditions de dérivation : 30 secondes maximum.



Risque d'explosion !

Ne pas pomper de fluides dont la température est en dehors de la plage admissible.



Attention !

Une atmosphère explosive ne peut se produire qu'occasionnellement à l'intérieur de la pompe. Par conséquent, le fonctionnement sans fluide est uniquement autorisé pendant 30 secondes maximum.



Important !

Un fonctionnement à sec prolongé peut détruire la pompe.

1.5 Description du produit Pompe électrique 230 V

Les pompes électriques 230 V pour carburants sont livrées avec un câble sans fiche. Conformément à la directive 2009/104/CE (en Allemagne, le règlement sur la sécurité au travail BetrSichV) ou à d'autres réglementations nationales en vigueur, le raccordement électrique doit être effectué de manière professionnelle et conforme aux prescriptions après une évaluation des risques par l'exploitant sur place.

2. Caractéristiques techniques

2.1 Station de ravitaillement

	Basic	Premium
Volume nominal [l] :	315	315
Dimensions		
- Longueur [cm] :	118	144
- Largeur [cm] :	79	80
- Hauteur avec capot fermé [cm] :	57	67
- Hauteur avec capot ouvert [cm] :	120	130

Conditions ambiantes :

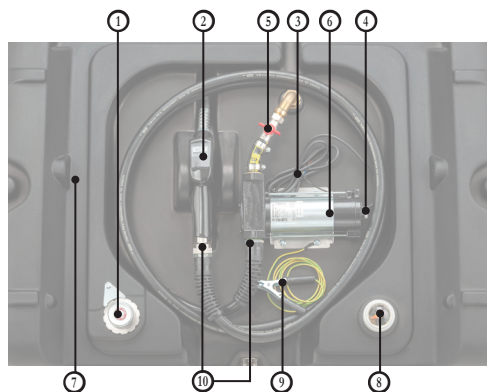
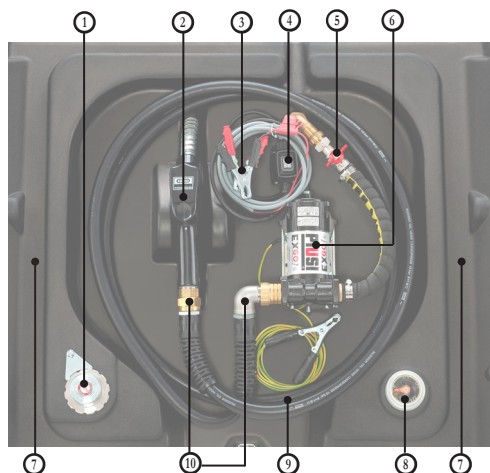
Température d'utilisation : de - 10 °C à 40 °C

2.2 Pompe

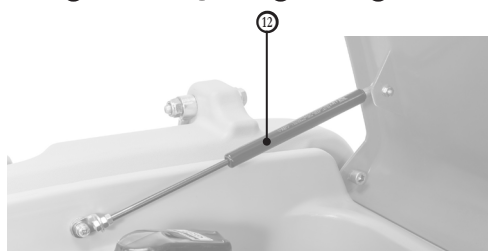
Pompe électrique avec pistolet de distribution

	Basic	Premium	Basic	Premium
Tension (tolérance) [V] :	12 (+- 5 %)	12 (+- 5 %)	230V	230V
Courant absorbé [A] :	max. 12	max. 12	1	1
Débit max. [l/min] :	25	25	42	42
Pression de sortie max. [bar] :	environ 1,1	environ 1,1	1,2	1,2
Tuyau de distribution électriquement conducteur [m] :	4	10 (enrouleur de tuyau)		
Raccord du pistolet de distribution filetage intérieur avec articulation tournante ["] :	1	1	1	1
Diamètre du bec de distribution [mm] :	21	21	21	21

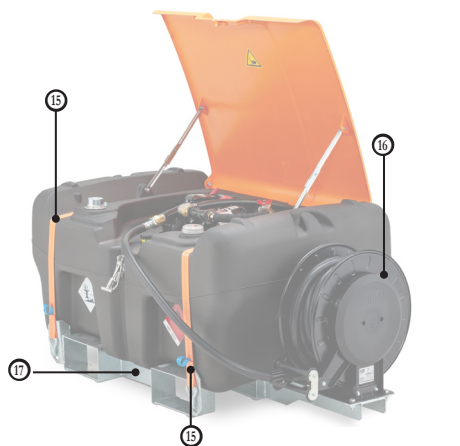
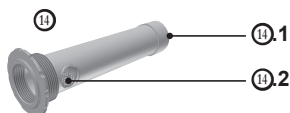
3. Construction



- ① Bouchon de ventilation et ouverture de remplissage avec tube de remplissage (⑭)
- ② Pistolet de distribution automatique
- ③ Pinces polaires avec fusible
- ④ Interrupteur marche/arrêt de la pompe
- ⑤ Robinet et conduite de prélèvement
- ⑥ Pompe électrique
- ⑦ Cavité pour sangles de serrage
- ⑧ Indicateur de niveau
- ⑨ Câble de mise à la terre
- ⑩ Joint tournant
- ⑪ Capot rabattable
- ⑫ Compas de relevage / Vérin à gaz
- ⑬ Fermeture du capot rabattable
- ⑭ Tube de remplissage avec grilles KITO® pour le remplissage (⑭. 1) et la purge d'air (⑭. 2)
- ⑮ Sangle d'arrimage à cliquet
- ⑯ Enrouleur de tuyau 10 m
- ⑰ Châssis d'appui accessible par le dessous sur 4 côtés



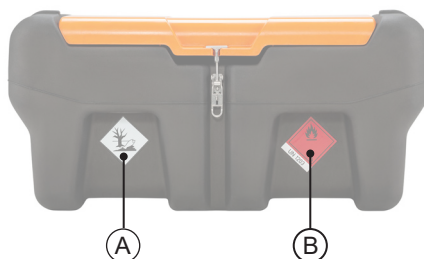
KS-Mobil Easy 330l Basic



KS-Mobil Easy 330I Premium

4. Première mise en service

1. Apposez les autocollants (ils sont joints aux documents de la station). L'unité KS-Mobil Easy 330 I doit être munie en permanence de l'autocollant UN 1203 pour l'essence et de l'étiquette de danger (flamme sur fond rouge) à l'avant de la station.



(A)	Dangereux pour l'environnement (arbre - poisson)
(B)	Étiquette de danger UN1203 (flamme sur fond rouge)

2. Ouvrez le capot rabattable
3. Établissez une liaison conductrice entre le réservoir et la terre à l'aide du câble de mise à la terre
4. Ouvrez le bouchon de purge et de remplissage.
5. Remplissez le réservoir. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique.
6. Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit à la section 5.6 en gardant toutefois le pistolet dans l'ouverture de remplissage encore ouverte.
7. Refermez l'ouverture de remplissage avec le bouchon fileté.
8. Débranchez le câble de mise à la terre du véhicule de transport ou de la terre et l'enrouler.
► La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

5. Fonctionnement

5.1 Stockage

N'exposez pas l'unité KS-Mobil Easy directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage. Une chaleur excessive peut entraîner une déformation du réservoir en plastique de haute qualité et une réduction de la qualité du carburant.

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de -10°C à +40°C.
- Surface plane.
- Toiture pour le stockage à l'extérieur.
- Empilage :
 - max. 2 réservoirs vides (!) basic l'un au-dessus de l'autre



Important !

Lors de l'empilage :

- Pour la version avec capot, ce dernier doit être fermé.



- Pour la fixation, les quatre comes de verrouillage situées sur le dessus de la station doivent s'engager dans les quatre encoches du bas de la station.

En cas d'immobilisation prolongée, le tuyau de carburant peut entraîner une décoloration du carburant. À notre connaissance, cette décoloration n'a toutefois aucune influence négative sur le fonctionnement de l'appareil.

Nous recommandons néanmoins de vider le tuyau de carburant avant toute immobilisation prolongée.

5.2 Chargement de la station de ravitaillement



Risque de blessure !

Le capot doit être fermé.



Important !

Fermez le robinet ③ de la conduite de sortie

5.2.1 Chargement à la main

Une unité KS-Mobil vide peut être chargée manuellement à l'aide des poignées encastrées sur le côté du réservoir.

Prenez en compte le poids de la station de ravitaillement vide :



330 I Basic = 38 kg

330 I Premium = 84 kg

5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche



Important !

Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, placez la fourche dans les évidements pour chariot élévateur situés sur la face inférieure.



Chariot élévateur

5.3 Transport

Pour le transport, veuillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- CEN 12195 sections 1 à 4 pour le calcul et l'arrimage.

Lors de l'arrimage sur le véhicule de transport, utilisez les encoches pour sangles pour bloquer les sangles de serrage.



Important !

Transport de l'unité KS-Mobil Easy uniquement sur un véhicule de transport ouvert.



Important !

Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de transporter la station de ravitaillement en l'a bloquant (p. ex. en la calant contre les parois).



Important !

Des forces d'arrimage excessives peuvent déformer et endommager le réservoir.

Conseil :

Utilisation d'un tapis antidérapant.



Attention !

Risque de dommages sur la station de ravitaillement avec capot. Le vent peut ouvrir le capot et éventuellement l'arracher. C'est pourquoi il faut toujours transporter la station de ravitaillement avec les charnières dans le sens de la marche.

5.4 Remplissage du réservoir



Important !

Si l'unité KS-Mobil Easy est transportée ou immobilisée pendant une période prolongée sur des pentes ou des talus abrupts, le conteneur doit être rempli de manière à ce que la vanne de ventilation et de purge reste au-dessus du niveau du liquide.

1. La station peut seulement être remplie avec les carburants proposés dans les stations-service publiques (teneur en éthanol de max. 15 %).



Attention !

Risque d'explosion !



Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits

2. Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé !
3. Si l'unité KS-Mobil Easy est transportée ou immobilisée pendant une période prolongée sur des pentes ou des talus abrupts, le conteneur doit être rempli de manière à ce que la vanne de ventilation et de purge reste au-dessus du niveau du liquide.
4. Le Bouchon de remplissage ① est automatiquement aéré et désaéré.
5. La pression différentielle peut entraîner de légères déformations du récipient et des bruits d'équilibrage de la pression lors de l'ouverture du Bouchon de remplissage ①.
6. Établissez une liaison équipotentielle (mise à la terre) pour les surfaces non conductrices entre le réservoir et le véhicule de transport.
7. Dévissez le bouchon de Bouchon de remplissage ①. Le réservoir doit être rempli uniquement avec un pistolet distributeur à fermeture automatique !
8. Le niveau de remplissage peut être lu sur l'indicateur de niveau.
9. Refermez de manière étanche le Bouchon de remplissage ①.
10. Éliminez immédiatement les souillures occasionnées lors du remplissage à l'aide d'un chiffon sec.

5.5 Ravitaillement

5.5.1 Généralités

- Veillez à ce que le réservoir soit positionné horizontalement et correctement fixé pour le chargement !
- Établissez une liaison équipotentielle (mise à la terre) pour les surfaces non conductrices entre le réservoir et le véhicule de transport.



Attention !
Risque d'explosion !



Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits

5.5.2 Ravitaillement avec une pompe à main



Attention !
Risque de choc électrique !
Assurez-vous que les câbles/raccordements électriques sont propres et secs.



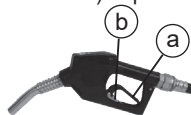
Important !
La pompe électrique est munie d'une protection thermique contre la surchauffe et d'une protection prévenant les risques de surcharge. L'activation de ces dispositifs entraîne l'arrêt automatique de la pompe, mais elle ne met pas hors tension l'interrupteur principal. Il est important de couper la pompe au moyen de l'interrupteur. Une fois les conditions normales de fonctionnement rétablies, la pompe peut être redémarrée. Si les dispositifs de protection se déclenchent dans les conditions normales de fonctionnement, veuillez contacter le service technique.

1. Établissez une liaison équipotentielle (mise à la terre) pour les surfaces non conductrices entre le réservoir et le véhicule de transport.
2. Raccordez le câble/la fiche de raccordement de la pompe électrique à une source de tension appropriée (voir les plaques signalétiques du réservoir ou de la pompe).



Attention !
Risque d'explosion !

3. Ouvrez le robinet ③ de la conduite de sortie.
4. Allumez la pompe électrique ④ avec l'interrupteur.
5. Retirez le tuyau et le pistolet de distribution automatique ② de la prise et insérez complètement le pistolet de distribution dans le réservoir à ravitailler.
6. Actionnez le pistolet de distribution automatique (le cas échéant, le bloquer avec un arrêtoir) et procédez au ravitaillement.



- (a) Ouverture du support pour le débit
- (b) Dispositif de verrouillage

7. Fermez le pistolet de distribution automatique ② et laissez-le égoutter.
8. Arrêtez la pompe électrique ④ en appuyant sur l'interrupteur.
9. Débranchez complètement la source de courant pour la pompe, enroulez le câble.
10. Enroulez le tuyau et déposez le pistolet de distribution dans le logement.
11. Fermez le robinet ③ de la conduite de sortie.
12. Enroulez le câble de mise à la terre, fermez le capot rabattable et sécurisez-le avec sa fermeture

6. Accessoires

Pour l'unité KS-Mobil Easy 330I Basic, les accessoires suivants sont disponibles :

- Kit d'accessoires - Enrouleur de tuyau avec support (réf. 11673)

7. Entretien et inspection

7.1 Mesures de sécurité



Important !

Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.
Qui a le droit d'effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?

» Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs dûment formés.



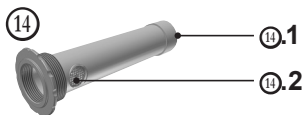
Important !

Les inspections de la station de ravitaillement ne peuvent être effectuées que par un organisme de contrôle reconnu et enregistré conformément à l'homologation ADR.

7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

Périodicité	Composant	Opération
Si nécessaire	Extérieur de la station	Éliminez les dépôts de saleté et d'essence.
Tous les mois	Réservoir	Contrôle visuel des dommages éventuels.
	Système de conduites	Vérifiez que les tuyaux ne sont pas fendus ni poreux et que les robinets sont étanches (remplacez les pièces défectueuses).
Tous les ans	Filtre	Nettoyage
Tous les ans ou au besoin	Grilles KITO	Soufflage des grilles à l'air comprimé. (voir chapitre 7.3)

7.3 Contrôle du tube de remplissage KITO



14 Tube de remplissage avec grilles KITO® pour le remplissage (14.1) et la purge d'air (14.2)

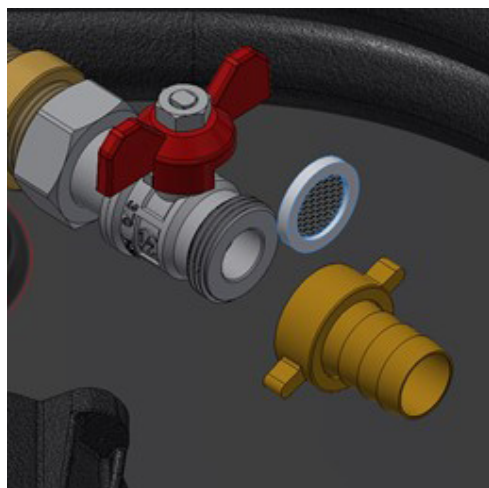
1. Retirez la protection antitorsion.
2. Retirez le tube de remplissage 14, nettoyez les grilles KITO® 14.1 et 14.2 à l'air comprimé. Ce faisant, ne retirez jamais l'arrête-flammes. Vérifiez l'absence de dommages (causés par la corrosion, les contraintes mécaniques, les couleuvres de revenu ou la présence de bandes lâches et faciles à déplacer en raison d'un passage de flamme).

3. Si vous décelez des saletés visibles non éliminables par soufflage, remplacez les grilles 14.1 et 14.2, voire, en cas de dommages, la totalité du tube de remplissage 14. Dans le cas contraire, la vitesse de remplissage sera réduite et le fonctionnement antidéflagrant du dispositif ne sera plus garanti.
4. Si un passage de flamme est noté, le KS Mobil Easy doit être inspecté dans sa totalité et les grilles KITO® du tube de remplissage doivent être remplacées.
5. Respectez les consignes de l'ordonnance sur la sécurité du travail, annexe 2, paragraphe 4.2.

7.4 Pannes

Problème	Cause possible	Mesure à prendre
La pompe ne débite pas	1. Robinet de la conduite de prélèvement fermé 2. Tamis de filtrage après le robinet encrassé	1. Ouvrez le robinet 2. Nettoyez le tamis de filtrage
La pompe débite peu	1. Tuyaux bloqués ou pliés. 2. Bulles d'air dans le liquide	1. Contrôlez les tuyaux 2. Laissez le réservoir reposer quelques minutes
La pompe ne fonctionne pas	1. Fusible plat DIN 72581 25 A défectueux 2. La protection thermique contre les surcharges s'est déclenchée.	1. Remplacez le fusible plat qui se trouve dans un boîtier au niveau de la borne +. 2. Durée de fonctionnement trop longue. Laissez refroidir. Si cela se reproduit en fonctionnement normal, contactez le service technique.

Tamis de filtrage après le robinet



Fusible plat sur la borne +



8. Mise hors service

8.1 Mise hors service après l'expiration de l'homologation ADR

Après expiration de l'homologation ADR de 5 ans à compter de la date de fabrication. Passé ce délai, les stations de ravitaillement conformes au règlement ADR 1.1.3.1 c) peuvent continuer à être utilisées (voir Chapitre 1.2.2 de ce manuel d'utilisation).

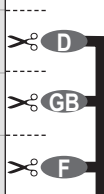


Important !

Le numéro d'homologation n'étant plus valable, il doit être rendu illisible sur la plaque signalétique de la station.

Il est conseillé d'utiliser l'étiquette de texte adhésive ① jointe aux documents de la station KS-Mobil Easy. Découpez un bloc de texte dans la langue de votre choix (allemand/anglais/français) et collez-le sur le numéro d'homologation de la plaque signalétique ②.

CEMO ①	
(D)	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
(GB)	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
(F)	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00827	CE
② 31H2/Y/0214/D/ BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00827	CE
(D) Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Arrêt définitif / démantèlement

1. Videz entièrement le réservoir (au moyen de la pompe via le tuyau de distribution et le pistolet de distribution).
2. Démontez l'unité KS-Mobil.
3. Triez les pièces selon leurs matériaux.
4. Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



Danger

de pollution par les résidus du réservoir. Récupérez ces résidus séparément et éliminez-les dans le respect de l'environnement, selon les directives locales.

10. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur <http://www.cemoFrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

11. Rapport de contrôle

voir au verso

12. Déclarations de conformité

KS-Mobil Easy avec pompe électrique

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant / responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit :	Station mobile de ravitaillement en carburant
Fabricant :	CEMO
Désignation du type :	KS-Mobil Easy 330l avec pompe électrique
Descriptif :	Station de réservoir de carburant mobile (IBC) avec récipient en PE à simple paroi d'une capacité de 330 l.

Satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée, y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

Les directives européennes suivantes ont également été appliquées : Directive ATEX 2014/34/CE
Directive basse tension 2014/35/CE

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 1127-1:2019	Atmosphères explosives – Partie 1 : notions fondamentales et méthodologie
EN 60079-0:2018	Atmosphères explosives – Partie 0 : Matériel – Exigences générales (CEI 60079-0:2017)
EN 61310-1:2008	Sécurité des machines – Affichage, marquage et opération – Partie 1 : exigences pour les signaux visuels, acoustiques et tactiles (CEI 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Sécurité des machines – Affichage, marquage et opération – Partie 2 : Obligations de marquage (CEI 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompes et appareils de pompage pour liquides - Exigences techniques de sécurité générales
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation du risque et réduction du risque (ISO 12100:2010)
EN ISO 19353:2016	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Prévention et protection contre l'incendie (ISO 19353:2015)
EN ISO 80079-37:2016	Atmosphères explosives – Partie 37 : appareils non électriques destinés à être utilisés en atmosphères explosives – Mode de protection non électrique par sécurité de construction « c », par contrôle de la source d'inflammation « b », par immersion dans un liquide « k » (ISO 80079-37:2016)

Nom et signature de la personne autorisée à établir les documents techniques :

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Lieu : D-71384 Weinstadt
Date : 11/02/2022

(Signature)

Istruzioni per l'uso



- da consegnare all'operatore.
- da leggere attentamente prima della messa in funzione
- da conservare al sicuro per un uso futuro.

1. Informazioni generali	46
1.1 Sicurezza	46
1.1.1 Manutenzione e verifica	46
1.1.2 Impiego di componenti originali	46
1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento	46
1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento	46
1.2 Uso previsto	47
1.2.1 KS-Mobil Easy con omologazione ADR	47
1.2.2 KS-Mobil Easy secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)	47
1.2.3 Scaricatore di fiamma	47
1.2.4 Riepilogo	48
1.3 Impiego non conforme	48
1.4 Descrizione prodotto elettropompa 12V	48
1.5 Descrizione prodotto elettropompa 230V	49
2. Dati tecnici	49
2.1 Impianto di rifornimento	49
2.2 Pompa	49
3. Struttura	50
4. Prima messa in funzione	51
5. Uso	52
5.1 Stoccaggio	52
5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento	52
5.2.1 Caricamento a mano	52
5.2.2 Caricamento con carrello elevatore	52
5.3 Trasporto	52
5.4 Riempimento del serbatoio	53
5.5 Rifornimento	54
5.5.1 Informazioni generali	54
5.5.2 Rifornimento con elettropompa	54
6. Accessori	54
7. Manutenzione e ispezione	55
7.1 Misure di sicurezza	55
7.2 Tabella di manutenzione e ispezione	55
7.3 Controllo del tubo di riempimento KITO	55
7.4 Guasti	56
8. Messa fuori servizio	57

Gentile cliente,

grazie per aver scelto un prodotto di qualità CEMO.

I nostri prodotti sono realizzati con metodi di produzione moderni e misure di garanzia della qualità. Cerchiamo di fare tutto il possibile per assicurarci che siate soddisfatti del nostro prodotto e che possiate usarlo senza problemi.

Se avete domande sul vostro prodotto, contattate il vostro rivenditore o rivolgetevi direttamente al nostro ufficio vendite.

Cordiali saluti

Eberhard Manz, Amministratore delegato

8.1 Messa fuori servizio allo scadere dell'omologazione ADR	57
9. Messa fuori servizio/smantellamento	57
10. Garanzia	57
11. Protocollo di controllo	57
12. Dichiarazioni di conformità	58

1. Informazioni generali

L'impianto mobile di rifornimento carburante corrisponde allo stato attuale della tecnica e alle norme riconosciute sulla sicurezza tecnica.

Gli impianti di rifornimento con elettropompe riportano la marcatura CE, la quale indica che in fase di costruzione e produzione dell'impianto sono state applicate le direttive UE e le norme armonizzate applicabili in materia.

Il TÜV-Süd attesta che l'impianto di rifornimento è stato realizzato in modo corretto e a regola d'arte, adottando le misure necessarie per garantirne l'uso in sicurezza in relazione al rischio di esplosione ai sensi del decreto sulla sicurezza del lavoro (BetrSichV) e alla protezione delle acque ai sensi della norma tedesca sulle risorse idriche (WHG). L'impianto di rifornimento può essere utilizzato solo in condizioni tecniche ottimali nella configurazione fornita dal produttore.

Per motivi di sicurezza non è consentito apportare modifiche all'impianto di rifornimento.

1.1 Sicurezza

Prima della consegna vengono verificati il corretto funzionamento e la sicurezza di ogni impianto di rifornimento.

Se impiegato conformemente all'uso previsto, l'impianto di rifornimento è da considerarsi sicuro.

Proteggere il sistema del serbatoio dall'uso improprio.

Un uso non corretto, la mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza o un uso improprio possono comportare pericoli per:

- la vita e l'incolumità dell'operatore,
- l'impianto di rifornimento e altri beni materiali del gestore,
- il funzionamento dell'impianto di rifornimento.

Il gestore dell'impianto di rifornimento è responsabile affinché

- siano comprese e rispettate tutte le avvertenze di sicurezza,
- siano rispettate le regole valide per la sicurezza del lavoro e la protezione dalle esplosioni,
- siano rispettate le misure di protezione individuale conformemente alla scheda di sicurezza del carburante utilizzato,
- solo le persone istruite utilizzino l'impianto di rifornimento (vedi capitolo "Uso dell'impianto di rifornimento").

1.1.1 Manutenzione e verifica

È necessario verificare periodicamente che lo stato dell'impianto di rifornimento sia sicuro.

Tale verifica comprende:

- controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo flessibile di riempimento e del valvolame),
- controllo funzionale,
- completezza/riconoscibilità delle targhette di avvertimento, obbligo e divieto sull'impianto di rifornimento,
- ispezioni prescritte (per dettagli vedere il capitolo "Manutenzione e ispezione").

1.1.2 Impiego di componenti originali

Utilizzare esclusivamente componenti originali del produttore o consigliati da quest'ultimo. Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze relative alla sicurezza e all'uso allegate a tali componenti.

Tali avvertenze riguardano pezzi di ricambio e parti soggette a usura.

1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

L'impianto di rifornimento può essere utilizzato esclusivamente da persone istruite che

- abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato di possedere le capacità richieste per il suo utilizzo,
- siano state incaricate del suo utilizzo.



Importante!

Le istruzioni per l'uso devono essere facilmente accessibili a tutti gli utenti presso l'impianto di rifornimento.

1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

La targhetta di avvertimento deve essere applicata sull'impianto e risultare chiaramente leggibile.

Targhette applicate dal produttore:



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

*Ubicazione:
sul retro del serbatoio*



Avvertenza: lesioni alle mani

*Ubicazione:
sul lato inferiore del coperchio a cerniera*

1.2 Uso previsto

La stazione di rifornimento mobile KS-Mobil Easy è un IBC (Intermediate Bulk Container) conforme alla norma ADR per merci pericolose del gruppo di imballaggio II + III (sostanze liquide, inquinanti per le acque con rischio medio e basso).

L'impianto di rifornimento con elettropompa (collegamento con pinze di carica) è destinato all'uso in luoghi di impiego variabili all'aperto.

Temperatura di utilizzo: da - 10 °C a + 40 °C



Importante!

Utilizzare esclusivamente fluidi puliti.

L'uso previsto riguarda (preferibilmente) i seguenti liquidi:

- carburanti con un contenuto max di etanolo pari al 15%
- miscele di carburanti

Sono ammessi anche:

- combustibile diesel
- olio combustibile

In questo caso è necessaria l'etichettatura con il numero UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy con omologazione ADR

Riconoscibile dal numero di omologazione D/BAM... sulla targhetta di identificazione.

Per i serbatoi con omologazione ADR vale quanto segue:

- nessuna limitazione sull'utilizzo diretto (ovvero si possono trasportare dal sito di partenza più stazioni di rifornimento di seguito).



Importante!

In zone di protezione delle acque solo con l'impiego di una vasca di raccolta.

Ai sensi della norma ADR è necessario quanto segue:

- Etichettatura (adesivo) dell'impianto di rifornimento.
- Obbligo di dotarsi di un estintore.
- Presenza di un documento di accompagnamento (in questo caso documento di trasporto - rispettare le norme eccezionali nazionali!).
- Rispetto della cosiddetta "Regola dei 1000 punti" secondo la tabella 1.1.3.6 dell'ADR, vale a dire quantità totale per unità di trasporto <1000 punti
 - ▶ »Benzina 1 l = 3 punti (333 l = 1000 punti)
 - ▶ »Combustibile diesel 1 l = 1 punto

- Richiesto nuovo controllo 2 anni e mezzo dopo la data di fabbricazione da parte di un esperto.
- L'omologazione ADR scade dopo 5 anni. Successivamente l'impianto di rifornimento può essere ancora impiegato ai sensi della norma ADR 1.1.3.1 c) (vedere i capitoli 1.2.2 e 8.1).



Importante!

Leggere assolutamente le norme ADR pertinenti.

1.2.2 KS-Mobil Easy secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)



Il numero di omologazione D/BAM è incollato sopra. Ulteriore utilizzo secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)

Ai sensi dell'ADR 1.1.3.1 c) (in Germania designata con il nome "Regolamentazione artigiani") è consentito trasportare merci pericolose anche con serbatoi sprovvisti dell'omologazione ADR.

Per serbatoi senza omologazione ADR vale quanto segue:

- trasporto solo per utilizzo diretto con rifornimento autonomo (cioè trasporto di una sola stazione di rifornimento e rifornimento non effettuato da terzi),
- nessuna etichettatura (adesivo) necessaria,
- nessun obbligo di installare un estintore,
- nessun documento di accompagnamento necessario,
- inoltre vale la cosiddetta "regola dei 1000 punti" (vedere il capitolo 1.2.1),
- nessuna limitazione riguardante la durata.

1.2.3 Scaricatore di fiamma

Per evitare un ritorno di fiamma nel serbatoio, il tubo di riempimento è dotato di due arrestatori di fiamma, le cosiddette griglie KITO®. Queste griglie sono dotate di canali, attraverso cui possono fluire miscele di gas e vapore/aria, ma che tuttavia impediscono il ritorno di fiamma nel serbatoio (deflagrazione atmosferica).

Il tubo di riempimento è dotato di un controllo su campione CE ai sensi della direttiva ATEX 2014/34/CE e in conformità alla norma EN ISO 16852 per materiali del gruppo di esplosione IIA (inclusi i carburanti tradizionali per motori a ciclo otto fino a E90). Il tubo di riempimento è contrassegnato come sistema di sicurezza con Ex G IIA e con tutte le altre indicazioni richieste.

1.2.4 Riepilogo

Qualsiasi altro impiego è da considerarsi non conforme all'uso previsto!

Per motivi di sicurezza non è consentito apportare modifiche all'impianto di rifornimento. L'uso previsto implica anche il rispetto di tutte le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.3 Impiego non conforme



Importante!

Anche la mancata osservanza delle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso costituisce un impiego non conforme all'uso previsto.

Inoltre:

- la mancata osservanza delle regolamentazioni delle norme ADR e delle disposizioni vigenti nel rispettivo Paese di utilizzo
- lo stoccaggio e il trasporto di liquidi diversi da quelli indicati per l'uso previsto, ad es.: bioetanolo, prodotti chimici, oli (oli lubrificanti, oli idraulici, oli vegetali)
- l'impiego in atmosfera a rischio di esplosione
- l'impiego in atmosfera sotto forma di nube di polvere combustibile
- l'impiego sotterraneo
- l'impiego nella zona Ex 0.

1.4 Descrizione prodotto elettropompa 12V



Importante!

Leggere e seguire le istruzioni per l'uso e la manutenzione allegate separatamente alla dichiarazione di conformità del produttore della pompa.

L'elettropompa autoaspirante Cematic 12/25 Ex è una pompa ad azionamento elettrico a cassetto rotante per la distribuzione e l'erogazione di carburanti e sostanze simili da serbatoi di rifornimento. Durante l'avvio con tubazione di aspirazione vuota e pompa parzialmente piena, l'elettropompa è in grado di aspirare il liquido con un dislivello massimo di 2 metri.

Il motore della pompa è protetto da un fusibile piatto secondo la norma DIN 72581/3C sui terminali dei poli. L'interruttore ON/OFF è progettato come un interruttore a filo passante.

Per l'identificazione della pompa, vedere la targhetta di identificazione sulla pompa o le istruzioni per l'uso della pompa.

Temperatura ambiente consentita:
da -10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido consentita: a seconda del fluido (classe di pericolo da A I a A III)
da -10 °C a +40 °C

Durata di funzionamento consentita:

- 20 minuti durante il normale funzionamento.
- in condizioni di bypass massimo 30 secondi.



Pericolo di esplosione!

Non pompare fluidi a una temperatura superiore a quella consentita.



Attenzione!

All'interno della pompa deve formarsi solo occasionalmente un'atmosfera esplosiva. Pertanto, il funzionamento in assenza di liquido è consentito per un massimo di 30 secondi.



Importante!

Il funzionamento a secco prolungato può distruggere la pompa.

1.5 Descrizione prodotto elettropompa 230V

Le pompe elettriche 230V per carburanti vengono fornite con cavo senza spina. Ai sensi della direttiva 2009/104/CE (in Germania il regolamento sulla sicurezza sul lavoro BetrSichV) o altre norme nazionali vigenti, il collegamento elettrico deve essere eseguito a regola d'arte e in conformità alle norme dopo una valutazione dei rischi da parte dell'operatore in loco.

2. Dati tecnici

2.1 Impianto di rifornimento

	Basic	Premium
Capacità nominale [l]:	315	315
Dimensioni		
- Lunghezza [cm]:	118	144
- Larghezza [cm]:	79	80
- Altezza con coperchio chiuso [cm]:	57	67
- Altezza con coperchio aperto [cm]:	120	130

Condizioni ambientali:

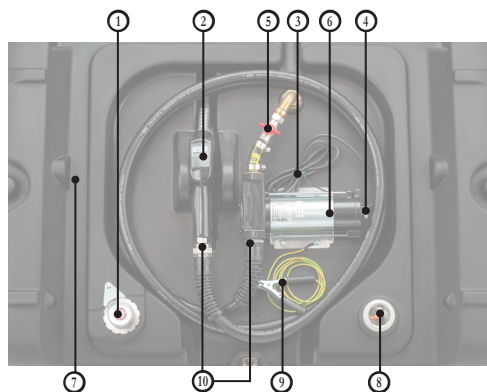
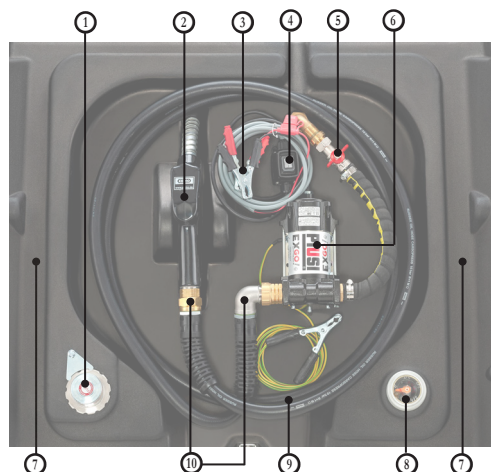
Temperature di esercizio: da - 10 °C a +40 °C

2.2 Pompa

Elettropompa con pistola erogatrice

	Basic	Premium	Basic	Premium
Tensione (tolleranza) [V]:	12 (+/- 5%)	12 (+/- 5%)	230V	230V
Assorbimento di corrente [A]:	max 12	max 12	1	1
Portata di erogazione max [l/min]:	25	25	42	42
Pressione di erogazione max [bar]:	ca. 1,1	ca. 1,1	1,2	1,2
Tubo flessibile erogatore a conduttività elettrica [m]:	4	10 (avvolgitubo)		
Filettatura interna del raccordo per pistola erogatrice con giunto girevole [°]:	1	1	1	1
Diametro del bocchello di erogazione [mm]:	21	21	21	21

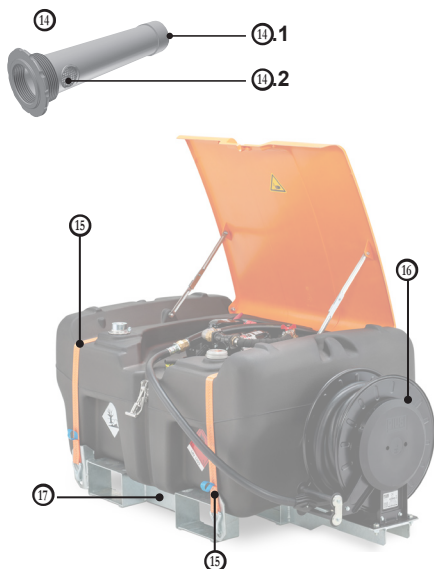
3. Struttura



- ① Tappo di ventilazione e apertura di riempimento con tubo di riempimento (⑭)
- ② Pistola erogatrice automatica
- ③ Pinze di carica con fusibile
- ④ Interruttore ON/OFF della pompa
- ⑤ Valvola a sfera tubo di prelievo
- ⑥ Elettropompa
- ⑦ Incavo per cinghie di tensione
- ⑧ Indicatore di livello
- ⑨ Cavo di messa a terra
- ⑩ Giunto girevole
- ⑪ Coperchio a cerniera
- ⑫ Meccanismo di apertura a forbice / Puntone a gas
- ⑬ Serratura del coperchio a cerniera
- ⑭ Tubo di riempimento con griglie KITO® per riempimento (⑭.1) e sfiato (⑭.2)
- ⑮ Cinghia di ancoraggio a cricchetto
- ⑯ Avvolgitubo 10 m
- ⑰ Telaio di supporto accessibile da 4 lati



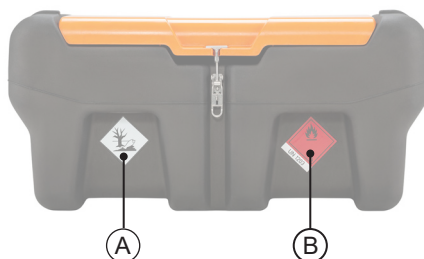
KS-Mobil Easy 330I Basic



KS-Mobil Easy 330I Premium

4. Prima messa in funzione

1. Applicare gli adesivi (gli adesivi sono allegati ai documenti del serbatoio). Sulla parte anteriore del KS-Mobil Easy 330 I devono essere applicati in modo permanente un adesivo UN 1203 per benzina e un'etichetta di pericolo (fiamma su fondo rosso).



(A)	pericoloso per l'ambiente (albero - pesce)
(B)	etichetta di pericolo UN1203 (fiamma su sfondo rosso)

2. Aprire il coperchio a cerniera
3. Con il cavo di messa a terra stabilire un collegamento conduttivo del serbatoio a terra.
4. Aprire il tappo di ventilazione.
5. Riempire il serbatoio. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.
6. Eseguire un rifornimento di prova, come descritto nel paragrafo 5.6, tuttavia mantenere la valvola di erogazione nell'apertura di riempimento ancora aperta.
7. Chiudere l'apertura di riempimento con il tappo a vite.
8. Scollegare il cavo di messa a terra dal veicolo di trasporto e/o dal suolo e avvolgerlo.
► A questo punto, l'impianto di rifornimento è pronto per l'uso.

5. Uso

5.1 Stoccaggio

Il KS-Mobil Easy non deve essere esposto alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante la conservazione. Un eccessivo riscaldamento può causare la deformazione del serbatoio in pregiato materiale plastico e una diminuzione della qualità del carburante.

Condizioni ideali per lo stoccaggio:

- Temperature ambiente da -10 °C a +40 °C.
- Superficie piana.
- Tetto di copertura per lo stoccaggio all'aperto.
- Possibilità di impilamento:
 - ▶ max 2 vuoti (!) Basic Serbatoi sovrapposti



Importante!

Durante l'impilamento:

- Se è presente il coperchio, questo deve essere chiuso.



- Per il fissaggio si devono innestare le quattro camme di bloccaggio presenti sul lato superiore del serbatoio nei quattro incavi presenti sul lato inferiore del serbatoio.

In caso di periodi di inattività prolungati, il tubo del carburante può causare uno scolorimento del carburante stesso. Secondo le nostre attuali conoscenze, tale scolorimento non ha tuttavia alcun effetto negativo sul funzionamento dell'apparecchio. Si consiglia comunque di svuotare il tubo di erogazione prima di periodi di inattività prolungati.

5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento



Pericolo di lesioni!

Il coperchio deve essere chiuso.



Importante!

Chiudere la valvola a sfera del tubo di prelievo ③

5.2.1 Caricamento a mano

Un KS-Mobil vuoto può essere caricato a mano usando le maniglie per il trasporto laterali. Tenere conto del peso a vuoto dell'impianto di rifornimento!



330 I Basic = 38 kg

330 I Premium = 84 kg

5.2.2 Caricamento con carrello elevatore



Importante!

Per il sollevamento sicuro con il carrello elevatore, utilizzare le tasche per il carrello elevatore previste come punti di alloggiamento sul lato inferiore.



Carrello elevatore

5.3 Trasporto

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e alla sicurezza del carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli in vigore nel rispettivo Paese,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio.

Utilizzare l'incavo per cinghie di fissaggio per agganciare le cinghie di fissaggio sul veicolo di trasporto.



Importante!

Trasporto di KS-Mobil Easy solo su veicolo di trasporto aperto.



Importante!

Preferire l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza!
Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto sfruttandone la forma geometrica (ad esempio fissandolo alla sponda dell'automezzo).



Importante!

Eccessive forze di tensionamento possono deformare il serbatoio e pertanto danneggiarlo.

Raccomandazione:

Impiego di un tappetino antiscivolo.



Attenzione!

Pericolo di danni materiali all'impianto di rifornimento con coperchio.
Il vento prodotto dal movimento può causare l'apertura del coperchio ed eventualmente strapparli. Pertanto trasportare sempre l'impianto di rifornimento con le cerniere orientate nella direzione di marcia.

5.4 Riempimento del serbatoio



Importante!

Se il KS-Mobil Easy viene trasportato o depositato per un periodo di tempo prolungato su pendii ripidi o in discesa, il serbatoio deve essere riempito solo in modo tale che la valvola di aerazione e sfiato rimanga al di sopra del livello del liquido.

1. È consentito riempire il serbatoio solo con i tipi di carburante reperibili nelle stazioni di rifornimento pubbliche (contenuto massimo di etanolo pari al 15%).



Attenzione!

Pericolo di esplosione!



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

2. Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!
3. Se il KS-Mobil Easy viene trasportato o depositato per un periodo di tempo prolungato su pendii ripidi o in discesa, il serbatoio può essere riempito solo in modo tale che la valvola di aerazione e sfiato rimanga al di sopra del livello del liquido.
4. Il Tappo di riempimento ① sfiata automaticamente.
5. La pressione differenziale può causare una leggera deformazione del contenitore e rumori di equalizzazione della pressione quando si apre il Tappo di riempimento ①.
6. Stabilire un collegamento equipotenziale (messa a terra) in caso di fondo non conduttivo tra il serbatoio e il veicolo di trasporto o verso terra.
7. Svitare il Tappo di riempimento ①. Il rifornimento del serbatoio deve avere luogo esclusivamente con una pistola erogatrice a chiusura automatica!
8. Il livello di riempimento può essere letto sull'indicatore di livello.
9. Riavvitare ermeticamente il Tappo di riempimento ①.
10. Rimuovere immediatamente con un panno asciutto le impurità dovute al rifornimento.

5.5 Rifornimento

5.5.1 Informazioni generali

- Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!
- Stabilire un collegamento equipotenziale (messa a terra) in caso di fondo non conduttivo tra il serbatoio e il veicolo di trasporto o verso terra.



Attenzione!
Pericolo di esplosione!



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

5.5.2 Rifornimento con elettropompa



Attenzione!
Pericolo di folgorazione elettrica!
Controllare che i cavi e i collegamenti elettrici siano asciutti e puliti.



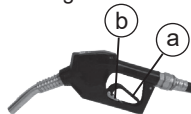
Importante!
L'elettropompa dispone di una protezione termica per prevenire i rischi da sovraccarico. L'intervento di tale dispositivo causa lo spegnimento automatico della pompa, ma non il disinserimento dell'interruttore principale. È importante spegnere la pompa mediante l'apposito interruttore. Una volta ripristinate le normali condizioni di funzionamento, è possibile riaccendere la pompa. Se lo spegnimento di protezione dovesse attivarsi in condizioni di funzionamento normali, contattare il servizio di assistenza tecnica.

1. Stabilire un collegamento equipotenziale (messa a terra) in caso di fondo non conduttivo tra il serbatoio e il veicolo di trasporto o verso terra.
2. Collegare il cavo di collegamento/spina dell'elettropompa a una fonte di tensione adatta, vedi targhette di identificazione del serbatoio o della pompa.



Attenzione!
Pericolo di esplosione!

3. Aprire la valvola a sfera ⑤ del tubo di prelievo.
4. Accendere l'elettropompa ⑥ premendo sull'interruttore ④.
5. Togliere il tubo flessibile e la pistola erogatrice automatica ② dal punto di alloggiamento e inserire completamente il bocchello di erogazione nel serbatoio/contenitore da riempire.
6. Azionare la pistola erogatrice automatica (eventualmente bloccarla con il fermo) ed eseguire il rifornimento.



- (a) Staffa per aprire il flusso
- (b) Fermo

7. Chiudere la pistola erogatrice automatica ② e farla sgocciolare.
8. Spegner l'elettropompa ⑥ premendo sull'interruttore ④.
9. Scollegare completamente la fonte di alimentazione della pompa, arrotolare il cavo.
10. Arrotolare il tubo flessibile e inserire la pistola erogatrice nel punto di alloggiamento.
11. Chiudere la valvola a sfera ⑤ del tubo di prelievo.
12. Arrotolare il cavo di messa a terra, chiudere il coperchio a cerniera e bloccarlo con l'apposita serratura

6. Accessori

Per KS-Mobil Easy 330 I Basic sono disponibili i seguenti accessori:

- Pacchetto accessori avvolgitubo con telaio di supporto (n. ordine 11673)

7. Manutenzione e ispezione

7.1 Misure di sicurezza



Importante!

*Gli indumenti protettivi devono essere messi a disposizione dal gestore.
Chi può effettuare i lavori di manutenzione e di ispezione?*

» I normali lavori di manutenzione devono essere effettuati da operatori addestrati.



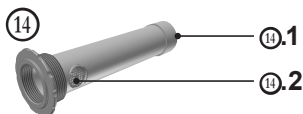
Importante!

Le ispezioni dell'impianto di rifornimento in relazione all'omologazione ADR possono essere effettuate solo da un organismo di ispezione riconosciuto e registrato.

7.2 Tabella di manutenzione e ispezione

Intervallo	Gruppo	Operazione
all'occorrenza	Parte esterna impianto di rifornimento	Rimuovere lo sporco aderente e i residui di benzina.
mensilmente	Serbatoio	Controllo visivo della presenza di danni.
	Sistema tubazioni	Controllo per escludere la presenza di crepe o porosità sui tubi flessibili e verifica di tenuta del valvolame (sostituzione di componenti difettosi).
annualmente	Filtro	Pulire
Ogni anno o quando necessario	Griglie KITO	Pulire le griglie, soffiandoci sopra con aria compressa. (Vedere il capitolo 7.3).

7.3 Controllo del tubo di riempimento KITO



14 Tubo di riempimento con griglie KITO® per riempimento (14.1) e sfiato (14.2)

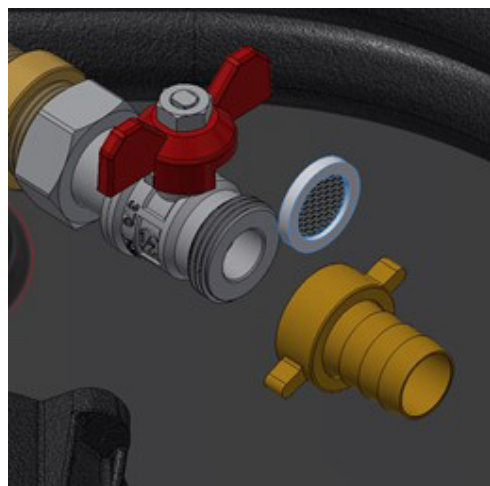
1. Smontare la protezione antitorsione.
2. Smontare il tubo di riempimento 14, soffiare sulle griglie KITO® 14.1 e 14.2 con aria compressa; in nessun caso estrarre l'arrestatore di fiamma. Verificare la presenza di danni (causati da corrosione, sollecitazioni meccaniche, colori di rinvimento o avvolgimento allentato e facilmente spostabile a causa di un ritorno di fiamma).

3. In presenza di sporco visibile che non può essere rimosso mediante soffiatura con aria compressa occorre sostituire le griglie 14.1 e 14.2, se sono presenti danni sostituire l'intero tubo di riempimento 14, poiché altrimenti la velocità di riempimento si riduce e il funzionamento antiritorno di fiamma non è più garantito.
4. Se è stato registrato un ritorno di fiamma, è necessario controllare tutto il KS-Mobil Easy e sostituire le griglie KITO® presenti all'interno del tubo di riempimento.
5. Osservare le specifiche dell'ordinanza sulla sicurezza e la salute sul lavoro allegato 2, sezione 4.2.

7.4 Guasti

Guasto	Possibile causa	Misura
La pompa è in funzione ma non eroga	1. Valvola a sfera del tubo di prelievo chiusa 2. Cartuccia filtrante a valle della valvola a sfera sporca	1. Aprire la valvola a sfera 2. Pulire la cartuccia filtrante
La pompa eroga una quantità troppo bassa	1. I tubi flessibili sono bloccati o piegati. 2. Bolle d'aria nel liquido	1. Controllare i tubi flessibili 2. Lasciare fermo il serbatoio per alcuni minuti
La pompa non funziona	1. Fusibile piatto DIN 72581 25A guasto 2. La protezione termica da sovraccarico si è attivata.	1. Il fusibile piatto si trova sul morsetto positivo all'interno di un alloggiamento, sostituirlo 2. Durata di funzionamento troppo lunga. Lasciare raffreddare, se si verifica nuovamente nel funzionamento normale, contattare il servizio di assistenza tecnica

Cartuccia filtrante a valle della valvola a sfera



Fusibile piatto sul morsetto positivo



8. Messa fuori servizio

8.1 Messa fuori servizio allo scadere dell'omologazione ADR

Allo scadere dell'omologazione ADR, ovvero 5 anni dopo la data di fabbricazione. Successivamente gli impianti di rifornimento possono essere ancora utilizzati ai sensi della normativa ADR 1.1.3.1 c) (vedere il capitolo 1.2.2 delle presenti istruzioni per l'uso).

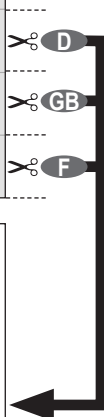


Importante!

Poiché il numero di omologazione non è più valido, deve essere reso illeggibile sulla targhetta di identificazione del serbatoio.

Si consiglia di utilizzare a tal fine la targhetta di testo autoadesiva ① allegata alla documentazione del serbatoio KS-Mobil Easy. Ritagliare la porzione di testo con la lingua scelta (italiano/inglese/francese) e incollarla sopra il n. di omologazione della targhetta di identificazione ②.

CEMO ①	
(D)	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
(GB)	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
(F)	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	CE
Herstell-Nr.: 10223/A00827	
U 31H2/Y/0214/D/ ② BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	CE
Herstell-Nr.: 10223/A00827	
(D) Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Messa fuori servizio/smantellamento

1. Vuotare completamente il serbatoio (utilizzando la pompa mediante il tubo flessibile erogatore e la pistola erogatrice).
2. Scomporre il KS-Mobil nei singoli componenti.
3. Suddividere in base alla composizione del materiale.
4. Smaltire in base alle normative locali.



Pericolo

di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio. Raccogliere e smaltire separatamente i residui nel rispetto dell'ambiente secondo le norme locali.

10. Garanzia

La garanzia copre il funzionamento della stazione di rifornimento, la resistenza del materiale e la fabbricazione a regola d'arte secondo le nostre condizioni generali di contratto.

Queste possono essere esaminate all'indirizzo <http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la garanzia è la rigorosa osservanza delle presenti istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché l'osservanza di tutti i punti riportati nelle disposizioni vigenti.

In caso di modifiche alla stazione di rifornimento da parte del cliente senza previa consultazione del produttore CEMO GmbH, decade il diritto di garanzia previsto per legge.

Inoltre, l'azienda "CEMO GmbH" non è responsabile per danni causati da uso improprio.

11. Protocollo di controllo

vedi retro

12. Dichiarazioni di conformità

KS-Mobil Easy con elettropompa

Dichiarazione di conformità CE secondo la Direttiva Macchine 2006/42/CE Allegato II 1.A

Il produttore/distributore

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



dichiara con la presente che il seguente prodotto

Denominazione del prodotto: Impianto mobile di rifornimento carburante

Marca: CEMO

Denominazione del modello: KS-Mobil Easy 330 I con elettropompa

Descrizione: Impianto mobile di rifornimento carburante (IBC) con serbatoio in PE monoparete con una capacità di 330l.

corrisponde a tutte le disposizioni pertinenti della direttiva sopra citata, incluse le relative modifiche in vigore al momento della dichiarazione.

Inoltre, sono state applicate le seguenti direttive UE:

Direttiva ATEX 2014/34/UE

Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE

Sono state applicate le seguenti norme armonizzate:

EN 1127-1:2019	Prevenzione dell'esplosione e protezione contro l'esplosione - Parte 1: Concetti fondamentali e metodologia
EN 60079-0:2018	Atmosfere esplosive - Parte 0: Apparecchiature - Prescrizioni generali (IEC 60079-0:2017)
EN 61310-1:2008	Sicurezza del macchinario - Indicazione, marcatura e manovra - Parte 1: Prescrizioni per segnali visivi, acustici e tattili (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Sicurezza del macchinario - Indicazione, marcatura e manovra - Parte 2: Prescrizioni per la marcatura (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza tecnica
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio (ISO 12100:2010)
EN ISO 19353:2016	Sicurezza del macchinario - Prevenzione e protezione contro l'incendio (ISO 19353:2015)
EN ISO 80079-37:2016	Atmosfere esplosive - Parte 37: Apparecchi non elettrici destinati alle atmosfere esplosive - Tipo di protezione non elettrica per sicurezza costruttiva «c», per controllo della sorgente di accensione «b», per immersione in liquido «k» (ISO 80079-37:2016)

Nome e indirizzo della persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Città: D-71384 Weinstadt

Data: 11/02/2022

(Firma)

Eberhard Manz, Amministratore delegato

Manual de instrucciones



- entregar al usuario
- leer atentamente antes de la puesta en servicio
- guardar de forma segura para su uso posterior

1. Información general	60	Estimado o estimada cliente:	
1.1 Seguridad	60	Le damos las gracias por haber adquirido un artículo de calidad de la empresa CEMO.	
1.1.1 Conservación y vigilancia	60	Nuestros productos se fabrican mediante modernos métodos de producción y aplicando estrictas medidas de aseguramiento de la calidad.	
1.1.2 Uso de piezas originales	60	Ponemos todo nuestro empeño en que quede satisfecho con nuestro producto y pueda utilizarlo sin inconvenientes.	
1.1.3 Manejo del sistema de depósito	60		
1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito	60	Si tiene alguna pregunta acerca de su producto, le rogamos que se ponga en contacto con su distribuidor o directamente con nuestro departamento de ventas.	
1.2 Uso previsto	61	Cordialmente,	
1.2.1 KS-Mobil Easy con homologación ADR	61		
1.2.2 KS-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1c)	61	Eberhard Manz, gerente	
1.2.3 Apagallamas	62		
1.2.4 Resumen	62		
1.3 Uso inadecuado	62		
1.4 Descripción del producto Bomba eléctrica 12 V	62		
1.5 Descripción del producto Bomba eléctrica 230 V	63		
2. Datos técnicos	63		
2.1 Sistema de depósito	63		
2.2 Bomba	63		
3. Estructura	64		
4. Primera puesta en servicio	65		
5. Funcionamiento	66		
5.1 Almacenamiento	66		
5.2 Carga del sistema de depósito	66		
5.2.1 Carga manual	66		
5.2.2 Carga con carretilla elevadora	66		
5.3 Transporte	67		
5.4 Llenado del depósito	67		
5.5 Repostaje	68		
5.5.1 Generalidades	68		
5.5.2 Repostaje con bomba eléctrica	68		
6. Accesorio	68		
7. Mantenimiento e inspección	69		
7.1 Medidas de seguridad	69		
7.2 Tabla de mantenimiento e inspección	69		
7.3 Comprobación del tubo de llenado KITO	69	9. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento	71
7.4 Fallos	70	10. Garantía	71
8. Puesta fuera de servicio	71	11. Protocolo de revisión	71
8.1 Puesta fuera de servicio una vez expirada la homologación ADR	71	12. Declaraciones de conformidad	72

1. Información general

El sistema de depósito móvil para combustible está fabricado de acuerdo a la tecnología más actual y las reglas técnicas de seguridad reconocidas.

Los sistemas de depósito con bombas eléctricas llevan la marca CE, es decir, en su construcción y fabricación se han aplicado las directivas europeas y las normas armonizadas relevantes para el sistema de depósito.

La certificación TÜV-Süd confirma una producción adecuada y profesional, las medidas necesarias para un uso seguro en caso de peligro de explosión según BetrSichV y la protección del agua según la WHG para el sistema de depósito.

El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable y en la versión suministrada por el fabricante.

Por razones de seguridad, no está permitido hacer ninguna modificación en el sistema de depósito.

1.1 Seguridad

Antes de entregar cualquier sistema de depósito, se comprueba su funcionamiento y su seguridad. Si se usa de acuerdo con lo previsto, el sistema de depósito es seguro.

Proteja el sistema de tanques del mal uso.

Si se utiliza de forma incorrecta, se ignoran las indicaciones de seguridad o se emplea para fines no previstos, existe riesgo de que:

- el operario sufra lesiones que pueden causar la muerte,
- el sistema de depósito y otros bienes del explotador sufran daños materiales,
- el sistema de depósito no funcione correctamente,

Como explotador del sistema de depósito, usted es responsable de que:

- se comprendan y cumplan todas las indicaciones de seguridad,
- se respeten las normas vigentes sobre seguridad en el trabajo y protección contra explosiones,
- se cumplan las medidas de protección personal de acuerdo con la hoja de datos de seguridad del combustible utilizado,
- solo personas instruidas manejen el sistema de depósito (véase el capítulo "Manejo del sistema de depósito").

1.1.1 Conservación y vigilancia

El estado seguro del sistema de depósito debe comprobarse periódicamente.

Esta comprobación debe incluir:

- Comprobación visual de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y la valvulería)
- Comprobación del funcionamiento
- Comprobación de la integridad/legibilidad de las indicaciones de advertencia, obligación y prohibición del sistema de depósito
- Realización de las inspecciones prescritas (véanse más detalles en el capítulo "Mantenimiento e inspección")

1.1.2 Uso de piezas originales

Utilice solamente piezas originales del fabricante o recomendadas por él. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y aplicación adjuntas a estas piezas.

Se trata de piezas de repuesto y de desgaste.

1.1.3 Manejo del sistema de depósito

El sistema de depósito solamente debe ser manejado por personas instruidas que:

- hayan leído y comprendido el manual de instrucciones,
- hayan acreditado su capacidad para el manejo,
- hayan recibido el encargo de utilizar el dispositivo.



¡Importante!

El manual de instrucciones debe estar disponible junto al sistema de depósito de manera que todos los usuarios puedan acceder fácilmente a él.

1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito

La indicación de advertencia debe estar colocada en el sistema y debe ser claramente legible.

Rótulos colocados por el fabricante:



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

Colocación:
en la parte trasera del depósito



Advertencia de lesiones en las manos

Colocación:
en la parte inferior de la tapa abatible

1.2 Uso previsto

El sistema móvil de depósito para combustible KS-Mobil Easy es un IBC (Intermediate Bulk Container) aprobado según ADR para mercancías peligrosas de los grupos de embalaje II + III (sustancias líquidas, contaminantes del agua con peligro medio y bajo).

El sistema de depósito con bomba eléctrica (conexión con pinzas polarizadas) está previsto para el uso en lugares exteriores cambiantes.

Temperatura de servicio: -10 °C a +40 °C



¡Importante!

Solo está permitido bombear líquidos limpios.

El uso previsto incluye (preferentemente) los siguientes líquidos:

- Combustibles con un contenido de etanol máx. del 15 %
- Mezclas de combustibles

También está permitido:

- Combustible diésel
- Gasóleo de calefacción

Se requiere el etiquetado con UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy con homologación ADR

Se reconoce por el número de homologación D/BAM... en la placa de características.

A los recipientes sin homologación ADR se les aplica lo siguiente:

- Ninguna restricción al consumo directo (es decir, se puede acceder a varios puntos de repostaje consecutivamente desde el punto de partida).



¡Importante!

En zonas de protección hídrica, es imprescindible utilizar una cuba colectora.

Según la ADR, se requiere lo siguiente:

- Etiquetado (adhesivos) del sistema de depósito
- Obligación de equipamiento con extintor
- Documentación adjunta (en este caso, el documento de transporte: ¡tenga en cuenta las excepciones nacionales!)

- Observación de la llamada "regla de los 1000 puntos" según la tabla 1.1.3.6 ADR, es decir, la cantidad total de la unidad de transporte <1000 puntos
 - Gasolina 1l = 3 puntos (333l = 1000 puntos)
 - Combustible diésel 1l = 1 punto
- Un experto debe repetir la comprobación transcurridos 2 años y medio de la fecha de fabricación.
- La homologación ADR expira después de 5 años. A partir de entonces, el sistema de depósito se puede seguir utilizando de conformidad con la norma ADR 1.1.3.1 c) (véanse los capítulos 1.2.2 y 8.1).



¡Importante!

Asegúrese de leer las disposiciones ADR pertinentes.

1.2.2 KS-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)



El número de homologación D/BAM está pegado encima. Uso posterior según la regulación ADR 1.1.3.1 c)

Según ADR 1.1.3.1 c) (conocida en Alemania como "Handwerkerregelung") también se pueden transportar mercancías peligrosas en contenedores sin homologación ADR.

Para contenedores sin homologación ADR:

- transporte solo para consumo directo con repostaje propio (es decir, desplazarse solamente hasta un punto de repostaje y que el repostaje no lo realicen terceros);
- no se requiere etiquetado (adhesivos);
- no es obligatorio equiparlo con extintor;
- no se requieren documentos adjuntos;
- se aplica también la "regla de los 1000 puntos" (véase el capítulo 1.2.1);
- sin limitación de la vida útil

1.2.3 Apagallamas

Para evitar una propagación de la llama en el depósito, el tubo de llenado está equipado con dos bloqueos de llama, los llamados parallamas KITO®. Estos disponen de canales por los que puede fluir la mezcla de gas y vapor/aire, pero que, no obstante, evitan una propagación de la llama (deflagración atmosférica) en el depósito.

El tubo de llenado dispone de un ensayo de modelo constructivo 2014/34/EU según la directiva ATEX

y está homologado según EN ISO 16852 para sustancias del grupo de explosión IIA (incluidos combustibles comunes hasta E90). El tubo de llenado está identificado como sistema de protección  G IIA y con todos los demás datos requeridos.

1.2.4 Resumen

¡Cualquier otro uso se considera inadecuado!
Por razones de seguridad, no está permitido hacer ninguna modificación en el sistema de depósito. El uso previsto implica cumplir todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

1.3 Uso inadecuado



¡Importante!

El incumplimiento de las indicaciones de este manual de instrucciones también se considera un uso inadecuado.

Además:

- El incumplimiento de las normas ADR y las normativas nacionales vigentes en cada caso.
- El almacenamiento y transporte de líquidos no indicados en el apartado Uso Previsto, por ejemplo: bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal)
- la puesta en servicio en atmósferas potencialmente explosivas,
- la puesta en servicio en atmósferas con polvo potencialmente explosivos,
- la puesta en servicio en espacios subterráneos,
- la puesta en servicio en zonas Ex 0.

1.4 Descripción del producto Bomba eléctrica 12 V



¡Importante!

Lea y siga las indicaciones del manual de instrucciones y mantenimiento suministrado por separado con la declaración de conformidad del fabricante de la bomba.

La bomba eléctrica autoaspirante Cematic 12/25 Ex es una bomba de accionamiento eléctrico con distribuidor giratorio para bombear y suministrar combustibles y medios similares desde recipientes de almacenamiento.

Si arranca con la línea de aspiración vacía y estando parcialmente llena, la bomba eléctrica puede aspirar el líquido superando una diferencia de altura máxima de 2 metros.

El motor de la bomba está protegido con un fusible plano según la norma DIN 72581/3C en los bornes. El interruptor de encendido/apagado es un interruptor de paso.

Respecto a la identificación de la bomba, véase la placa de características de la bomba o su manual de instrucciones.

Temperatura ambiente permitida:
de -10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido permitida: Según el medio (clase de peligro A I a A III)
-10 °C a +40 °C

Tiempo de funcionamiento permitido:

- 20 minutos en modo de funcionamiento normal
- 30 segundos como máximo en condiciones de bypass



¡Peligro de explosión!

No bombee ningún medio que esté más caliente de lo permitido.



¡Atención!

Dentro de la bomba, solo debe surgir una atmósfera explosiva de forma ocasional. Por tanto, el funcionamiento sin líquido está permitido durante un máximo de 30 segundos.



¡Importante!

El funcionamiento en seco continuo puede destruir la bomba.

1.5 Descripción del producto Bomba eléctrica 230 V

Las bombas eléctricas de 230 V para combustibles se suministran con cable sin enchufe. De acuerdo con la directiva 2009/104/CE (en Alemania, el reglamento sobre seguridad industrial BetrSichV) u otras normativas nacionales vigentes, la conexión eléctrica debe realizarse de forma profesional y conforme a las normas, tras una evaluación de riesgos realizada por el operador in situ.

2. Datos técnicos

2.1 Sistema de depósito

	Basic	Premium
Volumen nominal [l]:	315	315
Dimensiones		
- Longitud [cm]:	118	144
- Anchura [cm]:	79	80
- Altura con tapa cerrada [cm]:	57	67
- Altura con tapa abierta [cm]:	120	130

Condiciones ambientales:

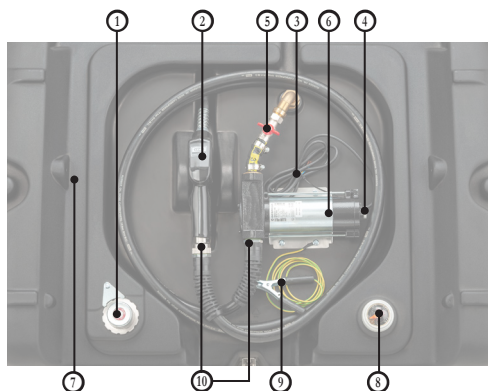
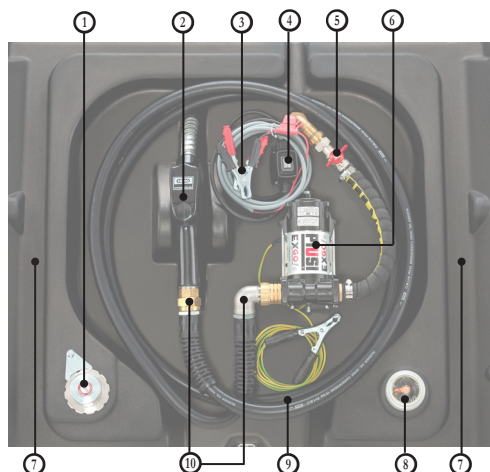
Temperaturas de servicio: -10 °C a +40 °C

2.2 Bomba

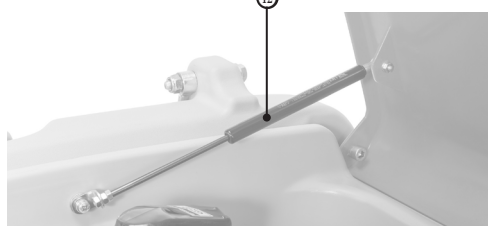
Bomba eléctrica con boquerel

	Basic	Premium	Basic	Premium
Tensión (tolerancia) [V]:	12 (+- 5 %)	12 (+- 5 %)	230V	230V
Consumo de corriente [A]:	máx. 12	máx. 12	1	1
Caudal de bombeo máximo [l/min]	25	25	42	42
Presión de bombeo máxima [bar]:	aprox. 1,1	aprox. 1,1	1,2	1,2
Manguera de repostaje con conductividad eléctrica [m]:	4	10 (enrollador de manguera)		
Conexión del boquerel de rosca interior con articulación giratoria ["]:	1	1	1	1
Diámetro de la boca de repostaje [mm]:	21	21	21	21

3. Estructura



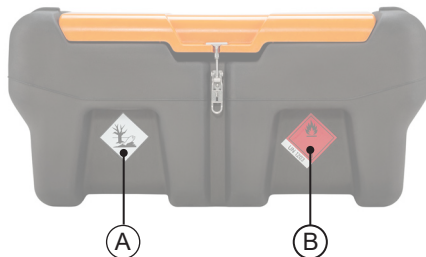
- ① Cierre de llenado y ventilación y abertura de llenado con tubo de llenado ⑭
- ② Boquerel automático
- ③ Pinzas polarizadas con fusible
- ④ Interruptor de encendido y apagado de la bomba
- ⑤ Grifo del conducto de salida
- ⑥ Bomba eléctrica
- ⑦ Entalladura para correas de sujeción
- ⑧ Indicador de nivel
- ⑨ Cable de puesta a tierra
- ⑩ Articulación giratoria
- ⑪ Tapa abatible
- ⑫ Tijeras plegables / Puntal de gas
- ⑬ Cierre de tapa abatible
- ⑭ Tubo de llenado con parallamas KITO® para el llenado (⑭.1) y la desaireación (⑭.2)
- ⑮ Correa de amarre con trinquete
- ⑯ Enrollador de manguera de 10 m
- ⑰ Marco de soporte accesible por 4 lados



KS-Mobil Easy 330I Basic

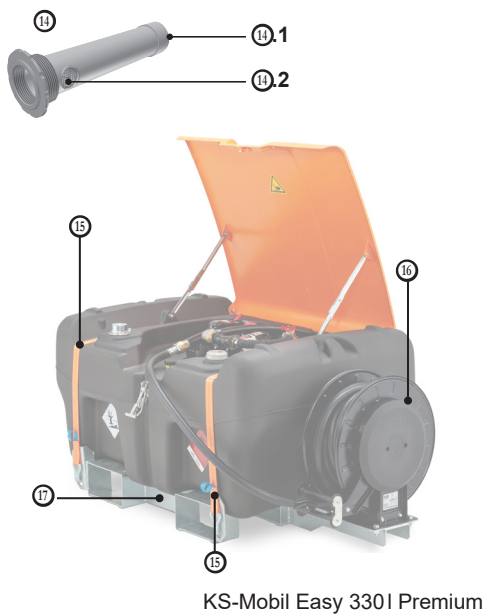
4. Primera puesta en servicio

1. Pegue los adhesivos (suministrados con la documentación del depósito). El KS-Mobil Easy 330I debe llevar permanentemente en su parte delantera el adhesivo UN 1203 para gasolina y la etiqueta de peligro (llama sobre fondo rojo).



A	Peligroso para el medio ambiente (árbol - pez)
B	Etiqueta de peligro UN1203 (llama sobre fondo rojo)

2. Abra la tapa abatible
3. Utilice el cable de puesta a tierra para conectar el depósito a tierra
4. Abra el cierre de llenado y ventilación.
5. Llene el depósito. El contenedor se llena con un boquerel de cierre automático.
6. Realice un repostaje de prueba como se describe en el apartado 5.6, pero manteniendo la válvula de repostaje en la boca de llenado aún abierta.
7. Cierre la boca de llenado con el cierre rosca-do.
8. Desconecte el cable de tierra del vehículo de transporte o de tierra y enróllelo.
 - Con ello, el sistema de depósito queda listo para el funcionamiento.



KS-Mobil Easy 330I Premium

5. Funcionamiento

5.1 Almacenamiento

Durante su transporte o almacenamiento, el KS-Mobil Easy, no debe estar expuesto a la luz directa del sol durante largos periodos de tiempo. Un calentamiento excesivo puede deformar el depósito de plástico de alta calidad y reducir la calidad del combustible.

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambiente de -10°C a $+40^{\circ}\text{C}$.
- Superficie de apoyo plana.
- Alero para el almacenamiento al aire libre.
- Posibilidad de apilado:
 - máx. 2 depósitos vacíos (!) basic uno encima del otro



¡Importante!

En caso de apilar:

- Si tienen tapa, debe estar cerrada.



- Para la fijación, las cuatro levass de enclavamiento de la parte superior del depósito deben encajar en los cuatro huecos de la parte inferior del depósito.

En caso de paradas prolongadas, la manguera de combustible puede provocar una decoloración del combustible. Sin embargo, según nuestros conocimientos actuales, esta decoloración no tiene ningún efecto negativo sobre el funcionamiento del aparato.

No obstante, recomendamos vaciar la manguera de combustible antes de paradas prolongadas.

5.2 Carga del sistema de depósito



¡Peligro de lesiones!

La tapa debe estar cerrada.



¡Importante!

Cerrar el grifo del conducto de salida ⑤

5.2.1 Carga manual

Si el KS-Mobil está vacío, se puede cargar manualmente mediante las asas de transporte laterales del depósito.

Tenga en cuenta el peso del sistema de depósito vacío:



330 l Basic = 38 kg

330 l Premium = 84 kg

5.2.2 Carga con carretilla elevadora



¡Importante!

Para una elevación segura con carretilla elevadora, utilice como soportes los alojamientos para carretilla elevadora que hay en la parte inferior.



Carretilla elevadora

5.3 Transporte

Para el transporte, tenga en cuenta la normativa aplicable sobre transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente,
- la norma CEN 12195 Parte 1-4 sobre cálculo y medios de fijación.

Como medio de fijación al vehículo de transporte, utilice el hueco previsto para introducir las correas de sujeción.



¡Importante!

El KS-Mobil Easy siempre se debe transportar en un vehículo de transporte abierto.



¡Importante!

*¡Priorice la unión geométrica sobre la unión de fuerza!
Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión geométrica (por ejemplo, enganchándolo por el costado).*



¡Importante!

Las fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y, por consiguiente, dañarlo.

Recomendación:

Utilice una alfombrilla antideslizante.



¡Atención!

Peligro de daños materiales en el sistema de depósito con tapa.

La corriente de aire puede abrir la tapa y posiblemente arrancarla. Por consiguiente, transporte siempre el sistema de depósito con las bisagras orientadas hacia el sentido del desplazamiento.

5.4 Llenado del depósito



¡Importante!

Si el KS-Mobil Easy se va a transportar o colocar mucho tiempo sobre una pendiente/inclinación pronunciada, el recipiente se debe llenar de modo que el nivel de líquido quede por debajo de la válvula de admisión y expulsión de aire.

1. Solo se deben llenar los combustibles suministrados en estaciones de servicio públicas (máximo contenido de etanol: 15 %).



¡Atención!

¡Peligro de explosión!



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

2. ¡Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente sujeto!
3. Si el KS-Mobil Easy se va a transportar o colocar mucho tiempo sobre una pendiente/inclinación pronunciada, el recipiente se debe llenar de modo que el nivel de líquido quede por debajo de la válvula de admisión y expulsión de aire.
4. El Tapón de llenado ① se ventila automáticamente.
5. La presión diferencial puede provocar una ligera deformación del recipiente y ruidos de compensación de la presión al abrir el Tapón de llenado ①.
6. Establezca una conexión equipotencial (puesta a tierra) entre el depósito y el vehículo de transporte, o a tierra, en caso de que el suelo no sea conductivo.
7. Desenrosque el Tapón de llenado ①. ¡El recipiente se debe llenar siempre con un boquero de cierre automático!
8. El nivel de llenado se puede leer en el indicador de nivel.
9. Vuelva a enroscar herméticamente el Tapón de llenado ①.
10. Limpie inmediatamente con un paño seco la suciedad causada por el repostaje.

5.5 Repostaje

5.5.1 Generalidades

- ¡Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente sujeto!
- Establezca una conexión equipotencial (puesta a tierra) entre el depósito y el vehículo de transporte, o a tierra, en caso de que el suelo no sea conductivo.



¡Atención!
¡Peligro de explosión!



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

5.5.2 Repostaje con bomba eléctrica



¡Atención!
¡Peligro de descarga eléctrica!
Asegúrese de que los cables y conexiones eléctricas estén secos y limpios.



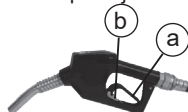
¡Importante!
La bomba eléctrica dispone de una protección contra sobrecarga térmica para evitar riesgos por sobrecarga. Cuando este dispositivo interviene, se desconecta automáticamente la bomba, pero no el interruptor principal. Es importante desconectar la bomba mediante su interruptor. Cuando se vuelvan a establecer las condiciones de servicio normales, puede volver a conectarse la bomba. Si se activa la desconexión de protección en condiciones de servicio normales, póngase en contacto con el servicio técnico.

1. Establezca una conexión equipotencial (puesta a tierra) entre el depósito y el vehículo de transporte, o a tierra, en caso de que el suelo no sea conductivo.
2. Conecte el cable de conexión/la clavija de la bomba eléctrica a una fuente de tensión adecuada; véanse las placas de características del depósito o de la bomba.



¡Atención!
¡Peligro de explosión!

3. Abra el grifo ③ del conducto de salida.
4. Encienda la bomba eléctrica ④ mediante el interruptor ①.
5. Saque la manguera y el boquerel automático ② de la toma e inserte totalmente la boca de repostaje en el recipiente/depósito que desee llenar.
6. Accione el boquerel automático (si es necesario, bloquéelo con el enclavamiento) y realice el repostaje.



- (a) Abra el gatillo para que haya flujo
- (b) Dispositivo de bloqueo

7. Cierre el boquerel automático ② y deje que se escurra.
8. Apague la bomba eléctrica ④ mediante el interruptor ①.
9. Desconecte completamente la fuente de corriente de la bomba y enrolle el cable.
10. Enrolle la manguera y coloque el boquerel en la toma.
11. Cierre el grifo ③ del conducto de salida.
12. Enrolle el cable de puesta a tierra, cierre la tapa abatible y asegúrela con el cierre.

6. Accesorio

Los accesorios disponibles para KS-Mobil Easy 330 I Basic son:

- Accesorio enrollador de manguera con estructura de soporte (n.º de pedido 11673)

7. Mantenimiento e inspección

7.1 Medidas de seguridad



¡Importante!

El explotador debe suministrar ropa de protección.

¿Quién debe realizar trabajos de mantenimiento e inspección?

» Los trabajos de mantenimiento normales debe realizarlos el personal operador instruido.



¡Importante!

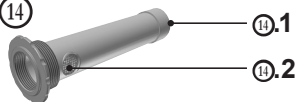
Las inspecciones del sistema de depósito relativas a la homologación ADR, debe realizarlas siempre un organismo de inspección reconocido y registrado.

7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

Intervalo	Grupo constructivo	Actividad
Cuando sea necesario	Parte exterior del sistema de depósito	Elimine la suciedad y la gasolina adheridas.
Una vez al mes	Recipiente	Control visual de daños.
	Sistema de conductos	Compruebe si hay grietas y porosidad en las mangueras o fugas en la valvulería (sustituya las piezas defectuosas).
Una vez al año	Filtro	Limpiar
Anualmente o según sea necesario	Parallamas KITO	Soplar los parallamas con aire comprimido. (véase el apartado 7.3)

7.3 Comprobación del tubo de llenado KITO

⑭



⑭ Tubo de llenado con parallamas KITO® para el llenado (⑭.1) y la desaireación (⑭.2)

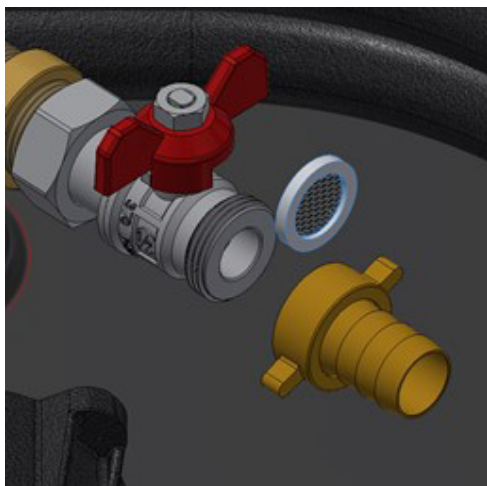
1. Desmonte la protección antitorción.
2. Desmonte el tubo de llenado ⑭, sople con aire comprimido los parallamas KITO® ⑭.1 y ⑭.2 (no retire en ningún caso el bloqueo de llama). Compruebe la presencia de daños (causados por corrosión, esfuerzos mecánicos, color de revenido u orificios y si el bobinado de banda se desplaza fácilmente debido a un retroceso de la llama).

3. Si hubiera suciedad visible que no puede eliminarse soplando, deberán sustituirse los parallamas ⑭.1 y ⑭.2, y en caso de daños, el tubo de llenado ⑭ completo, ya que, de lo contrario, se reducirá la velocidad de llenado y no quedará garantizada la función de protección contra la propagación de la llama.
4. Si se registra un retroceso de la llama, debe comprobarse el KS-Mobil Easy por completo y deben sustituirse los parallamas.
5. Tenga en cuenta las especificaciones de la Ordenanza sobre seguridad y salud en el trabajo, apéndice 2 sección 4.2.

7.4 Fallos

Fallo	Posible causa	Medida
La bomba funciona pero no bombea	1. Grifo del conducto de salida cerrado 2. El tamiz filtrante situado después del grifo está sucio	1. Abra el grifo 2. Limpie el tamiz filtrante
La bomba bombea poco	1. Las mangueras están bloqueadas o dobladas. 2. Burbujas de aire en el líquido	1. Compruebe las mangueras 2. Deje que el depósito repose unos minutos
La bomba no funciona	1. El fusible plano DIN 72581 25A está defectuoso 2. Se ha activado la protección contra sobrecarga térmica.	1. Sustituya el fusible plano situado en una carcasa junto al borne positivo. 2. Tiempo de funcionamiento demasiado prolongado. Deje enfriar; si vuelve a ocurrir durante el funcionamiento normal, póngase en contacto con el servicio técnico.

Tamiz filtrante después del grifo



Fusible plano en el borne positivo



8. Puesta fuera de servicio

8.1 Puesta fuera de servicio una vez expirada la homologación ADR

Una vez expirada la homologación ADR de 5 años a partir de la fecha de fabricación. Posteriormente, se pueden seguir usando sistemas de depósito que cumplan la norma ADR 1.1.3.1 c) (véase el capítulo 1.2.2 de este manual de instrucciones).



¡Importante!

Dado que el número de homologación ya no es válido, debe eliminarse de la placa de características del depósito.

Para ello puede utilizar la etiqueta adhesiva de texto ❶ que acompaña a la documentación del depósito KS-Mobil Easy. Recorte un bloque de texto con el idioma de su elección (alemán / inglés / francés) y péguelo sobre el número de homologación de la placa de características ❷.

CEMO ❶	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71364 Weinstadt - Tel. 07161 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2015	
Herstell-Nr.: 10223/AD0827	
31H2/Y0214/D/ ❷ BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71364 Weinstadt - Tel. 07161 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/AD0827	
D Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento

1. Vacíe el depósito por completo (utilizando la bomba con la manguera de repostaje y el boquedal).
2. Desarme el KS-Mobil en componentes individuales.
3. Sepárelos según las características de los materiales.
4. Deseche según la normativa local.



Peligro

Contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.

Recoja los restos por separado y deséchelos de manera respetuosa con el medio ambiente según las disposiciones locales.

10. Garantía

Otorgamos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo con nuestras condiciones generales de venta.

Estas pueden consultarse en
<https://www.cemo-group.es/agb/>

Para disfrutar de la garantía, se deben cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de instrucciones y mantenimiento, así como todas las normativas aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, perderá su validez el derecho legal de reclamación por garantía.

La empresa "CEMO GmbH" tampoco se hace responsable de los daños causados por un uso inadecuado.

11. Protocolo de revisión

véase el reverso

12. Declaraciones de conformidad

KS-Mobil Easy con bomba eléctrica

Declaración CE de conformidad según la Directiva de máquinas 2006/42/CE, anexo II 1.A

El fabricante/comercializador

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto: Sistema de depósito móvil para combustible

Marca: CEMO

Denominación de tipo: KS-Mobil Easy 330 I con bomba eléctrica

Descripción: Sistema móvil de depósito para combustible (IBC) con un recipiente de PE de pared sencilla de 330 l.

cumple todas las disposiciones vigentes de la directiva anteriormente mencionada, incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Se han aplicado, además, las siguientes directivas europeas:

Directiva ATEX 2014/34/UE

Directiva de baja tensión 2014/35/UE

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN 1127-1:2019	Protección contra explosiones - Parte 1: Conceptos básicos y metodología
EN 60079-0:2018	Atmósferas explosivas - Parte 0: Equipo - Requisitos generales (IEC 60079-0:2017).
EN 61310-1:2008	Seguridad de las máquinas. Indicación, marcado y maniobra. Parte 1: Especificaciones para las señales visuales, audibles y táctiles (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Seguridad de las máquinas. Indicación, marcado y maniobra. Parte 2: Requisitos para el marcado (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Bombas y grupos motobombas para líquidos. Requisitos comunes de seguridad
EN ISO 12100:2010	Seguridad de las máquinas. Principios generales para el diseño. Evaluación del riesgo y reducción del riesgo (ISO 12100:2010)
EN ISO 19353:2016	Seguridad de las máquinas. Prevención y protección contra incendios (ISO 19353:2015)
EN ISO 80079-37:2016	Zonas potencialmente explosivas - Parte 37: Equipos no eléctricos destinados a atmósferas explosivas - Tipo no eléctrico de protección por seguridad constructiva "c", por control de las fuentes de ignición "b", por inmersión en líquido "k" (ISO 80079-37:2016)

Nombre y dirección de la persona facultada para elaborar el expediente técnico:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Lugar: D-71384 Weinstadt

Fecha: 11/02/2022

(Firma)

Eberhard Manz, gerente

Bruksanvisning



- Ska tillhandahållas användaren
- Ska läsas noga innan idrifttagning
- Ska förvaras för framtida bruk

1. Allmänt	74
1.1 Säkerhet	74
1.1.1 Underhåll och övervakning	74
1.1.2 Använd originaldelar	74
1.1.3 Hantering av tankanläggningen	74
1.1.4 Varningar på tankanläggningen	74
1.2 Ändamålsenlig användning	75
1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-godkännande	75
1.2.2 KS-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)	75
1.2.3 Flamskydd	75
1.2.4 Sammanfattning	76
1.3 Ändamålsvidrig användning	76
1.4 Produktbeskrivning Elektropump 12V/76	
1.5 Produktbeskrivning Elektropump 230V	77
2. Tekniska data	77
2.1 Tankanläggning	77
2.2 Pump	77
3. Uppbyggnad	78
4. Idrifttagning för första gången	79
5. Drift	80
5.1 Lagring	80
5.2 Lastning av tankanläggningen	80
5.2.1 Manuell lastning	80
5.2.2 Lastning med gaffeltruck	80
5.3 Transport	81
5.4 Fylla på tanken	81
5.5 Tankning	82
5.5.1 Allmänt	82
5.5.2 Tankning med elpump	82
6. Tillbehör	82
7. Underhåll och inspektion	83
7.1 Säkerhetsåtgärder	83
7.2 Underhålls- och inspektionstabell	83
7.3 Kontrollera KITO-påfyllningsrör	83
7.4 Fel	84
8. Urdrifttagning	85
8.1 Urdrifttagning efter förfall av ADR-godkännandet	85
9. Urdrifttagning	85

Kära kund!

Vi tackar för att du har bestämt dig för en kvalitetsprodukt från CEMO.

Våra produkter tillverkas med modern produktions-teknik och vi tillämpar åtgärder för kvalitetssäkring. Vi bemödar oss om att göra allt vi kan för att du ska bli nöjd med vår produkt och kunna använda den utan problem.

Om du har frågor om din produkt, kontakta din återförsäljare eller hör av dig direkt till oss.

Med vänliga hälsningar,

Eberhard Manz, VD

10. Garanti	85
11. Provningsprotokoll	85
12. Intyg om överensstämmelse	86

1. Allmänt

Den mobila bränsletankanläggningen uppfyller kraven på modern teknik och vedertagna säkerhetstekniska regler.

Tankanläggningarna med elpumpar är CE-märkta, dvs. relevanta EU-direktiv och harmoniserade standarder har tillämpats vid konstruktion och tillverkning.

Tyska TÜV-Süd har bekräftat fackmässig tillverkning, explosionsskyddsåtgärder som vidtagits för säker användning enligt tyska BetrSichV samt vätskeskydd enligt WHG.

Tankanläggningen får bara användas i ett felfritt tekniskt skick i det av tillverkaren levererade utförandet.

Av säkerhetsskäl är det inte tillåtet att göra ombyggnader på tankanläggningen.

1.1 Säkerhet

Varje tankanläggnings funktion och säkerhet kontrolleras innan leveransen.

Vid ändamålsenlig användning är tankanläggningen driftssäker.

Skydda tanksystemet från felaktig användning.

Vid felaktig användning, underlåtenhet att beakta säkerhetsanvisningarna eller missbruk föreligger risk för följande:

- Användarens liv och hälsa
- Tankanläggningen och den driftansvariges övriga materiella värden,
- Anläggningens funktion.

Som driftsansvarig är du ansvarig för följande:

- Att alla säkerhetsåtgärder har förståtts och iakttas
- Gällande regler för arbetssäkerhet och explosionsskydd iakttas.
- De personliga skyddsåtgärderna, enligt bränslets säkerhetsdatablad, iakttas.
- Endast instruerade personer får hantera tankanläggningen (se kapitlet Hantering av tankanläggningen).

1.1.1 Underhåll och övervakning

Kontrollera regelbundet att tankanläggningen är säker.

Denna kontroll omfattar:

- Visuellt kontroll för läckor (att påfyllningsslangen och armaturer är täta).
- Funktionskontroll.
- Att varnings-, påbuds- och förbudsskyltar på tankanläggningen är fullständiga och läsbara.
- Föreskrivna inspektioner (för mer information, se kapitel "Underhåll och inspektion").

1.1.2 Använd originaldelar

Använd endast originaldelar från tillverkaren eller delar som denne rekommenderar. Beakta alla säkerhets- och användningsanvisningar som bifogats dessa delar.

Detta gäller reserv- och förslitningsdelar.

1.1.3 Hantering av tankanläggningen

Tankanläggningen får endast användas av instruerade personer enligt följande:

- Som har läst och förstått bruksanvisningen.
- Som har bevisat att de kan hantera anläggningen.
- Som har fått i uppdrag att använda anläggningen.



Obs!

Bruksanvisningen ska vara lättillgänglig för varje användare vid tankanläggningen.

1.1.4 Varningar på tankanläggningen

Varningsskylten på anläggningen måste vara monterad och läsbar.

Skyltar som monterats av tillverkaren:



Eld, öppen låga och rökning förbjudet
Montering:
på tankens baksida



Varning för skador på händerna
Montering:
på det fällbara lockets undersida

1.2 Ändamålsenlig användning

Den mobila bränsletankanläggningen KS-Mobil Easy är en godkänd IBC (Intermediate Bulk Container) enligt ADR för farligt gods i förpackningsgrupp II + III (flytande, vattenfarliga ämnen med medelstor och liten risk).

Tankanläggningen med elpump (anslutning med poltänger) är avsedd för användning på olika ställen utomhus.

Användningstemperatur: - 10 °C till + 40 °C



Obs!

Endast rent medium får matas.

En ändamålsenlig användning avser (företrädesvis) följande vätskor:

- Bränsle med max. etanolhalt på 15 %
- Bränsleblandningar

Tillåtet är även:

- Dieselbränsle
- Brännolja

Märkning UN1202 krävs.

1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-godkännande

Känns igen på godkännandenummer D/BAM... på typskylten.

För behållare med ADR-godkännande gäller:

- Ingen begränsning gällande direkt förbrukning (dvs. flera tankanläggningar kan köras efter varandra).



Obs!

I vattenskyddsområden måste en uppsamlingsbehållare användas.

Enligt ADR krävs följande:

- Etikett på tankanläggningen.
- Utrustningsskyldighet med brandsläckare.
- Tillhörande dokumentation ska medbringas (beakta nationella undantag!).

- Observera den så kallade "1000-poängsregeln" enligt tabell 1.1.3.6 ADR, dvs. den totala mängden för matningsenheten <1000 poäng
 - Vanligt bränsle 1l = 3 poäng (333l = 1000 poäng)
 - Dieselbränsle 1l = 1 poäng
- Uppföljningskontroll 2½ år efter tillverkningsdatum är obligatoriskt och ska utföras av fackpersonal.
- ADR-godkännandet förfaller efter 5 år. Därefter får tankanläggningen användas enligt reglering ADR 1.1.3.1 c) (se kapitel 1.2.2 och 8.1).



Obs!

Läs relevanta föreskrifter från ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)



D/BAM-godkännandenummer är överklustrat. Ytterligare användning enligt reglering ADR 1.1.3.1 c)

Enligt ADR 1.1.3.1 c) (i Tyskland den s.k. "Hantverkaregleringen") får även transport av farligt gods utföras med behållare utan ADR-godkännande.

För behållare utan ADR-godkännande gäller:

- Transport endast för direkt förbrukning med egentankning (dvs. körning till endast ett tankningsställe och ej genomförande av tankningen av utomstående).
- Ingen märkning med etiketter krävs.
- Ingen utrustningsskyldighet med brandsläckare.
- Inga följedokument krävs.
- Även den s.k. "1000-poängsregeln" gäller (se kapitel 1.2.1).
- Ingen livstidsbegränsning.

1.2.3 Flamskydd

För att förhindra att flammor tränger in i tanken är påfyllningsröret utrustat med två flamskydd, de så kallade KITO®-rören. Dessa har kanaler genom vilka gas- och ång/luftblandningar kan strömma, men de förhindrar en flashover (atmosfärisk deflagration) i tanken.

Påfyllningsröret är EG-typgodkänt enligt ATEX-direktivet 2014/34/EU och godkänt enligt EN ISO 16852 för ämnen i explosionsgrupp IIA (inklusive konventionell bensin upp till E90). Fyllningsröret är märkt som ett skyddssystem med  G IIA och all annan nödvändig information.

1.2.4 Sammanfattning

Någon annan användning är inte ändamålsenlig. Av säkerhetsskäl är det inte tillåtet att göra ombyggnader på tankanläggningen. Till ändamålsenlig användning hör beaktandet av alla anvisningar i denna bruksanvisning.

1.3 Ändamålsvidrig användning



Obs!

En ändamålsvidrig användning är också underlåtenhet att beakta anvisningarna i denna bruksanvisning.

Därutöver:

- Ickebeaktande av ADR-reglerna och respektive gällande nationella bestämmelser.
- Lagring och transport av andra vätskor än de som nämns under den ändamålsenliga användningen, t.ex.: Bioetanol, kemikalier, oljor (smörj-, hydraulik-, växtbaserade oljor).
- Drift i omgivning med explosionsrisk.
- Drift i dammbildande omgivning med explosionsrisk.
- Drift under marknivå.
- Drift i ex-zon 0.

1.4 Produktbeskrivning Elektropump 12V



Obs!

Läs och följ den separata bruks- och underhållsanvisningen med pumptillverkarens intyg om överensstämmelse.

Den självsugande elpumpen Cematic 12/25 Ex är en elektriskt driven pump med reglage för matning och överföring av bränslen och liknande medier från lagringsbehållare.

Vid start med tom sugledning och delvis fylld pump kan elpumpen suga upp vätskan över en höjdskillnad på max. 2 meter.

Pumpmotorn är säkrad på polklämmorna med en flatsiftsäkring enligt DIN 72581/3C. På/av-knappen är en snörmellanbrytare.

För märkning av pumpen se typskylten på pumpen eller dess bruksanvisning.

Tillåten omgivningstemperatur:

–10 °C till +40 °C

Tillåten medietemperatur: Beroende på medium (riskklass A I till A III)

–10 °C till +40 °C

Tillåten drifttid:

- 20 minuter i normal drift.
- Max. 30 sekunder vid bypass-villkor.



Explosionsrisk!

Mata inte medier som värmts upp på otillåtet sätt.



Observera!

Inuti pumpen får atmosfär med explosionsrisk endast uppstå då och då. Därför får drift utan vätska endast ske kortvarigt, maximalt 30 sekunder.



Obs!

Långvarig torrkörning kan leda till att pumpen förstörs.

1.5 Produktbeskrivning Elektropump 230V

230V elektropumpar för bränsle levereras med kabel utan kontakt. Enligt direktiv 2009/104/EG (i Tyskland arbetsmiljöförordningen BetrSichV) eller andra gällande nationella bestämmelser måste den elektriska anslutningen utföras på ett fackmannamässigt och föreskrivet sätt efter en riskbedömning av operatören på plats.

2. Tekniska data

2.1 Tankanläggning

	Basic	Premium
Nominell volym [l]:	315	315
Mått		
- Längd [cm]:	118	144
- Bredd [cm]:	79	80
- Höjd lock stängt [cm]:	57	67
- Höjd lock öppet [cm]:	120	130

Omgivningsvillkor:

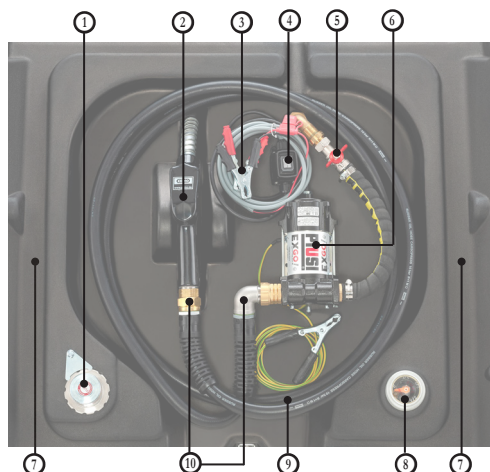
Drifttemperatur: -10 °C till +40 °C

2.2 Pump

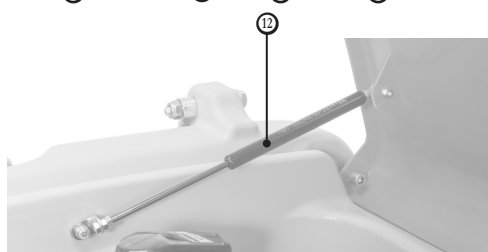
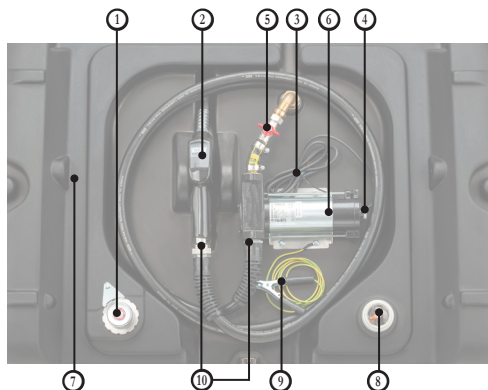
Elpump med tappningspistol

	Basic	Premium	Basic	Premium
Spänning (tolerans) [V]:	12 (+- 5 %)	12 (+- 5 %)	230V	230V
Effekt [A]:	max. 12	max. 12	1	1
max. matningseffekt [l/min]:	25	25	42	42
max. matningstryck [bar]:	ca 1,1	ca 1,1	1,2	1,2
Tankslang med elektrisk ledningsförmåga [m]:	4	10 (slangupprullare)		
Anslutning tappningspistol innergånga med vridled [°]:	1	1	1	1
Diameter tappningsmunstycke [mm]:	21	21	21	21

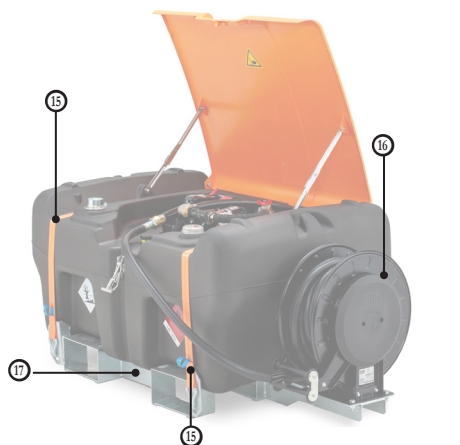
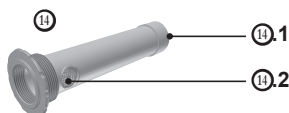
3. Uppbyggnad



- ① Ventilations- och luftningsanslutning och påfyllningsöppning med påfyllningsrör ⑭
- ② Automatisk tappningspistol
- ③ Poltänger med säkring
- ④ På/av-knapp på pumpen
- ⑤ Kulkran tappningsledning
- ⑥ Elpump
- ⑦ Fördjupning för spännremmar
- ⑧ Nivåmätare
- ⑨ Jordkabel
- ⑩ Vridled
- ⑪ Fällbart lock
- ⑫ Uppställningsgångjärn / Gasfjäder
- ⑬ Förslutning fällbart lock
- ⑭ Påfyllningsrör med KITO®-galler för påfyllning (⑭.1) och luftning (⑭.2)
- ⑮ Spännrem med spärrhake
- ⑯ Slangupprullare 10 m
- ⑰ Stödram tillgänglig från 4 sidor



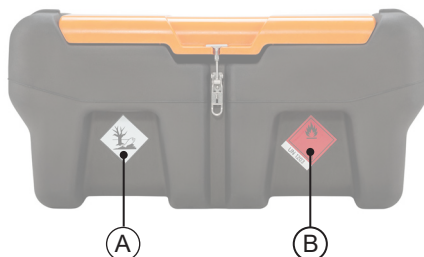
KS-Mobil Easy 330l Basic



KS-Mobil Easy 330I Premium

4. Idrifttagning för första gången

1. Sätt på etiketter (etiketter finns bland tankdokumentationen). KS-Mobil Easy 330I ska förses med etikett UN 1203 för bensin och varningsetiketten (eldlåga på röd bakgrund) på framsidan.



(A)	miljöfarlig (Träd - Fisk)
(B)	Varningsetikett UN1203 (Flamma på röd botten)

2. Öppna det fällbara locket
3. Jorda tanken med jordkabeln
4. Öppna ventilations- och luftningsöppningen.
5. Fyll på tanken. Tankningen görs med en tankpistol med automatisk avstängning.
6. Utför en provtankning enligt beskrivningen i avsnitt 5.6, men håll den automatiska tappningsventilen i den öppna påfyllningsöppningen.
7. Stäng påfyllningsöppningen med skruvförslutningen.
8. Lossa jordkabeln från transportfordonet eller från jorden och linda upp.
► Tankanläggningen är nu driftsklar.

5. Drift

5.1 Lagring

KS-Mobil Easy får inte utsättas för direkt solljus, varken under transport eller vid längre tids lagring. För stark uppvärmning kan leda till deformation av plasttanken och reducerad kvalitet hos bränslet.

Lämpliga förvaringsförhållanden:

- Omgivningstemperatur från $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ till $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Jämnt underlag.
- Under tak om tanken förvaras utomhus.
- Stapelbarhet:
 - max. 2 tomma (!) basic tankar ovanpå varandra



Obs!

Vid stapling:

- Vid utförande med lock måste detta vara stängt.



- För fixering ska de fyra kantiåsen på tankens ovansida snäppa fast i de fyra fördjupningarna på tankens undersida.

Vid längre stillestånd kan bränsleslangen orsaka missfärgning av bränslet. Enligt vår nuvarande kunskap har denna missfärgning dock ingen negativ inverkan på den apparat som ska användas. Vi rekommenderar ändå att tömma slangen före längre stillestånd.

5.2 Lastning av tankanläggningen



Skaderisk!

Locket måste vara stängt.



Obs!

Stäng kulkranen på tappningsledningen



5.2.1 Manuell lastning

En tom KS-Mobil kan lastas med hjälp av handtagen på sidorna.

Beakta den tomma tankens vikt!



330 I Basic = 38 kg

330 I Premium = 84 kg

5.2.2 Lastning med gaffeltruck



Obs!

Använd alltid gaffelfickorna nedtill på tanken för att säkert lyfta den med en gaffeltruck.



Gaffeltruck

5.3 Transport

Beakta gällande transport- och lastsäkringsbestämmelser vid transport, särskilt

- den nationella vägtrafiklagen,
- SS-EN 12195 1-4, "Lastsäkringsutrustning på vägfordon - Säkerhet" för beräkning och surringar

Använd fördjupningen för spännremmar för att surra fast tanken med spännband på transportfordonet.



Obs!

Transport av KS-Mobil Easy får endast ske på öppet transportfordon.



Obs!

Välj "formbunden" lastning framför "kraftbunden"! Tankanläggningen ska helst lastas "formbundet", t.ex. genom att fästa den mot flakväggen.



Obs!

Alltför höga surrningskrafter kan deformera tanken och därmed skada den.

Rekommendation:

Använd en antihalkmatta.

5.4 Fylla på tanken



Obs!

Om KS-Mobil Easy transporteras eller ställs i kraftig lutning eller stigning under en längre tidsperiod får behållaren endast fyllas på så att ventilations- och avluftningsventilen befinner sig över vätskans yta.

1. Endast bränsle som finns på vanliga bensinstationer får användas (max. etanolhalt 15 %).



Observera!

Explosionsrisk!



Eld, öppen låga och rökning förbjudet

2. Se till att tanken står vågrätt och har tillräcklig lastsäkring!
3. Om KS-Mobil Easy transporteras eller ställs i kraftig lutning eller stigning under en längre tidsperiod får behållaren endast fyllas på så att ventilations- och avluftningsventilen befinner sig över vätskans yta.
4. Påfyllningslock ① ventileras automatiskt.
5. Differenstrycket kan orsaka en liten deformation av behållaren och tryckutjämningsljud när Påfyllningslock ① öppnas.
6. Potentialutjämnning (jordning) vid icke ledande underlag mellan tank och transportfordon resp. till jord.
7. Skruva av locket från Påfyllningslock ①. Tankning av behållaren får endast göras med en självstängande tappningspistol!
8. Nivån kan läsas av på nivåmätaren.
9. Skruva fast Påfyllningslock ① ordentligt igen.
10. Torka genast bort ev. spill eller smuts med en torr trasa när tankningen är klar.



Observera!

Risk för materiella skador vid tankanläggning med lock. Vinden kan öppna locket och ev. slita av det. Kör därför alltid med gångjärnen i körriktningen.

5.5 Tankning

5.5.1 Allmänt

- Se till att tanken står vågrätt och har tillräcklig lastsäkring!
- Potentialutjämning (jordning) vid icke ledande underlag mellan tank och transportfordon resp. till jord.



Observera!
Explosionsrisk!



Eld, öppen låga och rökning förbjudet

5.5.2 Tankning med elpump



Observera!
Risk för elstöt!

Se till att elkablar och anslutningar alltid är torra och rena.



Obs!

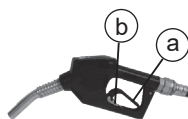
Elpumpen har ett överhettningsskydd. Ingrepp i denna anordning påverkar den automatiska pumpavstängningen men stänger inte av huvudbrytaren. Det är viktigt att stänga av pumpen med brytaren. När normala driftvillkor är upprättade kan pumpen slås på igen. Om skyddsavstängningen aktiveras vid normala driftvillkor, kontakta teknisk service.

1. Potentialutjämning (jordning) vid icke ledande underlag mellan tank och transportfordon resp. till jord.
2. Anslut anslutningskabeln/kontakten på elpumpen till lämplig strömkälla, se typskylten på tanken eller pumpen.



Observera!
Explosionsrisk!

3. Öppna kulkranen ③ på tappningsledningen.
4. Slå på elpumpen ⑦ med brytaren ④.
5. Ta ut slangen och den automatiska tappningspistolen ② ur hållaren och sätt in munstycket helt i behållaren/tanken som ska fyllas på.
6. Aktivera den automatiska tappningspistolen (lås vid behov) och utför tankning.



(a) Flödesspärr
(b) Lås

7. Stäng av den automatiska tappningspistolen ② och låt den droppa av.
8. Stäng av elpumpen ⑦ med brytaren ④.
9. Koppla bort pumpens strömkälla helt, rulla upp kabeln.
10. Rulla upp slangen och lägg tankpistolen i hållaren.
11. Stäng kulkranen ③ på tappningsledningen.
12. Rulla upp jordkabeln, stäng det fällbara locket och lås med förslutningen

6. Tillbehör

För KS-Mobil Easy 330 I Basic finns följande tillbehör:

- Tillbehörspaket slangupprullare med stöddram (best.-nr 11673)

7. Underhåll och inspektion

7.1 Säkerhetsåtgärder



Obs!

Skyddskläder ska ställas till förfogande av driftansvarig.
Vem får utföra underhålls- och inspektionsarbeten?

» Normala underhållsarbeten får utföras av instruerad operatörspersonal.



Obs!

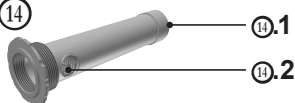
Inspektion av tankanläggningen får enligt ADR-godkännandet endast utföras av ett registrerat besiktningsföretag.

7.2 Underhålls- och inspektionstabell

Intervall	Komponent	Åtgärd
Vid behov	Tankanläggningens utsida	Rengör från vidhäftande smuts och bensen.
En gång i månaden	Behållare	Visuell kontroll för skador.
	Ledningssystem	Kontrollera slangar för sprickor och porositet, kontrollera armaturer för läckor (byt ut defekta delar).
En gång om året	Filter	Rengöra
en gång om året eller vid behov	KITO-galler	Blås rent gallret med tryckluft. (se kapitel 7.3)

7.3 Kontrollera KITO-påfyllningsrör

14



14 Påfyllningsrör med KITO®-galler för påfyllning (14.1) och luftning (14.2)

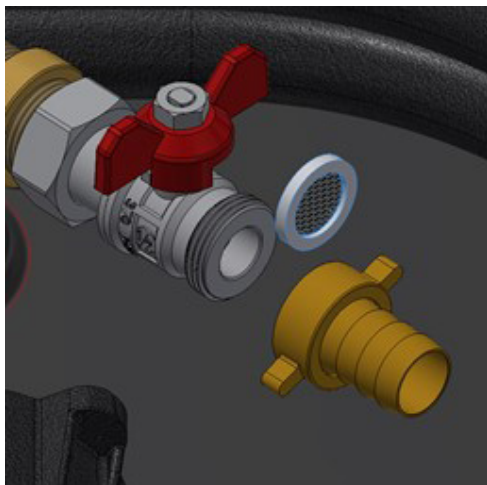
1. Demontera vridsäkring.
2. Demontera påfyllningsrör 14, blås rent KITO®-galler 14.1 och 14.2 med tryckluft – ta på inga villkor ut flamspärren. Kontrollera med avseende på skador (från korrosion, mekanisk påverkan, anlöpning eller lös och lätt skjutbar bandlindning på grund av flamretur).

3. Vid synlig smuts, men som inte kan blåsas ut, måste gallren 14.1 och 14.2 resp. vid skador, hela påfyllningsröret 14 bytas ut, annars minskas påfyllningshastigheten och flamsäkringsfunktionen kan inte längre garanteras.
4. Om flamretur detekterats måste hela KS Mobil Easy kontrolleras och KITO®-gallren i påfyllningsröret bytas ut.
5. Se uppgifterna i driftsäkerhetsförfordningen bilaga 2 avsnitt 4.2.

7.4 Fel

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
Pumpen är igång men matar inte	1. Kulkranen på tappningsledningen är stängd 2. Filtersilen är igensatt efter kulkranen	1. Öppna kulkranen 2. Rengör filtersilen
Pumpen matar för lite	1. Slangarna är blockerade eller har veck. 2. Luftbubblor i vätskan	1. Kontrollera slangarna 2. Låt tanken vila i några minuter
Pumpen är inte igång	1. Flatstiftsäkring DIN 72581 25A defekt 2. Överhettningsskyddet har löst ut.	1. Flatstiftsäkringen sitter på +polklämman, i ett hölje, byt ut 2. För lång drifttid. Låt svalna, om det händer igen i normal drift, kontakta teknisk service

Filtersil efter kulkranen



Flatstiftsäkring på +polklämman



8. Urdrifttagning

8.1 Urdrifttagning efter förfall av ADR-godkännandet

Efter förfall av ADR-godkännandet på 5 år efter tillverkningsdatum. Därefter får tankanläggningar fortsätta användas enligt reglering ADR 1.1.3.1 c) (se kapitel 1.2.2 i denna bruksanvisning).



Obs!

Eftersom godkännandenumret inte längre är giltigt måste det strykas ut från tankens typskylt.

Du kan använda etiketten som medföljer dokumentationen för KS-Mobil Easy ①. Klipp ut texten på önskat språk (tyska/engelska/franska) och klistra den över godkännandenumret på typskylten ②.

CEMO	①
D	
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	
GB	
Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.	
F	
Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.	

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636-0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00827	
CE	
U 31H2/Y/0214/D/ ② BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636-0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00827	
CE	
D Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Urdrifttagning

1. Töm tanken helt (med pump via tappnings-slang och tappningspistol).
2. Ta isär KS-Mobil i sina beståndsdelar.
3. Källsortera på material.
4. Avfallshantera enligt de lokala bestämmelserna.



Fara!

för nedsmutsning av miljön på grund av rester av tankinnehåll.
Fånga upp rester separat och avfallshantera dessa miljövänligt enligt de lokala föreskrifterna.

10. Garanti

För tankstationens funktion, materialets beständighet och felfri bearbetning lämnar vi garanti enligt våra allmänna affärsvillkor.

Dessa kan läsas på
<http://www.cemo.de/agb.html>

Förutsättningen för garantin är att de föreliggande drifts- och underhållsanvisningen samt gällande föreskrifter följs i alla punkter.

Vid modifiering av tankstationen utförd av kunden och utan samråd med tillverkaren CEMO GmbH upphör det lagstadgade garantianspråket att gälla. Företaget CEMO GmbH tar inte ansvar för ej ändamålsenlig användning.

11. Provningsprotokoll

Se baksidan

12. Intyg om överensstämmelse

KS-Mobil Easy med elpump

EG-försäkran om överensstämmelse enligt maskindirektiv 2006/42/EG bilaga II 1.A

Tillverkaren/distributören

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



intygat härmed att följande produkt

Produktbeteckning:	Mobil bränsletankanläggning
Fabrikat:	CEMO
Typbeteckning:	KS-Mobil Easy 330 I med elpump
Beskrivning:	Mobil bränsletankanläggning (IBC) med PE-behållare med en vägg med volym på 330 l.

uppfyller samtliga gällande bestämmelser i det ovanstående direktivet, inklusive ändringar som gällde vid tidpunkten för försäkran.

Följande ytterligare EU-direktiv har tillämpats: Atex-direktivet 2014/34/EU
Lågspänningsdirektivet 2014/35/EU

Följande harmoniserade normer har tillämpats:

EN 1127-1:2019	Explosiv atmosfär - Förhindrande av och skydd mot explosion - Del 1: Grundläggande begrepp och metodik
EN 60079-0:2018	Explosiv atmosfär - Del 0: Drivmedel - Allmänna krav (IEC 60079-0:2017)
EN 61310-1:2008	Maskinsäkerhet - Principer för indikering, märkning och manövrering - del 1: Krav på synliga, hörbara och förmimbara signaler (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Maskinsäkerhet - Principer för indikering, märkning och manövrering - del 2: Krav på märkningen (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpar och pumpaggregat för vätskor - Allmänna säkerhetstekniska krav
EN ISO 12100:2010	Maskinsäkerhet - Allmänna konstruktionsprinciper - Riskbedömning och riskreducering (ISO 12100:2010)
EN ISO 19353:2016	Maskinsäkerhet - Förhindrande av och skydd mot brand (ISO 19353:2015)
EN ISO 80079-37:2016	Explosiv atmosfär - Del 37: Icke elektrisk utrustning avsedd för användning i explosiv atmosfär - Icke-elektrisk typ av skydd genom säker konstruktion "c", övervakning av tändkällor "b", skydd genom inneslutning i vätska "k" (ISO 80079-37:2016)

Namn och adress till den person som är utsedd att sammanställa de tekniska underlagen:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Tyskland

Ort: D-71384 Weinstadt
Datum: 2022-02-11

(underskrift)
Eberhard Manz, VD

Käyttöohje



- on luovutettava käyttäjälle.
- on luettava huolellisesti ennen käyttöönottoa.
- on säilytettävä myöhempiä tarvetta varten.

1. Yleistä	88
1.1 Turvallisuus	88
1.1.1 Kunnossapito ja valvonta	88
1.1.2 Alkuperäisosien käyttö	88
1.1.3 Säiliöjärjestelmän käyttö	88
1.1.4 Säiliöjärjestelmässä olevat varoitukset	88
1.2 Määräystenmukainen käyttö	89
1.2.1 KS-Mobil Easy ADR-hyväksynnällä	89
1.2.2 KS-Mobil Easy säännösten ADR	
1.1.3.1.c) mukaisesti	89
1.2.3 Liekkisammutin	90
1.2.4 Yhteenveto	90
1.3 Määräystenvastainen käyttö	90
1.4 Tuotekuvaus Sähköpumppu 12 V	90
1.5 Tuotekuvaus Sähköpumppu 230 V	91
2. Tekniset tiedot	91
2.1 Säiliöjärjestelmä	91
2.2 Pumppu	91
3. Rakenne	92
4. Ensimmäinen käyttöönotto	93
5. Käyttö	94
5.1 Varastointi	94
5.2 Tankkauslaitteiston lastaus	94
5.2.1 Lastaus käsin	94
5.2.2 Lastaus trukilla	94
5.3 Kuljetus	95
5.4 Säiliön täyttäminen	95
5.5 Tankkaaminen	96
5.5.1 Yleistä	96
5.5.2 Tankkaus sähköpumpulla	96
6. Lisävarusteet	96
7. Huolto ja tarkastus	97
7.1 Varotoimenpiteet	97
7.2 Huolto- ja tarkastustaulukko	97
7.3 KITO-täyttöputken tarkastus	97
7.4 Häiriöt	98
8. Käytöstä poisto	99
8.1 Käytöstä poisto ADR-hyväksynnän rauettua	99
9. Seisauttaminen / käytöstä poisto	99

Hyvä asiakas,

Kiitos siitä, että olet päättänyt hankkia CEMO-yhtiön laatutuotteen.

Tuotteemme valmistetaan nykyaikaisilla valmistusprosesseilla ja laadunvarmistusmenetelmillä. Pyrimme tekemään kaikkemme varmistaaksemme, että olet tyytyväinen tuotteeseemme ja että voit käyttää sitä ongelmitta.

Jos sinulla on kysyttävää tuotteestasi, ota suoraan yhteyttä jälleenmyyjään tai myyntiasastoon.

Ystävällisin terveisin

Eberhard Manz, toimitusjohtaja

10. Takuu **99**

11. Tarkastustodistus **99**

12. Vaatimustenmukaisuusvakuutukset **100**

1. Yleistä

Siirrettävä polttoainesäiliöjärjestelmä on tekniikan uusimman tason ja tunnustettujen turvateknisten määräysten mukainen.

Sähköpumpuilla varustetuissa säiliöjärjestelmissä on CE-merkintä, eli niiden suunnittelussa ja valmistuksessa on sovellettu säiliöjärjestelmän kannalta oleellisia EU-direktiivejä harmonisoituja standardeja.

TÜV-Süd-testauslaitos vahvistaa säiliöjärjestelmän asianmukaisen ja ammattimaisen tuotannon sekä tarpeelliset toimenpiteet turvallisen käytön takaamiseksi räjähdyriskin osalta Saksan työturvallisuusasetuksen (BetrSichV) ja vesiensuojelun osalta vesitalouslain (WHG) mukaisesti.

Säiliöjärjestelmää saa käyttää vain teknisesti moitteettomassa kunnossa valmistajan toimittamassa rakenteessa.

Turvallisuussyistä säiliöjärjestelmään ei saa tehdä muutoksia.

1.1 Turvallisuus

Jokaisen säiliöjärjestelmän toiminta ja turvallisuus tarkastetaan ennen toimitusta.

Säiliöjärjestelmä on turvallinen käyttää määräystenmukaisesti käytettynä.

Suojaa säiliöjärjestelmä väärinkäytöltä.

Sen virheellisestä käytöstä, turvaohjeiden noudattamatta jättämisestä tai väärinkäytöstä voi olla seurauksena:

- käyttäjän terveyden vaarantuminen ja hengenvaara
- vaara säiliöjärjestelmälle ja vahingonvaara muille pääkäyttäjän esineille
- säiliöjärjestelmän toimintahäiriöiden vaara.

Säiliöjärjestelmän pääkäyttäjänä olet vastuussa siitä, että

- kaikki turvaohjeet ymmärretään ja niitä noudatetaan
- voimassa olevia työturvallisuus- ja räjähdyssuojamääräyksiä noudatetaan
- käytetyn polttoaineen käyttöturvallisuustietteen mukaisia toimenpiteitä henkilöstön suojaamiseksi noudatetaan
- säiliöjärjestelmää käyttävät ainoastaan vastaa- van opastuksen saaneet henkilöt (katso luku Säiliöjärjestelmän käyttö).

1.1.1 Kunnossapito ja valvonta

Säiliöjärjestelmän turvallinen kunto on tarkastettava säännöllisesti.

Tämä tarkastus sisältää:

- Silmämääräisen tarkastuksen vuotojen varalta (täyttöletkun ja venttiilin tiiviys).
- Toimintatarkastuksen.
- Säiliöjärjestelmän varoitus-, ohje- ja kieltokilpien täydellisyys/luettavuus.
- Määrätyt tarkastukset (Katso lisätiedot kohdasta Huolto ja tarkastus).

1.1.2 Alkuperäisosien käyttö

Käytä ainoastaan valmistajan alkuperäisosa tai hänen suosittelemaa osia. Noudata kaikkia näiden osien mukana toimitettuja varoituksia ja käyttöä koskevia ohjeita.

Tämä koskee varaosia ja kuluja osia.

1.1.3 Säiliöjärjestelmän käyttö

Säiliöjärjestelmää saavat käyttää ainoastaan asianmukaisen opastuksen saaneet henkilöt,

- jotka ovat lukeneet käyttöohjeen ja ymmärtäneet sen sisällön,
- joilla on todistettavasti käyttöä varten vaadittavat kyvyt,
- joille on annettu toimeksi järjestelmän käyttö.



Tärkeää!

Käyttöohjeen on oltava vaivattomasti jokaisen käyttäjän käytettävissä säiliöjärjestelmän luona.

1.1.4 Säiliöjärjestelmässä olevat varoitukset

Laitteen varoituskilven on oltava kiinnitettynä ja luettavassa kunnossa.

Valmistajan kiinnittämät kilvet:



Avotuli ja tupakointi kielletty

Kiinnityspaikka:
säiliön takapuolella



Varoitus käsien loukkaantumisvaara

Kiinnityspaikka:
käännettävän kannen alapuolella

1.2 Määräystenmukainen käyttö

Siirrettävä polttoaineen täyttöasema KS-Mobil Easy on ADR:n mukaisesti hyväksytty IBC-pakkaus (Intermediate Bulk Container, suurpakkaus) pakkausryhmän II + III vaarallisille aineille (nestemäiset, vesistölle vaaralliset aineet, joihin liittyvä vaara on keskitasoinen ja vähäinen). Sähköpumpulla varustettu säiliöjärjestelmä (liitانتä napapihdeillä) on tarkoitettu käytettäväksi ulkona sijaitseissa vaihtelevissa käyttöpaikoissa. Käyttölämpötila: - 10 °C – + 40 °C



Tärkeää!

Järjestelmää saa käyttää vain puhtaalle väliaineelle.

Määräystenmukainen käyttö koskee (suositeltavasti) seuraavia nesteitä:

- polttoaineet, joiden maks. etanolipitoisuus on 15 %
- polttoaineseokset

Sallittuja ovat myös:

- dieselpolttoaine.
- polttoöljy.

Tällöin vaaditaan Un1202:n mukaista merkintää.

1.2.1 KS-Mobil Easy ADR-hyväksynnällä

Tunnistettavissa hyväksyntänumerosta D/ BAM... tyyppikilvessä.

Säiliöitä, joilla on ADR-hyväksyntä, koskee seuraava:

- Ei rajoitusta suoraan käyttöön liittyen (eli lähtöpaikasta voidaan ajaa useampaan tankkauspaikkaan peräkkäin).



Tärkeää!

Vesistöjen suoja-alueilla vain keruullas-ta käyttäen.

ADR-määräysten mukaan vaaditaan seuraavat:

- Merkintä säiliöjärjestelmässä (tarra).
- Varustusvelvollisuus palonsammuttimella.
- Saateasiakirjojen mukana pitäminen (tässä kuljetusasiakirja – poikkeavat kansalliset säännöt huomioitava!).

- Niin kutsutun "1000 pisteen säännön" noudattaminen taulukon 1.1.3.6 ADR mukaisesti, eli kuljetusyksikön kokonaismäärä <1000 pistettä
 ► »Otto-polttoaine 1l = 3 pistettä (333l = 1000 pistettä)
 ► Dieselpolttoaine 1l = 1 piste
- Asiantuntijan toimesta suoritettava määräaikaistarkastus tehtävä 2½ vuoden kuluttua.
- ADR-hyväksyntä raukeaa 5 vuoden kuluttua. Tämän jälkeen säiliöjärjestelmää saa käyttää vielä säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (katso luvut 1.2.2 ja 8.1).



Tärkeää!

Lue ehdottomasti vastaavat ADR-määräykset.

1.2.2 KS-Mobil Easy säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti



D/BAM-hyväksyntänumero on peitetty. Muu käyttö säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti

Säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (Saksassa nk. "työmiestjärjestely") vaarallisia aineita saa kuljettaa myös säiliöillä, joilla ei ole ADR-hyväksyntää. Säiliöitä, joilla ei ole ADR-hyväksyntää, koskee seuraava:

- Kuljetus vain suoraa käyttöä varten itse tankkaamalla (eli vain yhteen tankkauspaikkaan ajo sallittu, tankkausta eivät saa suorittaa kolmannet osapuolet).
- Merkintää (tarra) ei vaadita.
- Ei varustusvelvollisuutta palonsammuttimella.
- Saateasiakirjoja ei vaadita.
- Niin kutsuttua "1000 pisteen sääntöä" on noudatettava (katso luku 1.2.1),
- Ei rajoitusta käyttöäille.

1.2.3 Liekkisammutin

Jotta liekki ei pääse tunkeutumaan säiliöön, täyttöputki on varustettu kahdella liekinestimellä, niin sanotuilla KITO®-ritilöillä. Niissä on kanavat, joiden läpi kaasun ja höyryn ja ilman seokset voivat virrata, mutta ne estävät leimahduksen (ilmakehän räjähdysksen) säiliöön.

Täyttöputki on EY-tyyppitestattu ATEX-direktiivin 2014/34/EU mukaisesti ja hyväksytty EN ISO 16852 -standardin mukaisesti räjähdysryhmän IIA aineille (mukaan lukien tavanomainen bensiini E90:een asti). Täyttöputki merkitään suojajärjestelmäksi (Ex) G IIA:lla ja kaikilla muilla vaadituilla tiedoilla.

1.2.4 Yhteenvedo

Muunlainen käyttö on määräysten vastaista! Turvallisuussyistä säiliöjärjestelmään ei saa tehdä muutoksia. Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu kaikkien tämän käyttöohjeen sisältämien ohjeiden noudattaminen.

1.3 Määräystenvastainen käyttö



Tärkeää!

Myös tämän käyttöohjeen sisältämien ohjeiden noudattamatta jättäminen on määräystenvastaista käyttöä.

Lisäksi:

- ADR-määräysten ja vastaavien voimassa olevien kansallisten määräysten noudattamatta jättäminen.
- Muiden kuin määräystenmukaista käyttöä kuvaavassa kohdassa mainittujen nesteiden varastointi ja kuljettaminen, esim.: bioetanoli, kemikaalit, öljyt (voitelu-, hydraulii-, kasviöljy).
- Käyttö räjähdysvaarallisessa ympäristössä.
- Käyttö pölymäisessä, räjähdysvaarallisessa ympäristössä.
- Käyttö maan alla.
- Käyttö Ex-vyöhykkeellä 0.

1.4 Tuotekuvaus Sähköpumppu 12 V



Tärkeää!

Lue erillinen mukana toimitettu käyttö- ja huolto-ohje, joka sisältää pumpun valmistajan vaatimustenmukaisuusvakuutuksen ja noudata sitä.

Itseimevä sähköpumppu Cematic 12/25 Ex on kiertoluistilla varustettu sähkökäyttöinen pumppu polttoaineiden ja vastaavien väliaineiden siirtämiseen ja pumppaukseen varastosäiliöistä. Kun sähköpumppu käynnistetään imuletkun ollessa tyhjä ja pumpun osittain täytettynä, se pystyy imemään nestettä korkeuseron ollessa enintään 2 metriä.

Pumpun moottori on suojattu standardin DIN 72581/3C mukaisella lattapistosulakkeella napaliittimisessä. Virtakytkin on rakenteeltaan johtoväilykytkin.

Pumpun merkinnät, katso pumpun tyyppikilpi tai pumpun käyttöohje.

Sallittu ympäristönlämpötila:

- 10 °C – +40 °C

Sallittu väliaineen lämpötila: Riippuu väliaineesta (vaaraluokka A I – A III)

-10 °C – +40 °C

Sallittu käyttöaika:

- normaalissa käytössä 20 minuuttia.
- ohitusolosuhteissa (bypass) korkeintaan 30 sekuntia.



Räjähdysvaara!

Älä pumpkaa luvattoman kuumia väliaineita.



Huomio!

Pumpun sisäosiin saa syntyä vain ajoittain räjähdysvaarallinen ilmapiiri. Tästä syystä käyttö ilman nestettä on sallittua korkeintaan 30 sekuntia.



Tärkeää!

Jatkuvasta kuivakäynnistä voi olla seurauksena pumpun tuhoutuminen.

1.5 Tuotekuvaus Sähköpumppu 230 V

230 V:n sähköpumput polttoaineille toimitetaan ilman pistoketta. Direktiivin 2009/104/EY (Saksassa BetrSichV-työturvallisuusasetus) tai muiden voimassa olevien kansallisten määräysten mukaisesti sähköliitäntä on suoritettava ammattitaitoisesti ja määräysten mukaisesti käyttäjän suorittaman vaarojen arvioinnin jälkeen paikan päällä.

2. Tekniset tiedot

2.1 Säiliöjärjestelmä

	Basic	Premium
Nimellistilavuus [l]:	315	315
Mitat		
- pituus [cm]:	118	144
- leveys [cm]:	79	80
- korkeus kansi suljettuna [cm]:	57	67
- korkeus kansi auki [cm]:	120	130

Ympäristöolosuhteet:

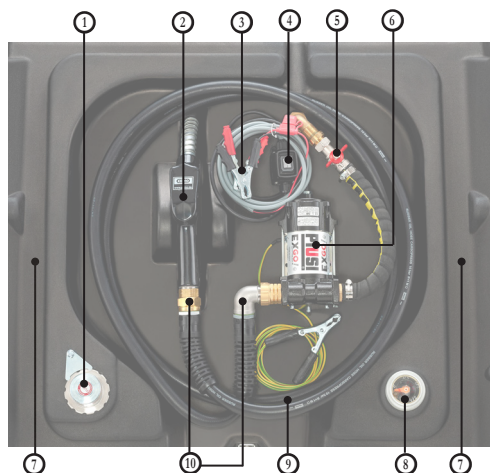
Käyttölämpötilat: - 10 °C – + 40 °C

2.2 Pumppu

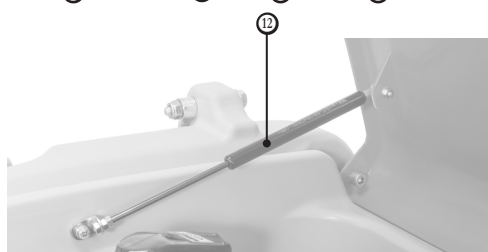
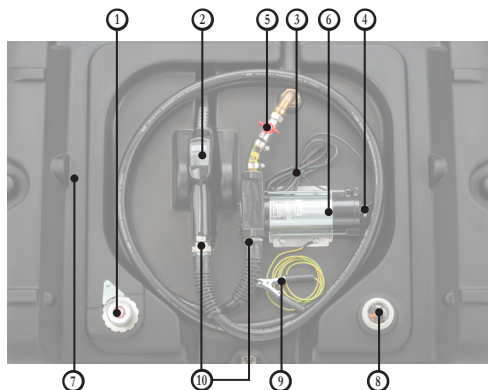
Tankkauspistoolilla varustettu sähköpumppu

	Basic	Premium	Basic	Premium
Jännite (toleranssi) [V]:	12 (+- 5 %)	12 (+- 5 %)	230V	230V
Virranotto [A]:	maks. 12	maks. 12	1	1
Maks. pumppausteho: [l/min]:	25	25	42	42
Maks. pumppauspaine [bar]:	Noin 1,1	Noin 1,1	1,2	1,2
Tankkausletku, sähköä johtava [m]:	4	10 (letkukela)		
Tankkauspistoolin liitäntä, sisäkierre kiertonivelellä [°]:	1	1	1	1
Tankkauspään halkaisija [mm]:	21	21	21	21

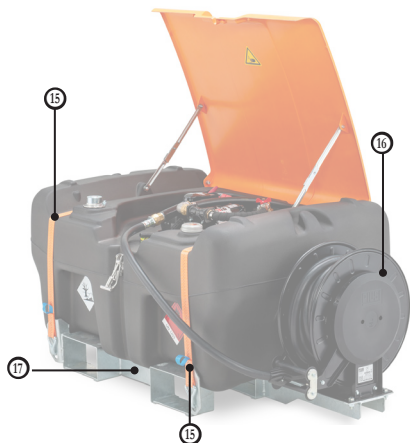
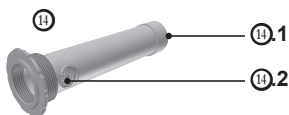
3. Rakenne



- ① Ilmastus- ja ilmausansi ja täyttöaukko, jossa on täyttöputki ⑭
- ② Automaattinen tankkauspistooli
- ③ Napapihdit varmistuksella
- ④ Pumpun virtakytkin
- ⑤ Poistojohdon palloventtiili
- ⑥ Sähköpumppu
- ⑦ Syvennys kiinnityshihnoille
- ⑧ Täyttömäärän osoitin
- ⑨ Maadoituskaapeli
- ⑩ Kiertonivel
- ⑪ Käännettävä kansi
- ⑫ Aukipitäjä / Kaasujousi
- ⑬ Käännettävän kannen lukko
- ⑭ KITO®-ritilöillä varustettu täyttöputki täyttöä (⑭.1) ja ilmausta (⑭.2) varten
- ⑮ Räikkäkieristysihna
- ⑯ Letkukela 10 m
- ⑰ Tukikehyksen johon pääsee käsiksi 4 sivulta



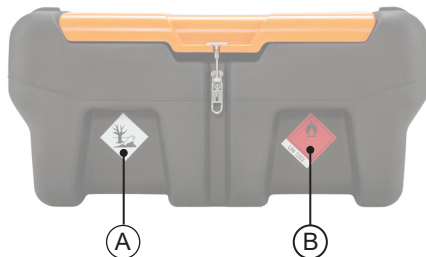
KS-Mobil Easy 330I Basic



KS-Mobil Easy 330I Premium

4. Ensimmäinen käyttöönotto

1. Kiinnitä tarrat (tarrat on pakattu säiliön papereiden yhteyteen). KS-Mobil Easy 330I -järjestelmän etupuolelle on kiinnitettävä pysyvästi tarra UN 1203 bensiiniä varten sekä varoitustarra (liekki punaisella pohjalla).



(A)	Ympäristölle vaarallinen (puu – kala)
(B)	Vaaralipuke UN1203 (liekki punaisella pohjalla)

2. Avaa käännettävä kansi
3. Muodosta maadoituskaapelilla sähköä johtava yhteys maahan
4. Avaa ilmaus- ja ilmastuskansi.
5. Täytä säiliö. Tankkaa säiliö täyttöaukon kautta itsenäisesti sulkeutuvalla tankkauspistoolilla.
6. Suorita koetankkaus kappaleessa 5.5 kuvatulla tavalla, mutta pidä tankkauspistoolia vielä auki olevassa täyttöaukossa.
7. Sulje täyttöaukko kierrekannella.
8. Erotä maadoituskaapeli kuljetusajoneuvosta ja maasta ja kääri rullalle.
► Säiliöjärjestelmä on nyt käyttövalmis.

5. Käyttö

5.1 Varastointi

KS-Mobil Easy -laitetta ei saa altistaa kuljetuksessa eikä säilytyksessä pitkäaikaiselle suoralle auringonvalolle. Liian voimakkaasta lämpenemisestä voi olla seurauksena korkealaatuisen muovisäiliön muodon muuttuminen ja polttoaineen laadun heikkeneminen.

Suosittelavat varastointiolosuhteet:

- Ympäristönlämpötilat -10 °C ... +40 °C.
- Tasainen alusta.
- Ulkovarastoinnissa katettu tila.
- Pinottavuus:
 - kork. 2 tyhjää (!) basic säiliötä päällekkäin



Tärkeää!

Pinottaessa:

- Kannellisten mallien kannen on oltava suljettu.



- Säiliöt on kiinnitettävä antamalla säiliön yläosan neljän lukitusnokan lukkiutua kiinni säiliön alaosassa oleviin neljään koloon.

Pidempien seisokkien aikana polttoaine voi värjäytyä polttoaineletkusta. Tällä hetkellä tiedossamme olevien tietojen mukaan tämä värjäytyminen ei kuitenkaan vaikuta haitallisesti laitteen toimintaan.

Suosittelimme kuitenkin tyhjentämään letkun ennen pidempiä seisokkeja.

5.2 Tankkauslaitteiston lastaus



Loukkaantumisvaara!

Kannen on oltava kiinni.



Tärkeää!

Sulje poistojohdon palloventtiili ☹

5.2.1 Lastaus käsin

Tyhjä KS-Mobil voidaan lastata käsin säiliön sivulla olevia kantokahvoja käyttäen.

Huomioi tällöin tyhjän säiliöjärjestelmän paino!



330 l Basic = 38 kg

330 l Premium = 84 kg

5.2.2 Lastaus trukilla



Tärkeää!

Käytä turvalliseen trukilla nostamiseen pohjassa olevia trukkitaskuja.



Trukki

5.3 Kuljetus

Huomioi kuljetuksessa voimassa olevat kuljetusta ja kuorman varmistamista koskevat määräykset, erityisesti:

- vastaavan maan tieliikenne(lupa)asetus
- CEN 12195, osa 1–4 laskennasta ja kiinnitysvälineistä.

Kiinnitä laite kuljetusajoneuvoon asettaen kiinnityshihnat vastaaviin kiinnityshihnojen syvennyksiin.



Tärkeää!

KS-Mobil Easy -järjestelmän kuljetus vain avoimella kuljetusajoneuvolla.



Tärkeää!

Muodon mukailu ennen pitoa!

Pyri ensisijaisesti kuormaamaan laitteisto muodon mukaisesti (esim. kiinnittämällä se lavan reunaan).



Tärkeää!

Liian voimakkaat kiristysvoimat voivat aiheuttaa säiliön vääntymisen ja vaurioitumisen.

Suositus:

liukumisen estävän maton käyttö.

5.4 Säiliön täyttäminen



Tärkeää!

Jos KS-Mobil Easy -järjestelmää kuljetetaan pidempiä aikoja voimakkaasti kaltevilla pinnoilla tai se asetetaan sellaisille, säiliön saa täyttää vain niin täyteen, että ilmanvaihtaventtiili pysyy nestetason yläpuolella.

- Järjestelmään saa täyttää vain polttoaineita, joita myydään julkisilla huoltoasemilla (maks. etanolipitoisuus 15 %).



Huomio!

Räjähdyssvaara!



Avotuli ja tupakointi kielletty

- Varmista säiliön vaakasuora kohdistus ja riittävä kiinnitys!
- Jos KS-Mobil Easy -järjestelmää kuljetetaan pidempiä aikoja voimakkaasti kaltevilla pinnoilla tai se asetetaan sellaisille, säiliön saa täyttää vain niin täyteen, että ilmanvaihtaventtiili pysyy nestetason yläpuolella.
- Täyttökorkki ① tuulettuu automaattisesti.
- Paine-ero voi aiheuttaa säiliön lievää muodonmuutosta ja paineen tasaantumisia, kun Täyttökorkki ① avataan.
- Säiliön ja kuljetusajoneuvon tai maan välille on muodostettava potentiaalintaus (maadoitus), jos alusta ei ole sähköä johtava.
- Kierrä Täyttökorkki ① irti. Säiliön saa tankata ainoastaan itsestään sulkevaa tankkauspistotolia käyttäen!
- Täyttömäärä voidaan lukea täyttömäärän osoittimesta
- Sulje Täyttökorkki ① jälleen tiiviisti korkilla.
- Poista tankkauksessa säiliöön joutuneet epäpuhtaudet välittömästi kuivalla liinalla.



Huomio!

Esinevahinkojen vaara kannellisen säiliö-järjestelmän yhteydessä.

Tuuli voi avata kannen ja mahdollisesti repiä sen irti ajon aikana. Kuljeta säiliö-järjestelmää tästä syystä aina saranat ajosuuntaa kohden.

5.5 Tankkaaminen

5.5.1 Yleistä

- Varmista säiliön vaakasuora kohdistus ja riittävä kiinnitys!
- Säiliön ja kuljetusajoneuvon tai maan välille on muodostettava potentiaalintasaus (maadoitus), jos alusta ei ole sähköä johtava.



Huomio!
Räjähdysvaara!



Avotuli ja tupakointi kielletty

5.5.2 Tankkaus sähköpumpulla



Huomio!
Sähköiskun vaara!

Varmista, että sähköjohdot/-liitännät ovat kuivat ja puhtaat.



Tärkeää!

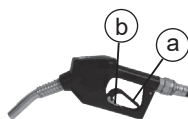
Sähköpumppu on varustettu termisellä ylikuormitussuojauksella ylikuormituksesta aiheutuvien riskien välttämiseksi. Kun tämä mekanismi alkaa vaikuttaa, pumppu kytkeytyy automaattisesti pois päältä, mutta pääkytkin ei. On tärkeää kytkeä pumppu pois päältä kytkimestä. Kun normaalit käyttöolosuhteet on saatu palautettua, pumppu voidaan jälleen kytkeä päälle. Jos suojakatkaisu kytkeytyy päälle normaaleissa käyttöolosuhteissa, käänny teknisen tuen puoleen.

1. Säiliön ja kuljetusajoneuvon tai maan välille on muodostettava potentiaalintasaus (maadoitus), jos alusta ei ole sähköä johtava.
2. Liitä sähköpumpun liitäntäkaapeli/pistoke soveltuvaan jännitelähteeseen, katso säiliön tai pumpun tyyppikilvet.



Huomio!
Räjähdysvaara!

3. Avaa poistojohton palloventtiili ③.
4. Kytke sähköpumppu ⑥ päälle kytkimestä ④.
5. Ota letku ja automaattinen tankkauspistooli ② kiinnikkeestä ja työnnä tankkauspää kokonaan täytettävään säiliöön/tankkiin.
6. Paina automaattista tankkauspistoolia F (lukitse tarvittaessa lukitsimella) ja suorita tankkaus.



- (a) Virtauksen avaussanka
(b) Lukitsin

7. Sulje automaattinen tankkauspistooli ② ja odota, kunnes siitä ei enää valu polttoainetta.
8. Kytke sähköpumppu ⑥ pois päältä kytkimestä ④.
9. Irrota pumpun virtalähde kokonaan, kierrä johto kelaan.
10. Rullaa letku ja laita tankkauspistooli kiinnikkeeseen.
11. Sulje poistojohton palloventtiili ③.
12. Rullaa maadoituskaapeli, sulje käännettävä kansi ja varmista käännettävän kannen lukolla.

6. Lisävarusteet

KS-Mobil Easy 330 I Basic -säiliöihin on saatavana lisävarusteena:

- Lisävarustepaketti letkukela alustarakenteella (tilausno 11673)

7. Huolto ja tarkastus

7.1 Varotoimenpiteet



Tärkeää!

Järjestelmän haltijan on annettava käyttöön tarvittava suojavaatetus.
Kuka saa tehdä huolto- ja tarkastustöitä?

» Asianmukaisen opastuksen saanut käyttökäyttöön saa suorittaa normaaleja huoltotöitä.



Tärkeää!

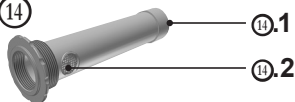
Vain tunnustettu, rekisteröity tarkastuslaitos voi suorittaa säiliöjärjestelmän tarkastukset ADR-hyväksynnän osalta.

7.2 Huolto- ja tarkastustaulukko

Aikaväli	Rakenneryhmä	Toimenpide
Tarvittaessa	Säiliöjärjestelmän ulkopuoli	Puhdistus kiinni tarttuneesta liasta ja bensiinistä.
Kuukausittain	Säiliö	Silmämääräinen tarkastus vaurioiden varalta.
	Johtojärjestelmä	Letkujen tarkastus murtumien ja haurauden varalta, venttiileiden tarkastus vuotojen varalta (viallisten osien vaihto).
Vuosittain	Suodatin	Puhdistus
Vuosittain tai tarvittaessa	KITO-ritilät	Puhalla ritilät puhtaiksi paineilmalla. (katso luku 7.3)

7.3 KITO-täyttöputken tarkastus

14



14 KITO® -ritilöillä varustettu täyttöputki täyttää (1) ja ilmausta (2) varten

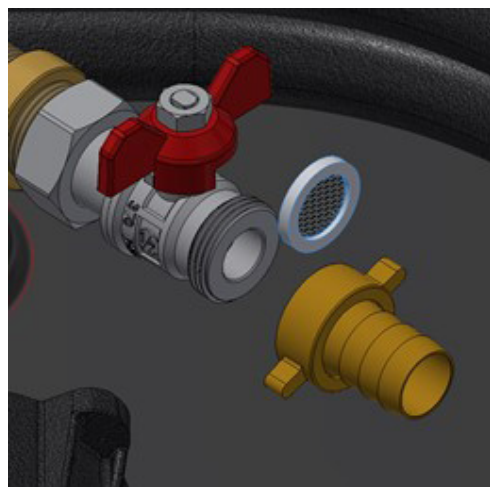
1. Irrota vääntövarmistin.
2. Poista täyttöputki 14, puhalla KITO®-ritilät 1 ja 2 puhtaiksi paineilmalla – älä missään tapauksessa irrota liekkisuojaa tässä yhteydessä. Tarkasta vaurioiden varalta (korroosion, mekaanisen rasituksen, päästövärien tai liekin vetäytymisen seurauksena löystyneen ja helposti siirtyvän nauhakelan johdosta).

3. Jos havaitset likaa, jota ei voi puhalttaa pois, ritilät 1 ja 2 on vaihdettava tai vaurioiden yhteydessä koko täyttöputki 14, koska muutoin täyttönopeus pienenee, jolloin liekinestotoiminto ei ole enää taattuna.
4. Jos on havaittu liekin vetäytyminen, koko KS Mobil Easy on tarkastettava ja täyttöputken KITO®-ritilät vaihdettava.
5. Huomioi työturvallisuusasetuksen määräykset, liite 2, kappale 4.2.

7.4 Häiriöt

Häiriö	Mahdollinen syy	Toimenpide
Pumppu käy, ei pumpppaa	- Poistojohtoon palloventtiili suljettu - Suodattimen sihti palloventtiilin jälkeen likainen	- Avaa palloventtiili - Puhdista suodattimen sihti
Pumppu pump-paa vähän	- Letkut ovat tukossa tai tait-tuneet - Ilmakuplia nesteessä	- Tarkasta letkut - Anna säiliön levätä muutaman minuutin ajan
Pumppu ei käy	- Lattapistosulake (DIN 72581) 25A viallinen - Terminen ylikuormitussuojaus lauennut	- Lattapistosulake sijaitsee +-napaliittimen luona kotelossa, vaihda - Liian pitkä käyttöaika Anna jäähtyä, jos häiriö ilmenee jälleen normaalikäytössä, ota yhteys tekniseen huoltoon

Suodattimen sihti palloventtiilin jälkeen



Lattapistosulake +-napaliittimen luona



8. Käytöstä poisto

8.1 Käytöstä poisto ADR-hyväksynnän rauettua

Kun ADR-hyväksyntä on rauennut, 5 vuoden kuluttua valmistuspäivästä. Tämän jälkeen säiliöjärjestelmien käyttöä saa jatkaa säännösten ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (katso tämän käyttöohjeen luku 1.2.2).



Tärkeää!

Koska hyväksyntänumero ei enää ole voimassa, se on tehtävä tunnistamattomaksi säiliön tyyppikilvessä.

Voit käyttää tähän tarkoitukseen KS-Mobil Easyn säiliöpapereiden joukossa olevaa tekstitarraa ①. Leikkaa haluamallasi kielellä laadittu teksti (saksa/englanti/ranska) ja liimaa se tyyppikilven hyväksyntänumeron ② päälle.

CEMO	①
(D) Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	
(GB) Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.	
(F) Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.	

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cmo.de - www.cmo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00827	
U 31H2/Y/0214/D/ ② BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cmo.de - www.cmo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00827	
(D) Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Seisauttaminen / käytöstä poisto

1. Tyhjennä säiliö täydellisesti (pumpun avulla tankkausletkun ja tankkauspistoolin kautta).
2. Pura KS-Mobil yksittäisiin osiinsa.
3. Lajittele materiaalien mukaan.
4. Hävitä paikallisten määräysten mukaisesti.



Vaara

Ympäristön likaantumisvaara säiliön sisällön jäämien johdosta.
Kokoa jäännökset erikseen ja hävitä ne ympäristöystävällisellä tavalla paikallisten määräysten mukaisesti.

10. Takuu

Myönnämme säiliöjärjestelmän toiminnalle, materiaalin kestävyydelle ja moitteettomalle käsittelylle yleisten sopimusehtojemme mukaisen takuun.

Voit lukea ne osoitteesta

<http://www.cmo.de/agb.html>

Takuun edellytyksenä on näiden käyttö- ja huolto-ohjeiden sekä sovellettavien määräysten tarkka noudattaminen kaikilta osin.

Jos asiakas tekee säiliöjärjestelmään muutoksia sopimatta niistä etukäteen valmistajan CEMO GmbH kanssa, takuu raukeaa.

"CEMO GmbH" ei myöskään vastaa vaurioista, jotka ovat seurausta epäasianmukaisesta käytöstä.

11. Tarkastustodistus

katso kääntöpuoli

12. Vaatimustenmukaisuusvakuutukset

KS-Mobil Easy sähköpumpulla

Konedirektiivin 2006/42/EY liitteen II 1.A mukainen EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Valmistaja/markkinoilletuoja

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt, Saksa



vakuuttaa täten, että seuraava tuote

Tuotteen nimi:	Siirrettävä polttoainesäiliöjärjestelmä
Valmiste:	CEMO
Tyypimerkintä:	KS-Mobil Easy 330 I sähköpumpulla
Kuvaus:	Yksiseinäisellä PE-säiliöllä varustettu siirrettävä polttoainesäiliöjärjestelmä (IBC), tilavuus 330 l.

on edellä mainitun direktiivin kaikkien asiaankuuluvien säännösten mukainen, mukaan lukien vakuutuksen antamishetkellä voimassa olevat muutokset.

Seuraavia muita EU-direktiivejä on sovellettu: Atex-direktiivi 2014/34/EU
Pienjännitedirektiivi 2014/35/EU

Seuraavia harmonisoituja standardeja on sovellettu:

EN 1127-1:2019	Räjähdyksen esto ja suojaus - Osa 1: Peruskäsitteet ja menetelmät
EN 60079-0:2018	Räjähdysvaaralliset tilat - Osa 0: Laitteet - Yleiset vaatimukset (IEC 60079-0:2017)
EN 61310-1:2008	Koneturvallisuus - Merkinantaminen, merkitseminen ja vaikuttaminen - Osa 1: Näköön, kuuloon ja tuntoon perustuvia signaaleja koskevat vaatimukset (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Koneturvallisuus - Merkinantaminen, merkitseminen ja vaikuttaminen - Osa 2: Merkitsemisvaatimukset (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumput ja pumppuyksiköt nesteille - Yleiset turvallisuusvaatimukset
EN ISO 12100:2010	Koneturvallisuus - Yleiset suunnitteluperiaatteet – Riskin arviointi ja riskin pienentäminen (ISO 12100:2010)
EN ISO 19353:2016	Koneturvallisuus - Ennalta ehkäisevä ja suojaava palontorjunta (ISO 19353:2015)
EN ISO 80079-37:2016	Räjähdysvaaralliset tilat - Osa 37: Räjähdysvaarallisten tilojen muut kuin sähkölaitteet - Suojaus rakenteellisella turvallisuudella "c", suojaus syttymislähteiden valvonnalla "b", suojaus nesteeseen upottamalla "k" (ISO 80079-37:2016)

Teknisten asiakirjojen kokoamiseen valtuutetun henkilön nimi ja osoite:

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

71384 Weinstadt

Paikkakunta: D-71384 Weinstadt, Saksa

Päivämäärä: 11.02.2022



(allekirjoitus)

Eberhard Manz, toimitusjohtaja

Návod k obsluze



- předějte obsluze.
- si před uvedením do provozu pozorně přečtete
- bezpečně uchovejte pro pozdější použití.

1. Všeobecné informace	102
1.1 Bezpečnost	102
1.1.1 Údržba a kontroly	102
1.1.2 Použití originálních dílů	102
1.1.3 Obsluha nádrže	102
1.1.4 Výstražné pokyny na nádrži	102
1.2 Použití v souladu s určením	103
1.2.1 KS-Mobil Easy s certifikátem ADR	103
1.2.2 KS-Mobil Easy dle ADR 1.1.3.1 c)	103
1.2.3 Pojistka plamene	103
1.2.4 Shrnutí	104
1.3 Použití v rozporu s určením	104
1.4 Popis produktu Elektrické čerpadlo 12 V	104
1.5 Popis produktu Elektrické čerpadlo 230 V	105
2. Technické údaje	105
2.1 Nádrž	105
2.2 Čerpadlo	105
3. Uspořádání	106
4. První uvedení do provozu	107
5. Provoz	108
5.1 Skladování	108
5.2 Nakládání nádrže	108
5.2.1 Ruční nakládání	108
5.2.2 Nakládání vysokozdvížným vozíkem	108
5.3 Převrácení	109
5.4 Plnění nádrže	109
5.5 Tankování	110
5.5.1 Všeobecné informace	110
5.5.2 Tankování elektrickým čerpadlem	110
6. Příslušenství	110
7. Údržba a inspekce	111
7.1 Bezpečnostní opatření	111
7.2 Tabulka údržby a kontrol	111
7.3 Kontrola plnicí trubky KITO	111
7.4 Poruchy	112
8. Vyřazení z provozu	113
8.1 Vyřazení z provozu po uplynutí platnosti certifikátu ADR	113
9. Odstavení / vyřazení z provozu	113

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,

děkujeme vám, že jste se rozhodli pro kvalitní výrobek od firmy CEMO.

Naše produkty jsou vyráběny pomocí moderních výrobních postupů a opatření pro zajištění kvality. Snažíme se udělat vše pro to, abyste byli s naším výrobkem spokojeni a mohli jej bez problémů používat.

Máte-li jakékoli dotazy týkající se vašeho produktu, kontaktujte prosím svého prodejce nebo přímo náš oddělení.

S přátelským pozdravem

Eberhard Manz, jednatel

10. Záruka	113
11. Zkušební protokol	113
12. Prohlášení o shodě	114

1. Všeobecné informace

Mobilní nádrž na pohonné hmoty odpovídá aktuálnímu stavu techniky a všeobecně uznávaným bezpečnostně-technickým pravidlům.

Nádrže s elektrickými čerpadly jsou označeny značkou CE, tzn. že při konstrukci a výrobě byly použity směrnice EU a harmonizované normy platné pro tuto nádrž.

TÜV-Süd potvrzuje řádnou a odbornou výrobu této nádrže, nezbytná opatření pro její bezpečné použití s ohledem na nebezpečí výbuchu podle nařízení o bezpečnosti provozu (BetrSichV) a ochranu vody podle zákona o hospodaření s vodou (WHG).

Nádrž smí být používána pouze v bezvadném technickém stavu v provedení dodaném výrobcem. Z bezpečnostních důvodů není dovoleno provádět úpravy nádrže.

1.1 Bezpečnost

Každá nádrž je před dodáním zkontrolována z hlediska funkčnosti a bezpečnosti.

Při použití v souladu s určením je nádrž bezpečná pro provoz.

Chraňte systém nádrží před zneužitím.

Nesprávná obsluha, nedodržování bezpečnostních pokynů nebo nesprávné použití ohrožuje:

- život a zdraví obsluhy.
- nádrž a další majetek provozovatele.
- funkci nádrže.

Jako provozovatelé nádrže jste zodpovědní za to, že

- jsou všechny bezpečnostní pokyny srozumitelné a jsou dodržovány.
- jsou dodržována platná pravidla bezpečnosti práce a ochrany proti výbuchu.
- jsou dodržována osobní ochranná opatření podle bezpečnostního listu použitého paliva.
- nádrž obsluhují pouze vyškolené osoby (viz kapitola Obsluha nádrže).

1.1.1 Údržba a kontroly

Nádrž musí být pravidelně kontrolována z hlediska bezpečného stavu.

Tato kontrola zahrnuje:

- vizuální kontrolu těsností (těsnost plnicí hadice a armatur).
- funkční kontrolu.
- kontrolu úplnosti / rozpoznatelnosti výstražných, příkazových a zákazových značek umístěných na nádrži.
- povinné inspekce (podrobnosti viz kapitola Údržba a inspekce).

1.1.2 Použití originálních dílů

Používejte pouze originální díly od výrobce nebo jím doporučené díly. Dodržujte všechny bezpečnostní pokyny a pokyny k používání, které jsou k těmto dílům přiloženy.

To se týká náhradních a opotřebitelných dílů.

1.1.3 Obsluha nádrže

Nádrž smí obsluhovat pouze vyškolené osoby, které

- které si přečetly návod k obsluze a porozuměly mu;
- které prokázaly své schopnosti obsluhovat nádrž;
- které byly pověřeny používáním.



Důležité!

Návod k obsluze musí být u nádrže umístěn tak, aby byl dobře přístupný všem uživatelům nádrže.

1.1.4 Výstražné pokyny na nádrži

Výstražná značka musí být umístěna na nádrži a být dobře čitelná.

Štítky nalepené výrobcem:



Zákaz kouření a manipulace s otevřeným ohněm

*Umístění:
na zadní straně nádrže*



Varování před poraněním rukou

*Umístění:
na spodní straně sklopného víka*

1.2 Použití v souladu s určením

Mobilní čerpací stanice pohonných hmot KS-Mobil Easy je schválený středně velký kontejner IBC (Intermediate Bulk Container) splňující podmínky dohody ADR pro nebezpečné zboží obalové skupiny II + III (kapalné látky ohrožující vodu se středním a nízkým stupněm rizika).

Nádrž s elektrickým čerpadlem (připojení pomocí pólových svorek) je určena pro použití na různých venkovních místech.

Provozní teplota: -10 °C až +40 °C



Důležité!

Čerpat se smí pouze čisté médium.

Použití v souladu s určením předpokládá použití (zejména) následujících kapalin:

- pohonné hmoty s max. obsahem ethanolu 15 %
- směsi pohonných hmot

Povoleny jsou také:

- motorová nafta
- topný olej.

Zde je nutné označení UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy s certifikátem ADR Identifikovatelné na základě č. atestu D/BAM... na typovém štítku.

Pro nádrže s certifikátem ADR platí:

- žádné omezení pokud jde o přímou spotřebu (tzn., že z výchozího místa lze přijíždět postupně k více čerpacím stanicím).



Důležité!

Ve vodních ochranných pásmech pouze s použitím záchytné vany.

V souladu s ADR je vyžadováno následující:

- Označení (nálepka) na nádrži.
- Povinné vybavení hasicím přístrojem.
- Vozit s sebou průvodní doklad (zde přepravní doklad – dodržujte národní výjimky!).

- Dodržovat takzvané „pravidlo 1000 bodů“ dle tabulky 1.1.3.6 ADR, tzn. celkové množství přepravní jednotky <1000 bodů
 - motorový benzín 1l = 3 body (333l = 1000 bodů)
 - motorová nafta 1l = 1 bod
- Opakovaná kontrola prováděná odborníkem 2½ roku od data výroby.
- Certifikát ADR vyprší po 5 letech. Poté smí být nádrž stále používána v souladu s předpisem ADR 1.1.3.1 c) (viz kapitola 1.2.2 a 8.1).



Důležité!

Bezpodmínečně si přečtěte příslušné předpisy ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy dle ADR 1.1.3.1 c)



Č. atestu D/BAM je přelepené. Další použití dle předpisu ADR 1.1.3.1 c)

Podle ADR 1.1.3.1 c) (v Německu tzv. „Předpisy pro řemeslníky“) lze nebezpečné zboží přepravovat také v nádobách bez certifikátu ADR.

Pro nádrže bez schválení ADR platí:

- přeprava je možná pouze za účelem přímé spotřeby s vlastním natankováním (tj. převoz jen na jedno místo natankování, které neprovádí třetí strana);
- nevyžaduje se označení (nálepka);
- není povinné vybavení hasicím přístrojem;
- nejsou nutné průvodní doklady.
- platí rovněž kapitola tzv. „pravidlo 1000 bodů“ (viz kapitola 1.2.1),
- bez omezení životnosti.

1.2.3 Pojistka plamene

Aby se zabránilo pronikání plamene do nádrže, je plnicí potrubí vybaveno dvěma tlumiči plamene, tzv. mřížkami KITO®. Ty mají kanálky, kterými může proudit směs plynu a páry se vzduchem, ale zabráňují vzplanutí (atmosférické deflagraci) v nádrži.

Plnicí potrubí je typově testováno podle směrnice ATEX 2014/34/EU a schváleno podle normy EN ISO 16852 pro látky skupiny výbušnosti IIA (včetně konvenčního benzínu až do E90). Plnicí potrubí je označeno jako ochranný systém  G IIA a všemi dalšími požadovanými informacemi.

1.2.4 Shrnutí

Žádné jiné použití není v souladu s určením! Z bezpečnostních důvodů není dovoleno provádět úpravy nádrže. Používání v souladu s určením zahrnuje dodržování všech pokynů uvedených v tomto návodu k obsluze.

1.3 Použití v rozporu s určením



Důležité!

Použitím v rozporu s určením je také nedodržování pokynů uvedených v tomto návodu k obsluze.

A dále pak:

- Nedodržování předpisů ADR a příslušných národních předpisů.
- Skladování a přeprava jiných kapalin než těch, které jsou uvedeny v oddílu pro použití v souladu s určením, např.: bioethanol, chemikálie, oleje (mazací, hydraulické, rostlinné oleje).
- Provoz v atmosféře s nebezpečím výbuchu.
- Provoz v prашné atmosféře s nebezpečím výbuchu.
- Provoz pod zemí.
- Provoz v prostorách s nebezpečím výbuchu označených jako Zóna 0

1.4 Popis produktu Elektrické čerpadlo 12 V



Důležité!

Přečtete si a dodržujte samostatně přiložený návod k obsluze a údržbě a prohlášením výrobce čerpadla o shodě.

Samonasávací elektrické čerpadlo Cematic 12/25 Ex je elektricky poháněné čerpadlo s rotačním šoupátkem určené k čerpání a výdeji pohonných hmot a podobných médií ze zásobních nádrží.

Při spuštění s prázdným sacím potrubím a částečně naplněným čerpadlem je elektrické čerpadlo schopno nasávat kapalinu až do výškového rozdílu maximálně 2 metry.

Motor čerpadla je na pólových svorkách chráněn plochou pojistkou v souladu s DIN 72581/3C. Vypínač je proveden jako šňůrový vypínač.

Označení čerpadla viz typový štítek na čerpadle nebo návod k obsluze čerpadla.

Přípustná okolní teplota:

-10 °C až +40 °C

Přípustná teplota média: V závislosti na médiu (třída nebezpečnosti AI až AIII)

-10 °C až +40 °C

Přípustná doba provozu:

- při normálním provozu 20 minut.
- při podmínkách s obtokem maximálně 30 sekund.



Nebezpečí výbuchu!

Nečerpejte média zahřátá na nepřípustnou míru.



Pozor!

Výbušná atmosféra se uvnitř čerpadla smí vyskytnout jen příležitostně. Provoz bez kapaliny je proto povolen maximálně jen 30 sekund.



Důležité!

Dlouhodobý chod na sucho může zničit čerpadlo.

1.5 Popis produktu Elektrické čerpadlo 230 V

Elektrické čerpadla 230 V pro paliva se dodávají s kabelem bez zástrčky. Podle směrnice 2009/104/ES (v Německu nařízení o bezpečnosti provozu BetrSichV) nebo jiných platných národních předpisů musí být elektrické připojení provedeno odborně a v souladu s předpisy po posouzení rizik provozovatelem na místě.

2. Technické údaje

2.1 Nádrž

	Basic	Premium
Jmenovitý objem [l]:	315	315
Rozměry		
- Délka [cm]:	118	144
- Šířka [cm]:	79	80
- Výška se zavřeným víkem [cm]:	57	67
- Výška s otevřeným víkem [cm]:	120	130

Okolní podmínky:

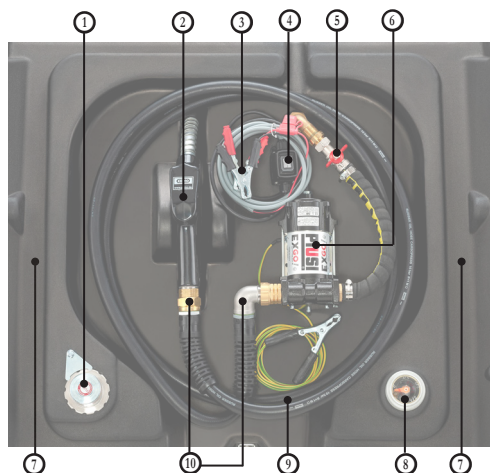
Provozní teplota: -10 °C až +40 °C

2.2 Čerpadlo

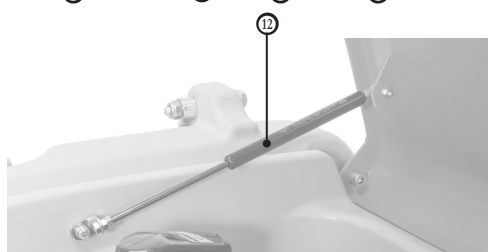
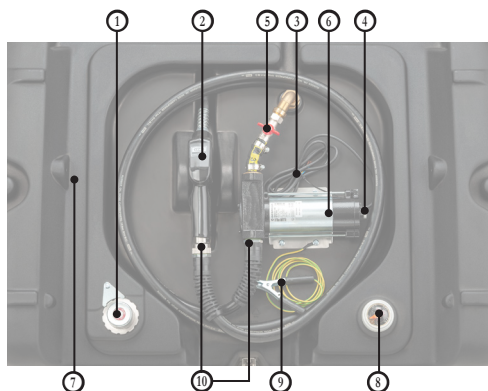
Elektrické čerpadlo s čerpací pistolí

	Basic	Premium	Basic	Premium
Napětí (tolerance) [V]:	12 (+- 5 %)	12 (+- 5 %)	230V	230V
Spotřeba proudu [A]:	max. 12	max. 12	1	1
Max. čerpací výkon [l/min]:	25	25	42	42
Max. dopravní tlak [bar]:	cca 1,1	cca 1,1	1,2	1,2
Čerpací hadice elektricky vodivá [m]:	4	10 (naviják hadice)		
Připojení čerpací pistole vnitřní závit s otočným kloubem [°]:	1	1	1	1
Průměr výdejního nástavce [mm]:	21	21	21	21

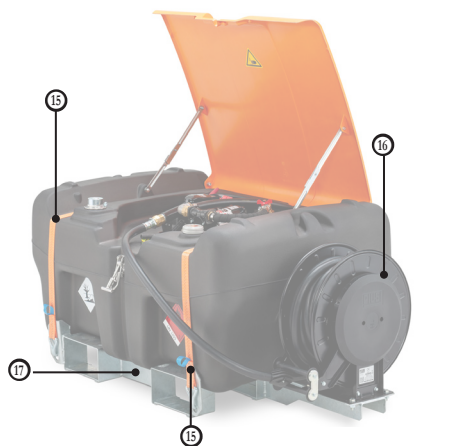
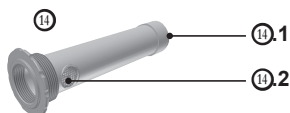
3. Uspořádání



- ① větrací a odvzdušňovací uzávěr a plnicí otvor s plnicí trubicou (14)
- ② automatická čerpací pistole
- ③ pólové svorky s pojistkou
- ④ vypínač čerpadla
- ⑤ kulový kohout odběrného potrubí
- ⑥ elektrické čerpadlo
- ⑦ vyhloubení pro upínací pásy
- ⑧ ukazatel hladiny
- ⑨ uzemňovací kabel
- ⑩ otočný kloub
- ⑪ sklopné víko
- ⑫ výškově stavitelné podpěry / Plynová vzpěra
- ⑬ uzávěr sklopného víka
- ⑭ plnicí trubka s rošty KITO® pro plnění (14.1) a odvzdušňování (14.2)
- ⑮ kotevní popruh s ráčnou
- ⑯ naviják hadice 10 m
- ⑰ Nosný rám přístupný ze 4 stran



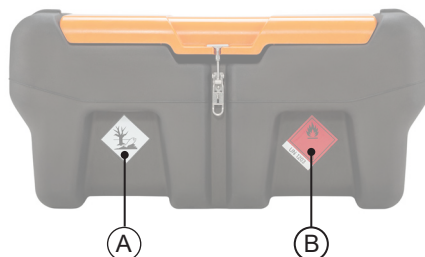
KS-Mobil Easy 330I Basic



KS-Mobil Easy 330I Premium

4. První uvedení do provozu

1. Umístěte nálepku (nálepky jsou přiloženy k dokumentaci k nádrži). Nádrž KS-Mobil Easy 330 l musí být na přední straně trvale opatřena nálepkou UN 1203 pro benzín a výstražnou nálepkou (plamen na červeném pozadí).



(A)	Upozornění na nebezpečnost pro životní prostředí (symbol se stromem a rybou)
(B)	Výstražný štítek UN1203 (plamen na červeném pozadí)

2. Otevření sklopného víka
3. Pomocí uzemňovacího kabelu vytvořte vodivé spojení mezi nádrží a zemí
4. Otevřete větrací a odvětrávací uzávěr.
5. Naplňte nádrž. K plnění nádrže se používá čerpací pistole s automatickým vypnutím.
6. Provedte testovací tankování, jak je popsáno v oddíle 5.5, čerpací ventil však podržte v plnicím otvoru, který je ještě otevřený.
7. Plnicí otvor zavřete šroubovacím uzávěrem.
8. Odpojte a naviňte uzemňovací kabel z přepravního vozidla resp. ze země.
► Nádrž je nyní připravena k použití.

5. Provoz

5.1 Skladování

Nádrž KS-Mobil Easy nesmí být při přepravě nebo skladování vystavena po delší dobu přímému slunečnímu záření. Nadměrné zahřívání může vést k deformaci vysoce kvalitní plastové nádrže a ke snížení kvality paliva.

Vhodné skladovací podmínky:

- Okolní teplota od -10 °C až +40 °C.
- Rovný podklad.
- Zastřešení pro venkovní skladování.
- Stohovatelnost:
 - max. 2 prázdné (!) basic nádrže na sebe



Důležité!

Při stohování:

- U provedení s víkem musí být víko zavřené.



- Pro upevnění musí čtyři aretační výstupky na horní straně nádrže zapadnout do čtyř prohlubní na spodní straně nádrže.

Při delší době odstávky může dojít k zabarvení paliva palivovou hadicí. Podle našich dosavadních znalostí však toto zabarvení nemá žádný negativní vliv na provoz zařízení.

Přesto doporučujeme při delší době odstávky předem vyprázdnit palivovou hadici.

5.2 Nakládání nádrže



Nebezpečí úrazu!

Víko musí být zavřené.



Důležité!

Zavřete kulový kohout odběrného potrubí



5.2.1 Ruční nakládání

Prázdnou nádrž KS-Mobil lze nakládat ručně pomocí bočních úchopů na nádrži.

Vezměte přitom na zřetel hmotnost prázdné nádrže!



330 l Basic = 38 kg

330 l Premium = 84 kg

5.2.2 Nakládání vysokozdvížným vozíkem



Důležité!

Pro bezpečné zvedání pomocí vysokozdvížného vozíku používejte kapsy na spodní straně k zasunutí vidlice.



Vysokozdvížný vozík

5.3 Přeprava

Při přepravě dodržujte příslušné předpisy pro přepravu a zajištění nákladu, zejména:

- pravidla silničního provozu (registrace) příslušné země,
- CEN 12195 část 1-4 pro výpočet zajišťovacích sil a přivažovacích prostředků.

Při upevňování na přepravním vozidle použijte pro ukládání upínacích pásů vyhloubení pro upínací pásy.



Důležité!

Přeprava KS-Mobil Easy pouze na otevřeném transportním vozidle.



Důležité!

Přednost tvarového styku před silový stykem!

V první řadě se nádrž pokuste naložit s tvarovým stykem (např. posunout na doraz k bočnici).



Důležité!

Příliš vysoké upínací síly mohou nádrž deformovat a tím ji poškodit.

Doporučení:

Použití protiskluzové rohože.



Pozor!

Nebezpečí hmotných škod u nádrže s víkem.

Proud vzduchu za jízdy může víko otevřít a příp. odtrhnout. Proto nádrž vždy přeppravujte závěsy ve směru jízdy.

5.4 Plnění nádrže



Důležité!

Pokud je KS-Mobil Easy přepravována nebo odstavena po dlouhou dobu na prudkých svazích nebo plochách s velkým spádem, smí být nádoba naplněna pouze do té míry, aby se zavzdušňovací a odvzdušňovací ventil nacházel nad hladinou kapaliny.

1. Plnit lze pouze pohonné hmoty čerpané z veřejných čerpacích stanic (max. obsah etanolu 15 %).



Pozor!

Nebezpečí výbuchu!



Zákaz kouření a manipulace s otevřeným ohněm

2. Dbejte na horizontální vyrovnaní a dostatečné zajištění nádrže!
3. Pokud je KS-Mobil Easy přepravována nebo odstavena po dlouhou dobu na prudkých svazích nebo plochách s velkým spádem, smí být nádoba naplněna pouze do té míry, aby se zavzdušňovací a odvzdušňovací ventil nacházel nad hladinou kapaliny.
4. Plnicí uzávěr ① se automaticky odvzdušňuje.
5. Rozdílný tlak může při otevření Plnicí uzávěr ① způsobit mírnou deformaci nádoby a zvuky při vyrovnávání tlaku.
6. Vytvořte ekvipotenciální spojení (uzemnění) na nevodivém povrchu mezi nádrží a transportním vozidlem nebo k zemi.
7. Odšroubujte Plnicí uzávěr ①. Tankování nádrže se smí provádět pouze pomocí samovypínací čerpací pistole!
8. Hladinu naplnění lze odečíst na ukazateli hladiny.
9. Plnicí uzávěr ① opět pevně zašroubujte.
10. Znečištění po tankování okamžitě otřete suchým hadříkem.

5.5 Tankování

5.5.1 Všeobecné informace

- Dbejte na horizontální vyrovnání a dostatečné zajištění nádrže!
- Vytvořte ekvipotenciální spojení (uzemnění) na nevodivém povrchu mezi nádrží a transportním vozidlem nebo k zemi.



Pozor!
Nebezpečí výbuchu!



Zákaz kouření a manipulace s otevřeným ohněm

5.5.2 Tankování elektrickým čerpadlem



Pozor!
Nebezpečí úrazu elektrickým proudem!

Dbejte na to, aby byly elektrické kabely / přípojky suché a čisté.



Důležité!

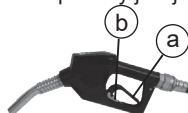
Elektrické čerpadlo je vybaveno tepelnou ochranou proti přehřátí, aby se zabránilo rizikům v důsledku přetížení. Zásah tohoto zařízení způsobí automatické vypnutí čerpadla, ale nedojde k vypnutí hlavního vypínače. Proto je důležité čerpadlo vypnout pomocí vlastního vypínače. Po obnovení normálních provozních podmínek lze čerpadlo znovu zapnout. Pokud ochranné vypnutí zasáhne za normálních provozních podmínek, kontaktujte technickou službu.

1. Vytvořte ekvipotenciální spojení (uzemnění) na nevodivém povrchu mezi nádrží a transportním vozidlem nebo k zemi.
2. Připojte přípojovací kabel / zástrčku elektrického čerpadla k vhodnému zdroji napětí, viz typový štítek nádrže nebo čerpadla.



Pozor!
Nebezpečí výbuchu!

3. Otevřete kulový kohout ③ odběrného potrubí.
4. Zapněte elektrické čerpadlo ⑥ vypínačem ④.
5. Vyjměte hadici a automatickou čerpací pistoli ② z držáku a výdejní nástavec zasuňte úplně do nádoby/nádrže, která se má naplnit.
6. Stiskněte automatickou čerpací pistoli (v případě potřeby ji zajistěte aretací) a natankujte.



- ① Otevřete páčku pro průtok
- ② Západka

7. Vypněte automatickou čerpací pistoli ② a nechte ji odkapat.
8. Vypněte elektrické čerpadlo ⑥ vypínačem ④.
9. Zcela odpojte zdroj elektrického napájení čerpadla, naviňte kabel.
10. Naviňte hadici a čerpací pistoli odložte do držáku.
11. Zavřete kulový kohout ③ odběrného potrubí.
12. Naviňte uzemňovací kabel, zavřete sklopné víko a zajistěte uzávěrem sklopného víka.

6. Příslušenství

Pro KS-Mobil Easy 330 Basic je k dispozici následující příslušenství:

- Sada příslušenství naviják hadice s odkládacím stojanem (objednací č. 11673)

7. Údržba a inspekce

7.1 Bezpečnostní opatření



Důležité!

Ochranný oděv musí poskytnout provozovatel.
Kdo smí provádět údržbářské a inspekční práce?

- » Běžné údržbářské práce smí provádět vyškolený obsluhující personál.



Důležité!

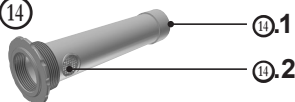
Inspekce nádrže vztahující se k certifikátu ADR smí provádět pouze uznaná registrovaná organizace provádějící příslušné inspekce.

7.2 Tabulka údržby a kontrol

Interval	Konstrukční celek	Činnost
V případě potřeby	Vnější strana nádrže	Vyčištění od přílnavých nečistot a benzínu.
Měsíčně	Nádoba	Vizuální kontrola ohledně poškození.
	Systém vedení	Kontrola případných prasklin a poréznosti hadic, kontrola těsnosti armatur (výměna vadných částí).
Ročně	Filtr	Čištění
Ročně nebo v případě potřeby	KITO rošty	Rošty vyfoukejte tlakovým vzduchem. (Viz kapitola 7.3)

7.3 Kontrola plnicí trubky KITO

14



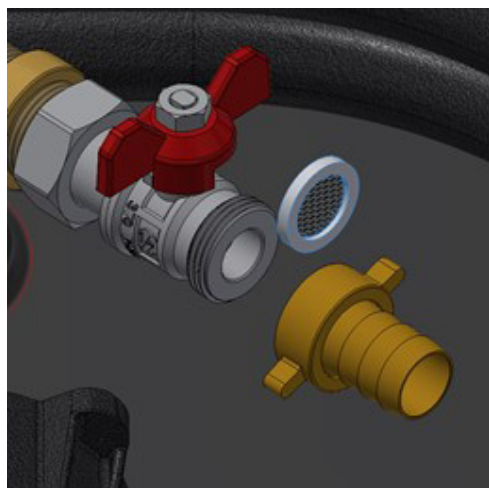
14 Plnicí trubka s rošty KITO® pro plnění (14.1) a odvodušňování (14.2)

1. Demontujte pojistku proti pootočení.
2. Demontujte plnicí trubku (14), vyfoukejte rošty KITO® (14.1 a 14.2) tlakovým vzduchem – přitom v žádném případě nevyjímejte zařízení na zhasení plamene. Zkontrolujte ohledně poškození (způsobené korozí, mechanickým namáháním, zabarvením nebo uvolněním a snadno se posunujícím navinutím pásky v důsledku zpětného šlehnutí plamene).
3. V případě viditelných nečistot, které nelze vyfouknout, je nutné vyměnit rošty (14.1 a 14.2, resp. v případě poškození celou plnicí trubku (14), jinak se sníží rychlost plnění a již není zaručena funkce pojistky proti zpětnému šlehnutí.
4. Pokud bylo zaznamenáno zpětné šlehnutí plamene, musí se zkontrolovat celé zařízení KS Mobil Easy a vyměnit rošty KITO® v plnicí trubce.
5. Dodržujte pokyny uvedené v nařízení o bezpečnosti provozu v dodatku 2, oddílu 4.2.

7.4 Poruchy

Porucha	Možná příčina	Opatření
Čerpadlo sice běží, ale nečerpá	1. Zavřený kulový kohout odběrného potrubí 2. Znečištěné filtrační sítko za kulovým kohoutem	1. Otevřete kulový kohout 2. Vyčistěte filtrační sítko
Čerpadlo čerpá málo	1. Zablokované nebo zalomené hadice. 2. Vzduchové bubliny v kapalině	1. Zkontrolujte hadice 2. Nechte nádrž několik minut ustát.
Čerpadlo neběží	1. Vadná plochá pojistka 25A DIN 72581 2. Zareagovala tepelná ochrana proti přetížení.	1. Plochá pojistka se nachází na + pólové svorce v pouzdře, vyměňte 2. Příliš dlouhá doba provozu. Nechejte vychladnout, pokud se znovu objeví za normálního provozu, kontaktujte technický servis

Filtrační sítko za kulovým kohoutem



Plochá pojistka na + pólové svorce



8. Vyřazení z provozu

8.1 Vyřazení z provozu po uplynutí platnosti certifikátu ADR

Po uplynutí doby platnosti certifikátu ADR 5 let od data výroby. Poté mohou být nádrže nadále používány v souladu s předpisem ADR 1.1.3.1 c) (viz kapitola 1.2.2 tohoto návodu k obsluze).



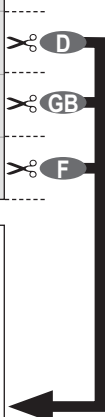
Důležité!

Protože číslo atestu již není platné, musí být na typovém štítku nádrže nerozeznatelné.

K tomuto účelu můžete použít samolepící textový štítek ❶ přiložený k podkladům k nádrži KS-Mobil Easy. Vystřihněte textový blok s jazykem dle vašeho výběru (němčina/angličtina/francouzština) a nalepte jej na číslo atestu typového štítku ❷.

CEMO ❶	
(D)	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
(GB)	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
(F)	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00927	CE
U 31H2/Y/0214/D/ ❷	
BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00927	CE
(D)	
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Odstavění / vyřazení z provozu

1. Zcela vyprázdněte nádrž (pomocí čerpadla prostřednictvím čerpací hadice a čerpací pistole).
2. Rozeberte KS-Mobil na jednotlivé díly.
3. Roztříďte je podle druhu materiálu.
4. Zlikvidujte je v souladu s místními předpisy.



Nebezpečí

znečištění životního prostředí zbytky obsahu nádrže.

Zbytky sbírejte odděleně a zlikvidujte je způsobem šetrným k životnímu prostředí v souladu s místními předpisy.

10. Záruka

Za funkci čerpací stanice, stálost materiálu a bezvadné zpracování přebíráme záruku v souladu s našimi všeobecnými obchodními podmínkami.

Ty si můžete prohlédnout na <http://www.cemo.de/agb.html>

Předpokladem záruky je přesné dodržování tohoto návodu k obsluze a údržbě a platných předpisů ve všech bodech.

Pokud bude čerpací stanice upravena zákazníkem bez předchozí dohody s výrobcem CEMO GmbH, zaniká zákonný nárok na záruku.

Společnost „CEMO GmbH“ rovněž neodpovídá za škody způsobené nesprávným použitím.

11. Zkušební protokol

viz zadní strana

12. Prohlášení o shodě

KS-Mobil Easy s elektrickým čerpadlem

Prohlášení o shodě ES dle směrnice o strojních zařízeních 2006/42/ES dodatek II 1.A

Výrobce / společnost uvádějící výrobek do oběhu

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



tímto prohlašuje, že následující výrobek

Označení výrobku:	Mobilní nádrž na pohonné hmoty
Tovární výrobek:	CEMO
Označení typu:	KS-Mobil Easy 330I s elektrickým čerpadlem
Popis:	Mobilní nádrž na pohonné hmoty (IBC) s jednostěnnou PE nádrží o objemu 330 l.

splňuje všechna platná ustanovení výše uvedené směrnice – včetně změn platných k datu uvedení prohlášení.

Použity byly následující další směrnice EU:

Směrnice Atex 2014/34/EU
Směrnice o nízkém napětí 2014/35/EU

Použity byly následující harmonizované normy:

EN 1127-1:2019	Prevence a ochrana proti výbuchu – Část 1: Základní koncepce a metodika
EN 60079-0:2018	Výbušné atmosféry – Část 0: Zařízení – Všeobecné požadavky (IEC 60079-0:2017)
EN 61310-1:2008	Bezpečnost strojních zařízení – Indikace, značení a uvedení do činnosti – Část 1: Požadavky na vizuální, akustické a taktilní signály (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Bezpečnost strojních zařízení – Indikace, značení a uvedení do činnosti – Část 2: Požadavky na značení (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Kapalinová čerpadla a čerpací soustrojí – Všeobecné bezpečnostní požadavky
EN ISO 12100:2010	Bezpečnost strojních zařízení – Všeobecné zásady pro konstrukci – Posouzení rizika a snižování rizika (ISO 12100:2010)
EN ISO 19353:2016	Bezpečnost strojních zařízení – Požární prevence a požární ochrana (ISO 19353:2015)
EN ISO 80079-37:2016	Výbušné atmosféry – Část 37: Neelektrická zařízení pro výbušné atmosféry – Neelektrické typy ochrany bezpečnou konstrukcí „c“, hlídání iniciačních zdrojů „b“, kapalinový závěr „k“ (ISO 80079-37:2016)

Jméno a adresa osoby oprávněné k sestavení technické dokumentace:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Místo: D-71384 Weinstadt
Datum: 11. února 2022

(podpis)
Eberhard Manz, jednatel

Bruksanvisningen



- skal gis til brukeren.
- må leses nøye før produktet tas i bruk.
- oppbevares for senere bruk.

1. Generelt	116
1.1 Sikkerhet	116
1.1.1 Vedlikehold og overvåking	116
1.1.2 Bruk originaldeler	116
1.1.3 Betjening av tankanlegget	116
1.1.4 Advarsler på tankanlegget	116
1.2 Forskriftsmessig bruk	117
1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-godkjenning	117
1.2.2 KS-Mobil Easy ifølge ADR 1.1.3.1 c)	117
1.2.3 Flammesperre	117
1.2.4 Sammendrag	118
1.3 Ikke-forskriftsmessig bruk	118
1.4 Produktbeskrivelse Elektropumpe 12 V	118
1.5 Produktbeskrivelse Elektropumpe 230 V	119
2. Tekniske data	119
2.1 Tankanlegg	119
2.2 Pumpe	119
3. Oppbygning	120
4. Første idriftsetting	121
5. Drift	122
5.1 Lagring	122
5.2 Lasting av tankanlegget	122
5.2.1 Laste manuelt	122
5.2.2 Lasting med truck	122
5.3 Transport	123
5.4 Fylle på tanken	123
5.5 Tankfylling	124
5.5.1 Generelt	124
5.5.2 Tankfylling med elektrisk pumpe	124
6. Tilbehør	124
7. Vedlikehold og inspeksjoner	125
7.1 Sikkerhetstiltak	125
7.2 Vedlikeholds- og inspeksjonstabell	125
7.3 Kontrollere KITO-påfyllingsrøret	125
7.4 Feil	126
8. Ta ut av drift	127
8.1 Ta ut av drift etter at ADR-godkjenningen er utløpt	127
9. Opphør av drift	127

Kjære kunde.

Vi setter pris på at du har valgt et kvalitetsprodukt fra CEMO.

Våre produkter fremstilles med moderne produksjonsmetoder og ved bruk av kvalitetssikringstiltak. Vi vil gjøre alt som står i vår makt for at du skal bli fornøyd med produktet og unngå driftsproblemer.

Kontakt forhandleren hvis du har spørsmål om produktet. Du kan også kontakte vår salgsavdeling direkte.

Vennlig hilsen

Eberhard Manz, adm.dir.

10. Garanti	127
11. Testprotokoll	127
12. Samsvarserklæringer	128

1. Generelt

Det mobile drivstofftankanlegget er i overensstemmelse med det nyeste tekniske nivået og anerkjente sikkerhetstekniske regler.

Tankanleggene med elektriske pumper er CE-merket, noe som betyr at EU-direktivene og de harmoniserte standardene som er relevante for tankanlegget, ble benyttet ved konstruksjonen og produksjonen.

TÜV-Süd har bekreftet faglig korrekt produksjon, nødvendige tiltak for sikker bruk med hensyn til eksplosjonsfare ifølge den tyske forordningen BetrSichV og beskyttelse mot vannforurensning ifølge WHG for tankanlegget.

Tankanlegget må kun brukes i teknisk feilfri tilstand, i utførelsen som er levert av produsenten. Av sikkerhetsgrunner er det ikke tillatt å foreta ombygging av tankanlegget.

1.1 Sikkerhet

Hvert tankanlegg blir kontrollert med hensyn til funksjon og sikkerhet før levering. Ved forskriftsmessig bruk er tankanlegget driftssikkert.

Beskytt tanksystemet mot misbruk.

Feilbetjening, manglende overholdelse av sikkerhetsanvisningene eller misbruk medfører fare for:

- brukers liv og helse.
- tankanlegget og andre av eierens materielle verdier.
- tankanleggets funksjon.

Som eier av tankanlegget har du ansvar for at

- alle sikkerhetsanvisninger blir forstått og overholdt.
- de gjeldende reglene for arbeidssikkerhet og eksplosjonsvern blir overholdt.
- tiltakene for personsikkerhet ifølge sikkerhetsdatabladet for det benyttede drivstoffet blir overholdt.
- tankanlegget utelukkende betjenes av personer som har fått opplæring i bruken (se kapitlet Betjening av tankanlegget).

1.1.1 Vedlikehold og overvåking

Tankanlegget må regelmessig kontrolleres med hensyn til sikker tilstand.

Denne kontrollen omfatter:

- Visuell kontroll for lekkasje (tettheten til påfyllingsslange og armaturer).
- Funksjonskontroll.
- Varsel-, påbuds- og forbudsskilt på tankanlegget fullstendige / synlige.
- De foreskrevne inspeksjonene (detaljert informasjon, se kapitlet Vedlikehold og inspeksjoner).

1.1.2 Bruk originaldeler

Bruk bare originaldeler fra produsenten eller deler som er anbefalt av produsenten. Følg alle sikkerhetsanvisningene og alle anvisningene om bruk som gis i disse delene.

Dette gjelder reserve- og slitedeler.

1.1.3 Betjening av tankanlegget

Tankanlegget må kun betjenes av personer som har fått opplæring, som

- har lest og forstått bruksanvisningen,
- har dokumentert sine kvalifikasjoner til å betjene det,
- har fått i oppdrag å betjene det.



Viktig!

Bruksanvisningen må oppbevares på tankanlegget, lett tilgjengelig for brukeren.

1.1.4 Advarsler på tankanlegget

Varselskiltet på anlegget må være satt på og være godt leselig.

Skilt som er påsatt av produsenten:



Forbud mot ild, åpen flamme og røyking

*Plassering:
på baksiden av tanken*



Advarsel om skader på hendene

*Plassering:
på undersiden av klapplokket*

1.2 Forskriftsmessig bruk

Det mobile drivstofftanklegget KS-Mobil Easy er en godkjent IBC (Intermediate Bulk Container) ifølge ADR for farlig gods i forpakningsgruppe II + III (flytende, vannforurensende stoffer med middels og liten fare).

Tankanlegget med elektrisk pumpe (tilkobling med polklemmer) er beregnet for skiftende brukssteder utendørs.

Brukstemperatur: - 10 °C til + 40 °C



Viktig!

Det må utelukkende transporteres rent medium.

Forskriftsmessig bruk omfatter (fortrinnsvis) følgende væsker:

- drivstoff med maks. etanolinnhold på 15 %
- drivstoffblandinger

Også tillatt:

- dieseldrivstoff.
- fyringsolje.

Da kreves merking med UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-godkjenning

Har godkjenningsnummeret D/BAM... på type-skiltet.

Følgende gjelder for beholdere med ADR-godkjenning:

- ingen begrensning med hensyn til direkte forbruk (dvs. at det er mulig å kjøre til forskjellige tankfyllingssteder etter hverandre fra utgangsstedet).



Viktig!

Må bare brukes med oppsamlingsbeholdere i vannbeskyttelsessoner.

Ifølge ADR er følgende nødvendig:

- Merking (klistremerke) på tankanlegget.
- Brannslukningsapparat er obligatorisk utstyr.
- Følgedokumenter må være med (se transportdokument, nasjonale unntaksbestemmelser!).

- De såkalte "1000-poengregelen" ifølge tabell 1.1.3.6 ADR, dvs. den totale mengden i transportenheten < 1000 poeng
 - »Bensin 11 = 3 poeng (3331 = 1000 poeng)
 - Dieseldrivstoff 11 = 1 poeng
- Gjentatt kontroll må utføres av sakkyndig 2,5 år etter produksjonsdatoen.
- ADR-godkjenningen opphører etter 5 år. Deretter kan tankanlegget fortsatt brukes ifølge bestemmelsene i ADR 1.1.3.1 c) (se kapittel 1.2.2 og 8.1).



Viktig!

Sørg for å lese de relevante forskriftene fra ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy ifølge ADR 1.1.3.1 c)



Noe er limt over D/BAM-godkjenningsnummeret. Videre bruk ifølge bestemmelsene i ADR 1.1.3.1 c)

Ifølge ADR 1.1.3.1 c) (de såkalte "håndverkerbestemmelsene" i Tyskland) kan farlig gods også transporteres ved bruk av beholdere uten ADR-godkjenning.

Følgende gjelder for beholdere uten ADR-godkjenning:

- Transport kun for direkte forbruk med egen tankfylling (dvs. bare kjøre til ett tankfyllingssted og tankfylling ikke utført av tredjepart),
- ingen merking (klistremerke) nødvendig,
- brannslukningsapparat er ikke obligatorisk utstyr,
- følgedokumenter er ikke nødvendig,
- den såkalte "100-poengregelen" (se kapittel 1.2.1) gjelder,
- ingen levetidsbegrensning.

1.2.3 Flammesperre

For å hindre at flammer slipper ut i tanken, er påfyllingsrøret utstyrt med to flammesperre, de såkalte KITO®-ristene. Disse har kanaler som gass- og damp/luftblandinger kan strømme gjennom, men hindrer flammeinntrengning (atmosfærisk deflagrasjon) inn i tanken.

Påfyllingsrøret har EC-typeundersøkelse i henhold til ATEX-direktiv 2014/34/EU og er godkjent i henhold til EN ISO 16852 for stoffer i eksplosjonsgruppe IIA (inkludert konvensjonell bensin opp til E90). Påfyllingsrøret er merket som et beskyttelsessystem med  G IIA og all annen nødvendig informasjon.

1.2.4 Sammendrag

Annen bruk gjelder som ikke-forskriftsmessig! Av sikkerhetsgrunner er det ikke tillatt å foreta ombygging av tankanlegget. Forskriftsmessig bruk omfatter også overholdelse av alle anvisningene i denne bruksanvisningen.

1.3 Ikke-forskriftsmessig bruk



Viktig!

Unnlatelse av å følge anvisningene i denne bruksanvisningen gjelder også som ikke-forskriftsmessig bruk.

Dessuten:

- Unnlatelse av å overholde bestemmelsene fra ADR og gjeldende nasjonale bestemmelser.
- Lagring og transport av andre væsker enn de som er nevnt under forskriftsmessig bruk, f.eks.: Bioetanol, kjemikalier, olje (smøreolje, hydraulikkolje, planteolje).
- Drift i eksplosjonsfarlig atmosfære.
- Drift i eksplosjonsfarlig atmosfære.
- Drift under bakken.
- Drift i Ex-sone 0.

1.4 Produktbeskrivelse Elektropumpe 12 V



Viktig!

Les og følg den vedlagte separate bruks- og vedlikeholdsanvisningen med sam-svarserklæring fra pumpeprodusenten.

Den selvsugende elektriske pumpen Cematic 12/25 Ex er en elektrisk drevet vingepumpe for transport og levering av drivstoff og lignende medier fra lagringstanker.

Ved start med tom innsugingsledning og delvis fylt pumpe er den elektriske pumpen i stand til å suge opp væsken over en høydeforskjell på maksimalt 2 meter.

Pumpemotoren er sikret med en flatsikring ifølge DIN 72581/3C på polklemmene. Av/på-bryteren er utført som ledningsbryter.

Merking av pumpen, se typeskiltet på pumpen eller bruksanvisningen for pumpen.

Tillatt omgivelsestemperatur:

- 10 °C til +40 °C

Tillatt medietemperatur: Avhengig av medium (fareklasse A I til A III)

-10 °C til +40 °C

Tillatt driftstid:

- ved normal drift 20 minutter.
- under bypass-forhold maksimalt 30 sekunder.



Eksplosjonsfare!

Ingen medier som er varmet opp for mye må transporteres.



Obs!

Det må bare sporadisk oppstå eksplosjonsfarlig atmosfære inne i pumpen. Drift uten væske er derfor kun tillatt i maksimalt 30 sekunder.



Viktig!

Langvarig tørrkjøring kan føre til at pumpen ødelegges.

1.5 Produktbeskrivelse Elektropumpe 230 V

230 V elektriske pumper for drivstoff leveres med kabel uten stikkontakt. I henhold til direktiv 2009/104/EF (i Tyskland BetrSichV, forskrift om driftssikkerhet) eller andre gjeldende nasjonale forskrifter må den elektriske tilkoblingen utføres fagmessig og i henhold til forskriftene etter en farevurdering utført av operatøren på stedet.

2. Tekniske data

2.1 Tankanlegg

	Basic	Premium
Nominelt volum [l]:	315	315
Mål		
- Lengde [cm]:	118	144
- Bredde [cm]:	79	80
- Høyde lukket lokk [cm]:	57	67
- Høyde åpent lokk [cm]:	120	130

Omgivelsesforhold:

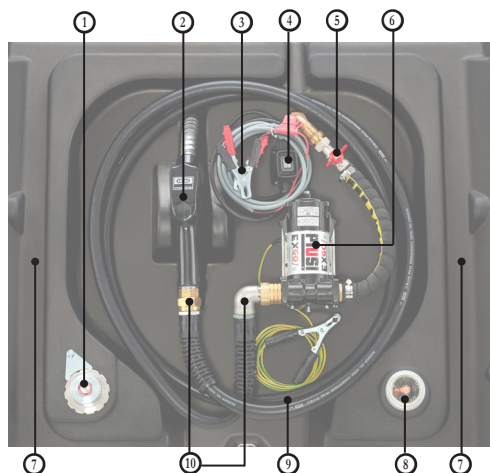
Brukstemperatur: -10 °C til +40 °C

2.2 Pumpe

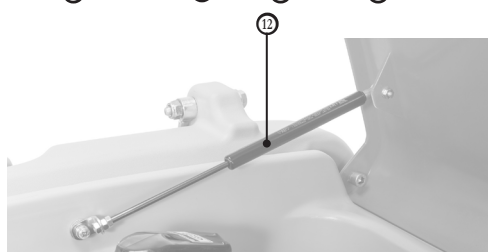
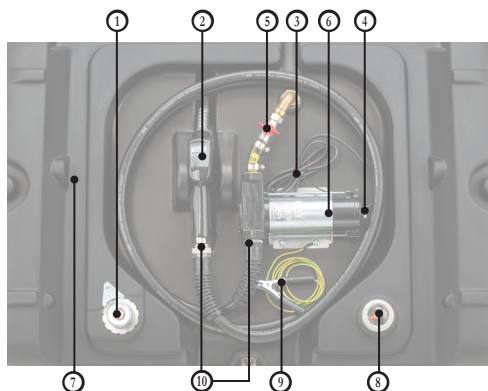
Elektrisk pumpe med tappepistol

	Basic	Premium	Basic	Premium
Spenning (toleranse) [V]:	12 (+- 5 %)	12 (+- 5 %)	230V	230V
Strømstyrke [A]:	Maks. 12	Maks. 12	1	1
Maks. transportvolum [l/min]:	25	25	42	42
Maks. matetrykk [bar]:	Ca. 1,1 bar	Ca. 1,1 bar	1,2	1,2
Tappeslange elektrisk ledende [m]:	4	10 (slangespole)		
Tilkobling tappepistol innvendige gjenger med dreieledd [°]:	1	1	1	1
Tappetutdiameter [mm]:	21	21	21	21

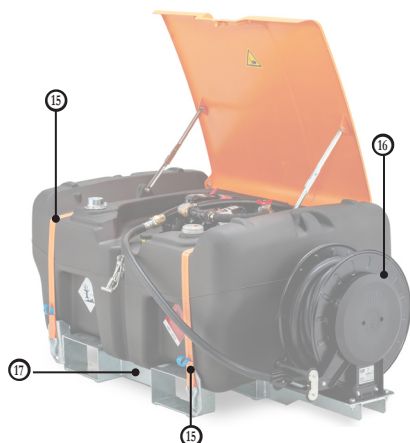
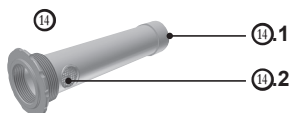
3. Oppbygning



- ① Ventilasjons- og utluftingslås og påfyllings-
åpning med påfyllingsrør (⑭)
- ② Automatisk tappestol
- ③ Polklemmer med sikring
- ④ Pumpens av/på-bryter
- ⑤ Kuleventil tappeledning
- ⑥ Elektrisk pumpe
- ⑦ Utsparring for strammebånd
- ⑧ Nivåindikator
- ⑨ Jordingskabel
- ⑩ Dreieledd
- ⑪ Klapplokk
- ⑫ Lokkstøtte / Gassfjær
- ⑬ Klapplokkklås
- ⑭ Påfyllingsrør med KITO®-rister for påfylling (
⑭.1) og utlufting (⑭.2)
- ⑮ Strammebånd med skralle
- ⑯ Slangespole 10 m
- ⑰ Støtteramme tilgjengelig fra 4 sider



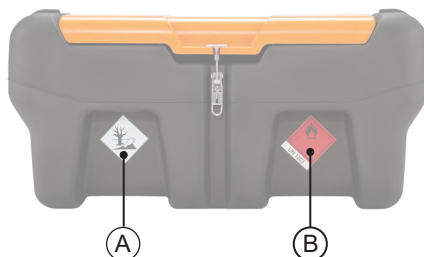
KS-Mobil Easy 330l Basic



KS-Mobil Easy 330I Premium

4. Første idriftsetting

1. Sett på klistremerkene (klistremerkene følger med tankens dokumentasjon). KS-Mobil Easy 330I skal merkes permanent på forsiden med klistremerket UN 1203 for bensin og faresymbolet (flamme med rød bakgrunn).



(A)	Miljøfarlig (Trær - fisk)
(B)	Faresymbol UN1203 (Flamme med rød bakgrunn)

2. Åpne klapplokket
3. Opprette en ledende forbindelse mellom tanken og jord med jordingskabelen
4. Åpne ventilasjons- og utluftingslåsen.
5. Fyll tanken. Beholderen fylles på med automatisk lukkende tappestol.
6. Foreta en prøvetankfylling som beskrevet i avsnitt 5.6, men hold tappeventilen i påfyllingsåpningen som fortsatt er åpen.
7. Lukk påfyllingsåpningen med skrupluggen.
8. Koble jordingskabelen fra transportkjøretøyet eller fra jord, og spol den opp.
 - Nå er tankanlegget klart for drift.

5. Drift

5.1 Lagring

KS-Mobil Easy må ikke utsettes for direkte sollys i lang tid, verken under transport eller oppbevaring. For sterk oppvarming kan føre til at kvalitetstanken av plast deformeres og til at kvaliteten på drivstoffet reduseres.

Egnede lagringsforhold:

- Omgivelsestemperatur fra -10 °C til +40 °C.
- Plant underlag.
- Tak ved lagring utendørs.
- Stabling:
 - Maks. 2 tomme (!) basic tanker over hverandre



Viktig!

Ved stabling:

- Ved variant med lokk må dette være lukket



- Det er nødvendig å låse tanken på plass ved at de fire låsetappene på oversiden av tanken festes i de fire utsparingene på tankundersiden.

Ved lengre driftsstans kan det oppstå misfarging av drivstoffet på grunn av drivstoffslangen. Etter vår nåværende kunnskap har denne misfargingen imidlertid ingen negativ innvirkning på driften av maskinen.

Vi anbefaler likevel å tømme drivstoffslangen før lengre driftsstans.

5.2 Lasting av tankanlegget



Fare for personskader!

Lokket må være lukket.



Viktig!

Steng kuleventilen til tappeledningen ⑤

5.2.1 Laste manuelt

En tom KS-Mobil kan lastes for hånd ved bruk av bærehåndtakene på sidene på tanken.

Vær oppmerksom på vekten på det tomme tankanlegget!



330 l Basic = 38 kg

330 l Premium = 84kg

5.2.2 Lasting med truck



Viktig!

For sikker løfting med truck må du bruke trucklommene som fester på undersiden.



Truck

5.3 Transport

Ved transport må du følge gjeldende forskrifter for transport og lastsikring, spesielt:

- det gjeldende landets forordning om godkjenning for veitrafikk,
- CEN 12195 del 1-4 Beregning av surringskrefter.

Bruk utsparingen for spennbånd til å legge inn spennbåndene ved fastsurring på transportkjøretøyet.



Viktig!

Transporter KS-Mobil Easy bare på åpent transportkjøretøy.



Viktig!

Riktig plassering er viktigere enn kraften! Forsøk først og fremst å laste tankanlegget slik at det står inntil for eksempel sidelemmen.



Viktig!

For høye surringskrefter kan føre til at tanken deformeres og dermed blir skadet.

Anbefaling:

Bruk antisklimatte.

5.4 Fylle på tanken



Viktig!

Hvis KS-Mobil Easy transporteres eller plasseres i oppover- eller nedoverbakker i lang tid, må beholderen bare fylles så mye at lufte-/ventilasjonsventilen blir værende over væskennivået.

1. Det må bare fylles på drivstoff som leveres på offentlige bensinstasjoner (maks. etanolinnhold 15 %).



Obs!

Eksplisjonsfare!



Forbud mot ild, åpen flamme og røyking

2. Pass på horisontal plassering og tilstrekkelig sikring av tanken ved lasting!
3. Hvis KS-Mobil Easy transporteres eller plasseres i oppover- eller nedoverbakker i lang tid, må beholderen bare fylles så mye at lufte-/ventilasjonsventilen blir værende over væskennivået.
4. Skrukorken ❶ blir automatisk luftet og ventilert.
5. Differansetrykket kan forårsake liten deformasjon av beholderen og trykkutjevningslyder når skrukorken ❶ åpnes.
6. Opprett potensialutligning (jording) ved ikke-ledende underlag mellom tank og transportkjøretøy eller til bakken.
7. Skru av dekselet til påfyllingsåpningen ❶. Beholderen må kun fylles på med en automatisk lukkende tappestol.
8. Nivået kan avleses på nivåindikatoren.
9. Skru på dekselet til påfyllingsåpningen ❶ igjen. Det skal sitte helt tett.
10. Søl fra tankfyllingen må straks fjernes med en tørr klut.



Obs!

Fare for skader på tankanlegget med lokk. Fartsvinden kan åpne lokket, og det kan eventuelt løsne. Transporter derfor tankanlegget med hengslene i kjøreretningen.

5.5 Tankfylling

5.5.1 Generelt

- Pass på horisontal plassering og tilstrekkelig sikring av tanken ved lasting!
- Opprett potensialutligning (jording) ved ikke-ledende underlag mellom tank og transportkjøretøy eller til bakken.



Obs!
Eksplisjonsfare!



Forbud mot ild, åpen flamme og røyking

5.5.2 Tankfylling med elektrisk pumpe



Obs!
Fare for elektrisk støt!
Kontroller at de elektriske kablene/tilkoblingene er tørre og rene.



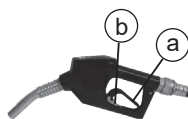
Viktig!
Den elektriske pumpen har et termisk overbelastningsvern som beskytter mot risikoene forbundet med overbelastning. Når denne griper inn, kobles pumpen automatisk ut, men hovedbryteren slås ikke av. Det er viktig å slå av pumpen med pumpebryteren. Når de normale driftsforholdene er gjenopprettet, kan pumpen slås på igjen. Kontakt teknisk service hvis beskyttelsesutkoblingen griper inn ved normale driftsforhold.

1. Opprett potensialutligning (jording) ved ikke-ledende underlag mellom tank og transportkjøretøy eller til bakken.
2. Koble den elektriske pumpens tilkoblingsledning/støpsel til en egnet spenningskilde, se typeskiltet til tanken eller pumpen.



Obs!
Eksplisjonsfare!

3. Åpne kuleventilen ⑤ til tappeledningen.
4. Slå på den elektriske pumpen ⑥ med bryteren ④.
5. Ta slangen og den automatiske tappepistolen ② ut av holderen, og sett tappetuten helt inn i beholderen/tanken som skal fylles.
6. Aktiver den automatiske tappepistolen (lås den eventuelt med låsen i håndtaket).



- ① Åpne bøyle til gjennomstrømning
- ② Låseanordning

7. Lukk den automatiske tappepistolen ②, og la den dryppe av.
8. Slå av den elektriske pumpen ⑥ med bryteren ④.
9. Koble fra strømkilden til pumpen helt, og rull opp kabelen.
10. Rull opp slangen, og legg tappepistolen i holderen.
11. Steng kuleventilen ⑤ til tappeledningen.
12. Rull opp jordingskabelen, og lukk klapplokket og sikre med klapploklåsen

6. Tilbehør

Følgende tilbehør kan leveres til KS-Mobil Easy 330 I Basic:

- Tilbehørspakke slangespole med stativ (bestillingsnr. 11673)

7. Vedlikehold og inspeksjoner

7.1 Sikkerhetstiltak



Viktig!

Eieren må sørge for verneklær.
Hvem kan utføre vedlikehold og inspeksjoner?

» Vanlig vedlikehold kan utføres av betjeningspersonale som har fått opplæring.



Viktig!

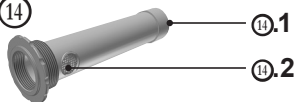
Inspeksjon av tankanlegget må med hensyn til ADR-godkjenningen kun utføres av et anerkjent, registrert kontrollorgan.

7.2 Vedlikeholds- og inspeksjonstabell

Intervall	Komponentgruppe	Handling
Ved behov	Tankanlegg utvendig	Rengjør for skitt som sitter fast og bensin.
Månedlig	Beholder	Visuell kontroll for skader
	Ledningssystem	Kontroller slanger for sprekker og porøsitet, kontroller armaturer for lekkasje (skift ut defekte deler).
Årlig	Filter	Rengjør
Årlig eller ved behov	KITO-rist	Rengjør risten med trykkluft. (Se kapittel 7.3)

7.3 Kontrollere KITO-påfyllingsrøret

14



14 Påfyllingsrør med KITO®-risten for ventilasjon (14.1) og utlufting (14.2)

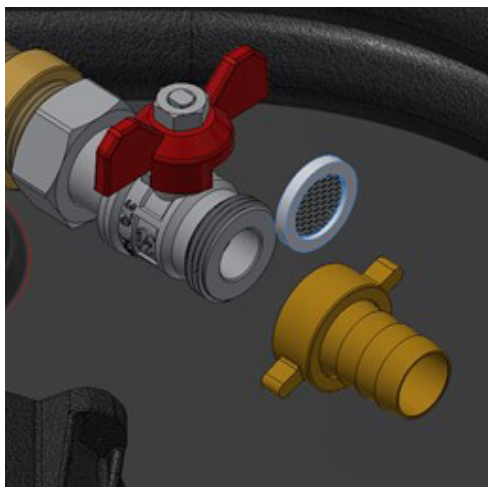
1. Demonter dreiesikringen.
2. Demonter påfyllingsrøret 14, rengjør KITO®-risten 14.1 og 14.2 med trykkluft – flammesperren må ikke i noe tilfelle tas ut. Undersøk med hensyn til skader (grunnet korrosjon, mekanisk belastning, anløpsfarge eller løs båndvikling som er lett å forskyve på grunn av et flammertilbakeslag)

3. Ved synlig smuss som ikke kan fjernes med trykkluft må risten 14.1 og 14.2, og ved skader må hele påfyllingsrøret 14 skiftes ut, ellers reduseres påfyllingshastigheten, og beskyttelsen mot flammegjennomslag vil ikke lenger være garantert.
4. Hvis et flammegjennomslag har blitt registrert, må hele KS Mobil Easy kontrolleres og KITO®-risten i påfyllingsrøret skiftes ut.
5. Se angivelsene i den tyske forordningen for industrisikkerhet i vedlegg 2, avsnitt 4.2.

7.4 Feil

Feil	Mulig årsak	Tiltak
Pumpen går, transporterer ikke	1. Kuleventil til tappeledning stengt 2. Filtersil etter kuleventil skitten	1. Åpne kuleventilen 2. Rengjør filtersilen
Pumpen transporterer lite	1. Slinger er blokkert eller bøyd. 2. Luftbobler i væsken	1. Kontroller slangene 2. La tanken hvile i noen minutter
Pumpen går ikke	1. Flatsikring DIN 72581 25 A defekt 2. Termisk overbelastningsvern utløst.	1. Flatsikring befinner seg i et hus på +-polklemmen, skift ut 2. For lang driftstid. Avkjøl, kontakt teknisk service hvis problemet oppstår igjen under vanlig drift

Filtersil og kuleventil



Flatsikring på +-polklemme



8. Ta ut av drift

8.1 Ta ut av drift etter at ADR-godkjenningen er utløpt

Etter utløpt ADR-godkjenning på 5 år etter produktionsdato. Deretter kan tankanlegg ifølge bestemmelsene i ADR 1.1.3.1 c) fortsatt brukes (se kapittel 1.2.2 i denne bruksanvisningen).



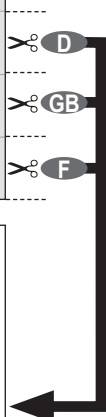
Viktig!

Ettersom godkjenningsnummeret ikke er gyldig lenger, må det gjøres uleselig på typeskiltet til tanken.

Da er det hensiktsmessig å bruke tekstetiketten ① som fulgte med tankdokumentasjonen til KS-Mobil Easy. Klipp ut teksten med ønsket språk (tysk/engelsk/fransk) på etiketten, og lim den over godkjenningsnummeret på typeskiltet ②.

CEMO ①	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9836 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftanksstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00827	 CE
U 31H2/Y/0214/D/ ②	
BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9836 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftanksstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00827	 CE
D	
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Opphør av drift

1. Tøm tanken helt (med pumpe, ved bruk av tappe slang og tappestol).
2. Demonter KS-Mobil i enkeltdeler.
3. Sorter delene etter materiale.
4. Kasser i samsvar med lokale bestemmelser.



Fare

for miljøforurensning på grunn av rester i tanken.

Samle opp restene separat, og kasser disse på en miljøvennlig måte i samsvar med lokale forskrifter.

10. Garanti

Vi garanterer for tankanleggets funksjon, materialets bestandighet og feilfri bearbeiding ifølge våre generelle forretningsvilkår.

Disse finnes på

<http://www.cemo.de/agb.html>

Innvilgelse av av garantiytelser forutsetter nøyaktig overholdelse av den foreliggende drifts- og vedlikeholdsanvisningen og de gjeldende forskriftene på alle punkter.

De lovbestemte garantiforpliktelsene opphører hvis kunden foretar modifikasjoner på tankanlegget uten at dette er avtalt med produsenten CEMO GmbH.

CEMO GmbH har heller ikke ansvar for skader som har oppstått på grunn av ikke-forskriftsmessig bruk.

11. Testprotokoll

se baksiden

12. Samsvarserklæringer

KS-Mobil Easy med elektrisk pumpe

EU-samsvarserklæring i henhold til maskindirektiv 2006/42/EF vedlegg II 1.A

Produsenten/distributøren

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt



erklærer herved at følgende produkt

Produktbetegnelse: Mobilt drivstofftankanlegg

Fabrikat: CEMO

Typebetegnelse: KS-Mobil Easy 330 I med elektrisk pumpe

Beskrivelse: Mobilt drivstofftankanlegg (IBC) med envegget PE-beholder med kapasitet på 330 l

Alle gjeldende bestemmelser i ovennevnte direktiv – inkludert de endringer som gjelder på tidspunktet for erklæringen – er oppfylt.

Følgende EU-direktiver er anvendt i tillegg:

Atex-direktivet 2014/34/EU

Lavspenningsdirektivet 2014/35/EU

Følgende harmoniserte standarder er anvendt:

NS-EN 1127-1:2019	Eksplisjonsforebyggelse og -vern – Del 1: Grunnleggende begreper og metodikk
NEK EN 60079-0:2018	Eksplisjonsfarlige områder – Del 0: Utstyr - Generelle krav (IEC 60079-0:2017)
NEK EN 61310-1:2008	Maskinsikkerhet – Visning, merking og betjening – Del 1: Krav til synlige, hørbare og følbare signaler (IEC 61310-1:2007)
NEK EN 61310-2:2008	Maskinsikkerhet – Visning, merking og betjening – Del 2: Krav til merking (IEC 61310-2:2007)
NS-EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumper og pumpeenheter for væsker – Generelle sikkerhetskrav
NS-EN ISO 12100:2010	Maskinsikkerhet – Hovedprinsipper for konstruksjon – Risikovurdering og risikoreduksjon (ISO 12100:2010)
NS-EN ISO 19353:2016	Maskinsikkerhet – Forebyggende brannvern og beskyttelse (ISO 19353:2015)
NS-EN ISO 80079-37:2016	Eksplisjonsfarlige omgivelser – Del 37: Ikke-elektrisk utstyr for eksplisjonsfarlige omgivelser – Ikke-elektrisk beskyttelse gjennom sikker konstruksjon "c", kontroll av tennkilder "b", nedsenkning i væske "k" (ISO 80079-37:2016)

Navn og adresse til personen med fullmakt til sammenstilling av de tekniske dokumentene:

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

71384 Weinstadt

Sted: D-71384 Weinstadt

Dato: 11.02.2022

(Underskrift)

Eberhard Manz, adm.dir.

Instrukcja obsługi



- Wręczyć osobie obsługującej.
- Przeczytać uważnie przed pierwszym uruchomieniem.
- Przechować bezpiecznie do późniejszego użycia.

1. Informacje ogólne	130
1.1 Bezpieczeństwo	130
1.1.1 Utrzymanie i nadzór	130
1.1.2 Stosowanie oryginalnych części	130
1.1.3 Obsługa zbiornika na paliwo	130
1.1.4 Ostrzeżenia na zbiorniku na paliwo	130
1.2 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	131
1.2.1 KS-Mobil Easy z certyfikatem ADR	131
1.2.2 KS-Mobil Easy zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c)	131
1.2.3 Przerywacz płomienia	132
1.2.4 Podsumowanie	132
1.3 Zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem	132
1.4 Opis produktu Pompa elektryczna 12 V	132
1.5 Opis produktu Pompa elektryczna 230 V	133
2. Dane techniczne	133
2.1 Zbiornik na paliwo	133
2.2 Pompa	133
3. Budowa	134
4. Pierwsze uruchomienie	135
5. Eksploatacja	136
5.1 Przechowywanie	136
5.2 Załadunek zbiornika na paliwo	136
5.2.1 Załadunek ręczny	136
5.2.2 Załadunek za pomocą wózka widłowego	136
5.3 Transport	136
5.4 Napełnianie zbiornika	137
5.5 Tankowanie	138
5.5.1 Informacje ogólne	138
5.5.2 Tankowanie za pomocą pompy elektrycznej	138
6. Wyposażenie dodatkowe	138
7. Konserwacja i przeglądy	139
7.1 Środki bezpieczeństwa	139
7.2 Lista prac konserwacyjnych i przeglądów	139
7.3 Kontrola rury wlewu KITO	139
7.4 Usterki	140

Szanowni Państwo,

dziękujemy Państwu za wybranie wysokiej jakości produktu firmy CEMO.

Nasze produkty są wytwarzane przy użyciu nowoczesnych metod produkcji oraz z zastosowaniem działań mających na celu zapewnienie jakości. Staramy się zrobić wszystko, aby byli Państwo zadowoleni z naszego produktu i aby mogli Państwo posługiwać się nim w bezproblemowy sposób.

Jeśli mają Państwo pytania dotyczące zakupionego produktu, prosimy zwrócić się do sprzedawcy lub też bezpośrednio do naszego działu handlowego.

Z poważaniem

Eberhard Manz, Prezes

8. Wyłączenie z eksploatacji	141
8.1 Wyłączenie z eksploatacji po upływie ważności certyfikatu ADR	141
9. Wyłączenie z eksploatacji / likwidacja	141
10. Gwarancja	141
11. Protokół kontrolny	141
12. Deklaracje zgodności	142

1. Informacje ogólne

Mobilny zbiornik na paliwo jest skonstruowany zgodnie ze stanem techniki i uznanymi przepisami bezpieczeństwa.

Zbiorniki na paliwo z pompami elektrycznymi mają znak CE, tzn. przy ich projektowaniu i produkcji uwzględniono właściwe dyrektywy UE i normy zharmonizowane.

TÜV-Süd potwierdza prawidłową i profesjonalną produkcję oraz środki mające na celu zapewnienie bezpiecznego użytkowania w odniesieniu do zagrożenia wybuchem dla zbiorników na paliwo zgodnie z niemieckimi przepisami BetrSichV oraz ochronę wód zgodnie z niemieckim prawem wodnym WHG.

Zbiornik może być używany tylko w nienagannym stanie technicznym w wersji dostarczonej przez producenta.

Ze względów bezpieczeństwa dokonywanie jakichkolwiek zmian w zbiorniku jest zabronione.

1.1 Bezpieczeństwo

Każdy zbiornik jest przed dostawą testowany pod względem funkcjonalności i bezpieczeństwa.

W przypadku użytkowania zgodnie z przeznaczeniem zbiornik jest bezpieczny w eksploatacji.

Chronić układ zbiornika przed niewłaściwym użytkowaniem.

Nieprawidłowa obsługa, nieprzestrzeganie instrukcji bezpieczeństwa lub niewłaściwe użytkowanie może stanowić zagrożenie dla:

- zdrowia i życia osoby obsługującej,
- zbiornika na paliwo i innych dóbr materialnych użytkownika,
- działania zbiornika na paliwo.

Użytkownik zbiornika na paliwo jest odpowiedzialny za

- zrozumienie i przestrzeganie wszystkich instrukcji bezpieczeństwa,
- przestrzeganie obowiązujących zasad bezpieczeństwa pracy i ochrony przeciwwybuchowej,
- przestrzeganie obowiązku stosowania środków ochrony indywidualnej zgodnie z kartą charakterystyki stosowanego paliwa,
- dopuszczenie do obsługi zbiornika na paliwo przeszkolonych osób (patrz rozdz. Obsługa zbiornika na paliwo).

1.1.1 Utrzymanie i nadzór

Należy regularnie sprawdzać, czy zbiornik na paliwo jest w bezpiecznym stanie.

Kontrola obejmuje:

- kontrolę wzrokową pod względem ewentualnych wycieków (szczelność węża napełniającego i armatury),
- kontrolę działania,
- kontrolę kompletności i czytelności tabliczek ostrzegawczych, nakazu i zakazu na zbiorniku paliwa,
- przepisowe przeglądy (szczegółowe informacje patrz rozdz. Konserwacja i przeglądy).

1.1.2 Stosowanie oryginalnych części

Należy stosować wyłącznie oryginalne części producenta lub części przez niego rekomendowane. Przestrzegać wszystkich instrukcji bezpieczeństwa i stosowania dołączonych do tych części.

Dotyczy to części zamiennych i eksploatacyjnych.

1.1.3 Obsługa zbiornika na paliwo

Zbiornik na paliwo mogą obsługiwać wyłącznie przeszkolone osoby, które

- przeczytały i zrozumiały instrukcję obsługi,
- potwierdziły swoje umiejętności w zakresie obsługi,
- otrzymały upoważnienie do korzystania ze zbiornika.



Ważne!

Instrukcja obsługi musi być wyłożona przy zbiorniku na paliwo i być łatwo dostępna dla wszystkich użytkowników.

1.1.4 Ostrzeżenia na zbiorniku na paliwo

Tabliczki ostrzegawcze na zbiorniku muszą być przymocowane i czytelne.

Tabliczki przymocowane przez producenta:



Zakaz używania ognia i otwartych źródeł światła oraz palenia

*Lokalizacja:
tylna strona zbiornika*



Ostrzeżenie przed urazami rąk

*Lokalizacja:
na spodniej stronie pokrywy*

1.2 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Mobilny zbiornik na paliwo KS-Mobil Easy jest zatwierdzonym kontenerem IBC (Intermediate Bulk Container) zgodnie z ADR przeznaczonym do towarów niebezpiecznych grupy pakowania II + III (substancje płynne, zanieczyszczające wodę, o średnim i małym zagrożeniu).

Zbiornik na paliwo z pompą elektryczną (podłączanie za pomocą zacisków biegunowych) jest przeznaczony do stosowania w zmieniających się lokalizacjach na zewnątrz.

Temperatura eksploatacji: -10°C do $+40^{\circ}\text{C}$



Ważne!

Przetłaczać wolno wyłącznie czyste medium.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje (w szczególności) następujące ciecze:

- paliwa o maksymalnej zawartości etanolu 15%,
- mieszanek paliw.

Dopuszczalne są także:

- olej napędowy,
- olej opałowy.

Wymagana jest etykieta z numerem UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy z certyfikatem ADR Rozpoznawalny po numerze dopuszczenia D/BAM... na tabliczce znamionowej.

Dla zbiorników z certyfikatem ADR obowiązuje:

- brak ograniczeń w odniesieniu do użytku bezpośredniego (tzn. z miejsca wyjściowego można podejść do wielu miejsc tankowania),



Ważne!

Na obszarach ochrony wód tylko z zastosowaniem wanny wychwytywającej.

Zgodnie z przepisami ADR wymagane są:

- etykieta (naklejka) na zbiorniku,
- obowiązkowa gaśnica,
- posiadanie dokumentu towarzyszącego (w tym przypadku dokumentu przewozowego – uwaga na wyjątki w poszczególnych krajach!).

- Przestrzeganie tzw. „zasady 1000 punktów” zgodnie z tabelą 1.1.3.6 ADR, tzn. całkowita ilość jednostki transportowej < 1000 punktów.
 - benzyna 1 l = 3 punkty (333 l = 1000 punktów)
 - olej napędowy 1 l = 1 punkt
- Konieczne powtórzenie kontroli przez rzeczoznawcę po upływie 2,5 roku od daty produkcji.
- Certyfikat ARD wygasa po 5 latach. Następnie zbiornik na paliwo może być nadal używany zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c) (patrz rozdział 1.2.2 i 8.1).



Ważne!

Należy koniecznie przeczytać właściwe przepisy AD.

1.2.2 KS-Mobil Easy zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c)



Numer dopuszczenia D/BAM jest zaklejony. Dalsze użytkowanie zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c)

Zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c) (w Niemczech tzw. „regulacje rzemieślnicze”) przewóz towarów niebezpiecznych jest dozwolony również w zbiornikach bez certyfikatu ADR.

W przypadku zbiorników bez certyfikatu ADR obowiązuje:

- transport wyłącznie do użytku bezpośredniego z samoobsługowym tankowaniem (tzn. dojazd do tylko jednego miejsca tankowania i niewykonywanie tankowania przez osoby trzecie),
- etykieta (naklejka) nie jest wymagana,
- nie ma obowiązku wyposażenia w gaśnicę,
- nie ma obowiązku posiadania dokumentów towarzyszących,
- obowiązuje również tzw. „zasada 1000 punktów” (patrz rozdział 1.2.1),
- brak ograniczenia okresu przydatności użytkowej.

1.2.3 Przerwywacz płomienia

Aby zapobiec przedostawaniu się płomieni do zbiornika, rura wlewowa jest wyposażona w dwa przerwywacze płomieni, tzw. kraty KITO®. Posiadają one kanały, przez które może przepływać gaz i mieszanina pary z powietrzem, ale zapobiegają flashover (deflagracji atmosferycznej) w zbiorniku. Rura wlewowa posiada certyfikat typu WE zgodnie z dyrektywą ATEX 2014/34/UE i jest zatwierdzona zgodnie z normą EN ISO 16852 dla substancji z grupy wybuchowej IIA (w tym konwencjonalnej benzyny do E90). Rura napełniająca jest oznaczona jako system ochronny symbolem  G IIA i zawiera wszystkie inne wymagane informacje.

1.2.4 Podsumowanie

Inne zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem!

Ze względów bezpieczeństwa dokonywanie jakichkolwiek zmian w zbiorniku jest zabronione. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje również przestrzeganie wszystkich wskazówek zamieszczonych w niniejszej instrukcji obsługi.

1.3 Zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem



Ważne!

Zastosowaniem niezgodnym z przeznaczeniem jest również nieprzestrzeganie wskazówek zamieszczonych w niniejszej instrukcji obsługi.

Ponadto:

- Nieprzestrzeganie przepisów ADR i właściwych przepisów krajowych.
- Magazynowanie i transport cieczy innych niż wymienione w punkcie dotyczącym zastosowania zgodnego z przeznaczeniem, np.: bioetanolu, chemikaliów, olejów (oleju smarowego, hydraulicznego, roślinnego).
- Eksploatacja w atmosferze zagrożonej wybuchem.
- Eksploatacja w atmosferze zapylonej, zagrożonej wybuchem.
- Eksploatacja pod ziemią.
- Eksploatacja w strefie Ex 0.

1.4 Opis produktu Pompa elektryczna 12 V



Ważne!

Przeczytać i przestrzegać dołączonej instrukcji eksploatacji i konserwacji wraz z deklaracją zgodności producenta pompy.

Samozasysająca pompa elektryczna Cematic 12/25 Ex to napędzana elektrycznie pompa z łopatką obrotową do przetłaczania i dystrybucji paliw oraz podobnych mediów ze zbiorników magazynowych.

W przypadku uruchomienia z pustą rurą ssawną i częściowo napełnioną pompą pompa elektryczna jest w stanie zassać ciecz przy różnicy wysokości wynoszącej maksymalnie 2 metry. Silnik pompy jest wyposażony w płaski bezpiecznik wtykowy zgodny z DIN 72581/3C na zaciskach biegunowych. Włącznik/wyłącznik jest wykonany jako wyłącznik przewodowy przelotowy.

Oznaczenie pompy patrz tabliczka znamionowa na pompie lub instrukcja obsługi pompy.

Dopuszczalna temperatura otoczenia:
–10°C do +40°C

Dopuszczalna temperatura mediów: W zależności od medium (klasa zagrożenia A I do A III)
–10°C do +40°C

Dopuszczalny czas pracy:

- w przypadku normalnej eksploatacji 20 minut,
- w warunkach obciążeniowych maksymalnie 30 sekund.



Niebezpieczeństwo wybuchu!

Nie przetłaczać niedopuszczalnie rozgrzanych mediów.



Uwaga!

Atmosfera wybuchowa może wystąpić wewnątrz pompy tylko sporadycznie. Dlatego praca bez cieczy jest dozwolona tylko przez maks. 30 sekund.



Ważne!

Ciągła praca na sucho może prowadzić do zniszczenia pompy.

1.5 Opis produktu Pompa elektryczna 230 V

Pompy elektryczne 230 V do paliw są dostarczane z kablem bez wtyczki. Zgodnie z dyrektywą 2009/104/WE (w Niemczech rozporządzenie w sprawie bezpieczeństwa pracy BetrSichV) lub innymi obowiązującymi przepisami krajowymi, podłączenie elektryczne musi być wykonane w sposób profesjonalny i zgodny z przepisami po przeprowadzeniu oceny ryzyka przez operatora na miejscu.

2. Dane techniczne

2.1 Zbiornik na paliwo

	Basic	Premium
Pojemność znamionowa [l]:	315	315
Wymiary		
– długość [cm]:	118	144
– szerokość [cm]:	79	80
– wysokość z pokrywą zamkniętą [cm]:	57	67
– wysokość z pokrywą otwartą [cm]:	120	130

Warunki otoczenia:

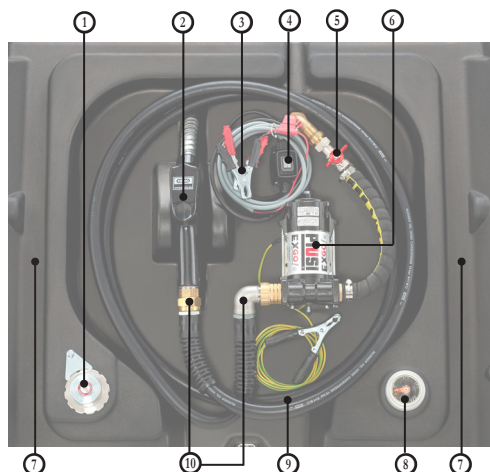
Temperatura eksploatacji: –10°C do +40°C

2.2 Pompa

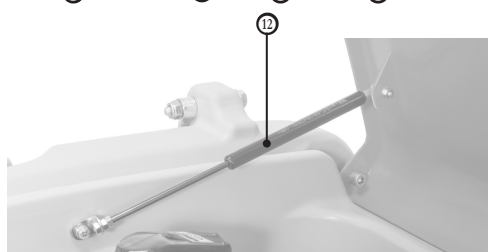
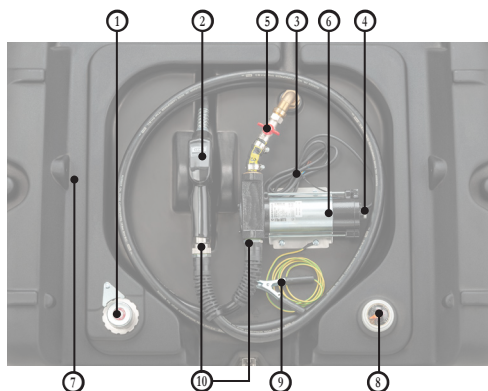
Pompa elektryczna z pistoletem do tankowania

	Basic	Premium	Basic	Premium
Napięcie (tolerancja) [V]:	12 (+/-5%)	12 (+/-5%)	230V	230V
Pobór prądu [A]:	maks. 12	maks. 12	1	1
maks. wydajność [l/min]:	25	25	42	42
maks. ciśnienie tłoczenia [bar]:	ok. 1,1	ok. 1,1	1,2	1,2
Wąż do tankowania przewodzący prąd elektryczny [m]:	4	10 (nawijarka węża)		
Przyłącze pistoletu do tankowania, gwint wewnętrzny z przegubem obrotowym ["]:	1	1	1	1
Średnica wylewki pistoletu [mm]:	21	21	21	21

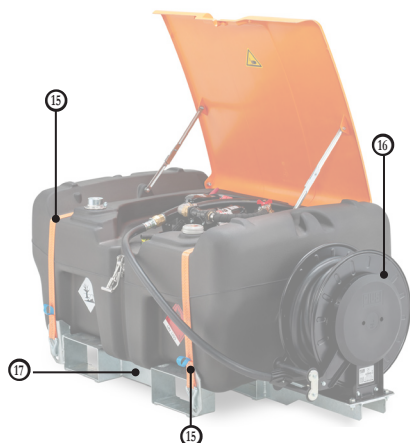
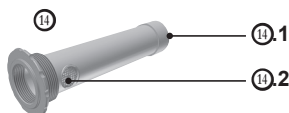
3. Budowa



- ❶ Zawór wentylacyjny i odpowietrzający oraz otwór wlewowy z rurą wlewu ❶
- ❷ Automatyczny pistolet do tankowania
- ❸ Zaciski biegunowe z bezpiecznikiem
- ❹ Włącznik/wyłącznik pompy
- ❺ Zawór kulowy przewodu upustowego
- ❻ Pompa elektryczna
- ❼ Zagłębienie na pasy mocujące
- ❽ Wskaźnik poziomu napełnienia
- ❾ Przewód uziemiający
- ❿ Przegub obrotowy
- ⓫ Pokrywa uchylna
- ⓫ Rozwórka / Sprężyna gazowa
- ⓫ Zamknięcie pokrywy uchylnej
- ⓫ Rura wlewu z przerywaczem płomienia KITO® do napełniania (❶.1) i odpowietrzania (❶.2)
- ⓫ Pas do mocowania z grzechotką napinającą
- ⓫ Nawijarka węża 10 m
- ⓫ Rama nośna dostępna z 4 stron



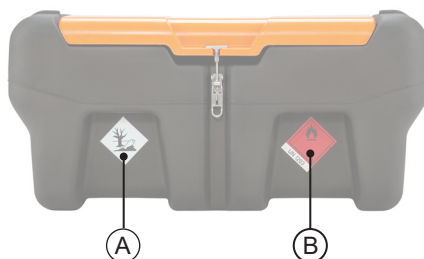
KS-Mobil Easy 330 I Basic



KS-Mobil Easy 330 I Premium

4. Pierwsze uruchomienie

1. Nakleić naklejki (naklejki są dołączone do dokumentacji zbiornika). Zbiornik KS-Mobil Easy 330 I musi być oznaczony na stałe na przedniej ścianie naklejką UN 1203 dla benzyny oraz etykietą ostrzegawczą (płomień na czerwonym tle).



(A)	Zagrożenie dla środowiska (drzewo – ryba)
(B)	Etykieta ostrzegawcza UN1203 (płomień na czerwonym tle)

2. Otwieranie pokrywy uchylnej
3. Za pomocą przewodu uziemiającego zapewnić przewodzące połączenie zbiornika z ziemią
4. Otworzyć zawór wentylacyjny i odpowietrzający.
5. Napełnić zbiornik. Tankowanie zbiornika odbywa się przy użyciu zamykającego się samoczynnie pistoletu do tankowania.
6. Wykonać próbne tankowanie w sposób opisany w rozdz. 5.6, ale pistolet do tankowania trzymać w otwartym jeszcze otworze wlewowym.
7. Zamknąć otwór wlewowy za pomocą korka gwintowanego.
8. Odłączyć przewód uziemiający od pojazdu transportowego lub od ziemi i zwinąć go.
 - Zbiornik na paliwo jest gotowy do pracy.

5. Eksploatacja

5.1 Przechowywanie

Zbiornik KS-Mobil Easy nie może być narażony na bezpośrednie działanie promieni słonecznych przez dłuższy czas, ani w czasie transportu, ani w czasie magazynowania. Nadmierne nagrzewanie może prowadzić do deformacji wysokiej jakości zbiornika z tworzywa sztucznego oraz do obniżenia jakości paliwa.

Odpowiednie warunki przechowywania:

- Temperatura otoczenia od -10°C do $+40^{\circ}\text{C}$.
- Równe podłoże.
- Zadaszenia przy przechowywaniu na zewnątrz.
- Możliwość układania w stosy:
 - maks. 2 puste (!) basic zbiorniki jeden na drugim



Ważne!

Przy układaniu w stosy:

- W przypadku wersji z pokrywą pokrywa musi być zamknięta.



- W celu zamocowania cztery występy ustalające na górze zbiornika muszą zatrzasknąć się w czterech wgłębieniach na spodzie zbiornika.

W przypadku dłuższego przestoju może dojść do przebarwienia paliwa przez wąż paliwowy. Jednak zgodnie z naszą dotychczasową wiedzą przebarwienie to nie ma negatywnego wpływu na działanie urządzenia.

Mimo to zalecamy opróżnienie węża paliwowego przed dłuższym przestojem.

5.2 Załadunek zbiornika na paliwo



Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!

Pokrywa musi być zamknięta.



Ważne!

Zamknąć zawór kulowy przewodu upustowego ③

5.2.1 Załadunek ręczny

Pusty zbiornik KS-Mobil może być ładowany ręcznie za pomocą bocznych uchwytów do przenoszenia znajdujących się na zbiorniku.

Uwzględnić ciężar pustego zbiornika na paliwo!



330 l Basic = 38 kg

330 l Premium = 84 kg

5.2.2 Załadunek za pomocą wózka widłowego



Ważne!

Do bezpiecznego podnoszenia za pomocą wózka widłowego używać kieszeni wjazdowych, które znajdują się na spodzie zbiornika.



Wózek widłowy

5.3 Transport

Podczas transportu przestrzegać odpowiednich przepisów dotyczących transportu i zabezpieczenia ładunku, w szczególności:

- przepisów o dopuszczeniu do ruchu drogowego danego kraju,
- CEN 12195 część 1-4 do obliczania środków mocujących.

Przy mocowaniu na pojeździe transportowym korzystać z zagłębień na pasy mocujące.

**Ważne!**

Zbiornik KS-Mobil Easy transportować wyłącznie na otwartym pojeździe transportowym.

**Ważne!**

Mocowanie odpowiednio do kształtu przed mocowaniem na siłę! W pierwszej linii postarać się załadować zbiornik, biorąc pod uwagę jego kształt (np. mocując do ściany bocznej).

**Ważne!**

Zbyt duże siły mocowania mogą zdeformować zbiornik, a tym samym uszkodzić go.

Zalecenie:

Stosować matę antypoślizgową.

**Uwaga!**

Ryzyko szkód materialnych w przypadku zbiorników z pokrywą.

Strumień powietrza może otworzyć pokrywę podczas jazdy i ewentualnie ją oderwać. Dlatego zbiornik na paliwo należy zawsze transportować z zawiasami zwróconymi w kierunku jazdy.

5.4 Napełnianie zbiornika**Ważne!**

Jeśli zbiornik KS-Mobil Easy jest transportowany lub parkowany przez dłuższy czas na stromych zboczach lub pochyłościach, należy napełniać go tylko w takim stopniu, aby zawór napowietrzający i odpowietrzający pozostał powyżej poziomu cieczy.

1. Do zbiornika wolno wlewać wyłącznie paliwa sprzedawane na publicznych stacjach paliw (maks. zawartość etanolu 15%).

**Uwaga!**

Niebezpieczeństwo wybuchu!



Zakaz używania ognia i otwartych źródeł światła oraz palenia

2. Upewnić się, że zbiornik jest ustawiony poziomo i odpowiednio zabezpieczony!
3. Jeśli zbiornik KS-Mobil Easy jest transportowany lub parkowany przez dłuższy czas na stromych zboczach lub pochyłościach, należy napełniać go tylko w takim stopniu, aby zawór napowietrzający i odpowietrzający pozostał powyżej poziomu cieczy.
4. Zakrętka ① jest automatycznie odpowietrzana.
5. Różnica ciśnień może powodować niewielkie odkształcenia zbiornika i odgłosy wyrównywania ciśnienia po otwarciu nakrętki ①.
6. W przypadku nieprzewodzącego podłoża wyrównać potencjał między zbiornikiem a pojazdem transportowym lub ziemią (uziemiać).
7. Odkręcić korek otworu wlewowego ①. Zbiornik wolno napełniać tylko za pomocą samozamykającego się pistoletu do tankowania!
8. Poziom napełnienia można odczytać na wskaźniku poziomu napełnienia.
9. Wkręcić ponownie szczelnie korek ① otworu wlewowego.
10. Natychmiast usunąć suchą szmatkę wszelkie zanieczyszczenia powstałe podczas tankowania.

5.5 Tankowanie

5.5.1 Informacje ogólne

- Upewnić się, że zbiornik jest ustawiony poziomo i odpowiednio zabezpieczony!
- W przypadku nieprzewodzącego podłoża wyrównać potencjał między zbiornikiem a pojazdem transportowym lub ziemią (uziemienie).



Uwaga!

Niebezpieczeństwo wybuchu!



Zakaz używania ognia i otwartych źródeł światła oraz palenia

5.5.2 Tankowanie za pomocą pompy elektrycznej



Uwaga!

Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym!

Upewnić się, że przewody i przyłącza elektryczne są suche i czyste.



Ważne!

Pompa elektryczna posiada zabezpieczenie termiczne przed przeciążeniem, aby uniknąć ryzyka związanego z przeciążeniem. Zadziałanie tego urządzenia powoduje automatyczne wyłączenie pompy, ale nie powoduje wyłączenia wyłącznika głównego. Ważne jest, aby wyłączyć pompę za pomocą wyłącznika. Po przywróceniu normalnych warunków pracy pompę można ponownie włączyć. W przypadku zadziałania wyłącznika ochronnego w normalnych warunkach pracy należy skontaktować się z serwisem technicznym.

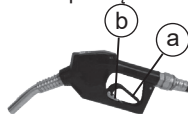
1. W przypadku nieprzewodzącego podłoża wyrównać potencjał między zbiornikiem a pojazdem transportowym lub ziemią (uziemienie).
2. Podłączyć przewód przyłączeniowy i wtyk pompy elektrycznej do odpowiedniego źródła napięcia, patrz tabliczki znamionowe zbiornika lub pompy.



Uwaga!

Niebezpieczeństwo wybuchu!

3. Otworzyć zawór kulowy ⑤ przewodu upustowego.
4. Włączyć pompę elektryczną ⑥ za pomocą przełącznika ④.
5. Zdjąć wąż i automatyczny pistolet do tankowania ② z mocowania i całkowicie włożyć wylewkę pistoletu do zbiornika.
6. U uruchomić automatyczny pistolet do tankowania (ewent. ustalić za pomocą blokady) i rozpocząć tankowanie.



- ① Otworzyć pałąk, aby umożliwić przepływ
- ② Blokada

7. Zamknąć automatyczny pistolet do tankowania ② i odczekać, aż ocieknie.
8. Wyłączyć pompę elektryczną ⑥ za pomocą przełącznika ④.
9. Odłączyć całkowicie źródło zasilania pompy, zwinąć kabel.
10. Zwinąć wąż i umieścić pistolet do tankowania w mocowaniu.
11. Zamknąć zawór kulowy ⑤ przewodu upustowego.
12. Zwinąć kabel uziemiający, zamknąć pokrywę uchylną i zabezpieczyć za pomocą zamknięcia pokrywy uchylnej.

6. Wyposażenie dodatkowe

Do zbiornika KS-Mobil Easy 330 I Basic dostępne jest następujące wyposażenie dodatkowe:

- Pakiet wyposażenia dodatkowego nawijarki węża ze stelażem podstawy (nr kat. 11673)

7. Konserwacja i przeglądy

7.1 Środki bezpieczeństwa



Ważne!

Użytkownik musi zapewnić odzież ochronną.
Kto może przeprowadzać prace konserwacyjne i przeglądy?

- » Normalne prace konserwacyjne może wykonywać przeszkolony personel obsługujący.



Ważne!

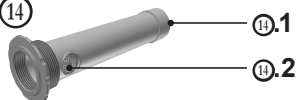
Kontrolę zbiorników na paliwo związane z certyfikatem ADR może przeprowadzać wyłącznie uznana, zarejestrowana jednostka kontrolująca.

7.2 Lista prac konserwacyjnych i przeglądów

Odstęp czasu	Podzespół	Czynność
w razie potrzeby	Strona zewnętrzna zbiornika na paliwo	Oczyszczyć z zabrudzeń i benzyny.
co miesiąc	Zbiornik	Kontrola wzrokowa pod względem uszkodzeń.
	System przewodów	Sprawdzić przewody pod względem pęknięć i porowatości, sprawdzić armatury pod względem szczelności (wymienić uszkodzone części).
co roku	Filtr	Wyczyścić
co roku lub w razie potrzeby	Przerywacze płomienia KITO	Przedmuchać przerywacze płomienia sprężonym powietrzem. (patrz rozdział 7.3)

7.3 Kontrola rury wlewu KITO

14



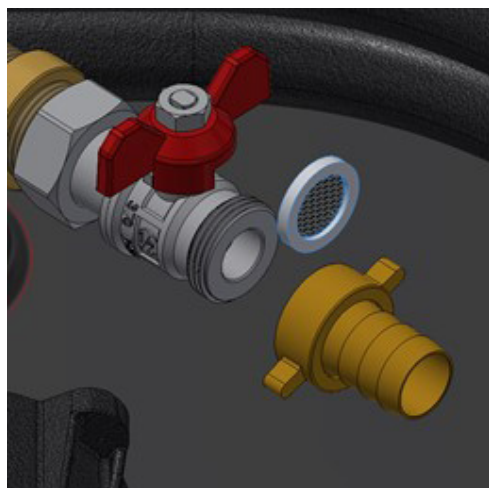
14 Rura wlewu z przerywaczami płomienia KITO® do napełniania (14.1) i odpowietrzania (14.2)

1. Zdemontować zabezpieczenie przed przekroczeniem.
2. Zdemontować rurę wlewu (14), przerywacze płomienia KITO® (14.1) oraz (14.2) przedmuchać sprężonym powietrzem – w żadnym wypadku nie wyjmować przerywacza płomienia. Sprawdzić pod względem uszkodzeń (wywołanych przez korozję, obciążenia mechaniczne, zabarwienia nalotowego oraz przesuwających się łatwo opasek ze względu na cofnięcie płomienia).
3. W przypadku widocznych, niemożliwych do wydmuchania zanieczyszczeń przerywacze płomienia (14.1) oraz (14.2), a także w razie uszkodzeń należy wymienić całą rurę wlewu (14), ponieważ w przeciwnym razie zostanie zredukowana prędkość napełniania i nie można już w związku z tym zagwarantować funkcji zabezpieczenia przed przeskokiem płomienia.
4. Jeśli zostało zarejestrowane cofnięcie płomienia, należy sprawdzić cały zbiornik KS Mobil Easy oraz wymienić przerywacze płomienia KITO® w rurze wlewu.
5. Przestrzegać zaleceń Rozporządzenia w sprawie bezpieczeństwa i higieny pracy, załącznik 2 akapit 4.2.

7.4 Usterki

Usterka	Możliwa przyczyna	Sposób postępowania
Pompa działa, ale nie tłoczy.	1. Zawór kulowy przewodu upustowego zamknięty. 2. Sito filtracyjne za zaworem kulowym zanieczyszczone.	1. Otworzyć zawór kulowy. 2. Wyczyścić sito filtracyjne.
Pompa tłoczy zbyt małą ilość.	1. Węże są zablokowane lub zgięte. 2. Pęcherzyki powietrza w cieczy.	1. Sprawdzić węże. 2. Pozostawić zbiornik na kilka minut.
Pompa nie działa.	1. Płaski bezpiecznik wtykowy wg DIN 72581 25 A uszkodzony. 2. Zadziałało termiczne zabezpieczenie przed przeciążeniem.	1. Płaski bezpiecznik wtykowy znajduje się na zacisku biegunowym + w obudowie, należy go wymienić. 2. Zbyt długi okres eksploatacji. Pozostawić do ostygnięcia, jeśli sytuacja powtórzy się ponownie w trybie normalnym, skontaktować się z serwisem technicznym.

Sito filtracyjne za zaworem kulowym



Płaski bezpiecznik wtykowy na zacisku biegunowym +.



8. Wyłączenie z eksploatacji

8.1 Wyłączenie z eksploatacji po upływie ważności certyfikatu ADR

Certyfikatu ADR wygasa po upływie 5 lat od daty produkcji. Po tym okresie zbiorniki na paliwo mogą być nadal użytkowane zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c) (patrz rozdział 1.2.2 niniejszej instrukcji obsługi).



Ważne!

Ponieważ numer dopuszczenia jest już nieważny, należy uczynić go nieczytelnym na tabliczce znamionowej zbiornika.

Zaleca się zastosowanie etykiety tekstowej ① dołączonej do dokumentacji zbiornika KS-Mobil Easy. Wyciąć blok tekstowy w odpowiednim języku (niemiecki / angielski / francuski) i nakleić go na numerze dopuszczenia na tabliczce znamionowej ②.

CEMO ①	
(D)	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
(GB)	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
(F)	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/AD0827	
31H2/Y/0214/D/ ② BAM 14341-CEMO6/500/273	

CEMO	
CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/AD0827	
D Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Wyłączenie z eksploatacji / likwidacja

1. Całkowicie opróżnić zbiornik (za pomocą pompy przez wąż i pistolet do tankowania).
2. Rozłożyć zbiornik KS-Mobil na części.
3. Posortować według materiałów.
4. Zutylizować zgodnie z przepisami lokalnymi.



Niebezpieczeństwo

zanieczyszczenia środowiska pozostałościami zawartości zbiornika.

Pozostałości należy zbierać oddzielnie i usuwać w sposób nieszkodliwy dla środowiska zgodnie z przepisami lokalnymi.

10. Gwarancja

Na działanie zbiornika na paliwo, odporność materiału i perfekcyjną obróbkę udzielamy gwarancji zgodnie z naszymi ogólnymi warunkami handlowymi.

Można się z nimi zapoznać na stronie <https://www.cemo-group.com/agb>

Warunkiem gwarancji jest dokładne przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi i konserwacji oraz obowiązujących przepisów.

Jeśli klient dokona zmian w zbiorniku na paliwo bez konsultacji z producentem, firmą CEMO GmbH, wygasa ustawowe prawo do roszczeń gwarancyjnych.

Firma CEMO GmbH nie ponosi również odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku nieprawidłowego użytkowania.

11. Protokół kontrolny

zob. na odwrocie

12. Deklaracje zgodności

KS-Mobil Easy z pompą elektryczną

Deklaracja WE zgodnie z dyrektywą maszynową 2006/42/WE, załącznik II 1.A

Producent/podmiot wprowadzający do obrotu

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt



oświadcza niniejszym, że następujący produkt

Opis produktu: Mobilny zbiornik na paliwo

Produkt: CEMO

Oznaczenie typu: KS-Mobil Easy 330 I z pompą elektryczną

Opis: mobilny zbiornik na paliwo (IBC) z jednościennym zbiornikiem z polietylenem o pojemności 330 l

spełnia wszelkie właściwe postanowienia wymienionej wyżej dyrektywy – włącznie z obowiązującymi w momencie deklaracji zmianami.

Zastosowano następujące dyrektywy UE:

Dyrektywa Atex 2014/34/EU

Dyrektywa niskonapięciowa 2014/35/EU

Zastosowano następujące normy zharmonizowane:

EN 1127-1:2019	Ochrona przed wybuchem – część 1: Pojęcia podstawowe i metodyka
EN 60079-0:2018	Obszary zagrożone wybuchem – część 0: Urządzenia – Wymagania ogólne (IEC 60079-0:2017)
EN 61310-1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Wskazywanie oznaczanie i sterowanie – część 1: Wymagania dotyczące sygnałów wizualnych, akustycznych i dotykowych (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Wskazywanie oznaczanie i sterowanie – część 2: Wymagania dotyczące oznaczania (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompy i zespoły pompowe do cieczy – Ogólne wymagania bezpieczeństwa
EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka (ISO 12100:2010)
EN ISO 19353:2016	Bezpieczeństwo maszyn – Zapobieganie pożarom i ochrona przed pożarami (ISO 19353:2015)
EN ISO 80079-37:2016	Obszary zagrożone wybuchem – część 37: Urządzenia nieelektryczne do atmosfer wybuchowych – Rodzaj zabezpieczenia nieelektrycznego: bezpieczeństwo konstrukcyjne „c”, nadzorowanie źródeł zapłonu „b”, zanurzenie w cieczy „k” (ISO 80079-37:2016)

Nazwisko i podpis osoby upoważnionej do sporządzenia dokumentacji technicznej:

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

71384 Weinstadt

Miejscowość: D-71384 Weinstadt

Data: 11.02.2022

(Podpis)

Eberhard Manz, Prezes

13. BAM-Zulassung / BAM approval



ZULASSUNGSSCHEIN/ CERTIFICATE OF APPROVAL NR./ NO. D/BAM 15862/31H2

12200 Berlin
T: +49 30 8104-0
F: +49 30 8104-7 2222

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

Aktenzeichen/ Reference no. 3.12/306056

1. Rechtsgrundlagen/ Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2021 (BGBl. I S. 481), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 5 des Gesetzes vom 2. Juni 2021 (BGBl. I S. 1295) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2019 (BGBl. I S. 1475), die zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber/ Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Hersteller/ Manufacturer(s)

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnellldorf

Kurzzeichen/ Identification

CEM06

4. Beschreibung der Bauart/ Specification of the design type

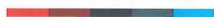
Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend
Rigid plastics IBC, freestanding, for liquids

ZULASSUNG

Vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr nach § 8 (1) 3. der GGVSEB sowie nach §12 (1) 3. der GGVSee in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands./ Competent German authority, authorised by the Federal Ministry for Digital and Transport in accordance with § 8 (1) 3. GGVSEB and § 12 (1) 3. GGVSee in conjunction with chapter 7.9 of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM./ Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM.
Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung./ Legally binding is the German text of this approval.

Sicherheit in Technik und Chemie





Abmessungen/ Dimensions		
Typenbezeichnung/ Type designation		KS-Mobil Easy 330 I
Länge/ Length	[mm]	1175
Breite/ Width	[mm]	790
Höhe/ Height	[mm]	570
Fassungsraum/ Capacity	[l]	315
höchstzulässige Bruttomasse Maximum permissible gross mass	[kg]	407
Masse des Innenbehälters Mass of the inner receptacle	[kg]	22,5

Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC	
Packmittelkörper/ Packaging body	PE, REVOLVE® XL400 Black conductive
Deckel/ Cap	Polynt HUP EJ 38052

Technische Zeichnungen/ Technical drawings		
Nr./ No.	Datum/ Date	Bezeichnung/ Name
138.1038.007-01	07.02.2022	KS-Mobil Easy 330 L kpl. mit EI-Pumpe 12V 25 L/min, AZV, Deckel
138.1039.105-Ä2 Bl. 1-2	27.01.2022	PE-Tank rotiert, KS Mobil Easy 330 I 330 I/86 USgal

5. Prüfnachweise/ Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
210161	01.02.2022	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Delitzscher Str. 79c, D - 06116 Halle (Saale)

6. Bauartzulassung/ Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppen II oder III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Groups II or III



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit/ Standard liquid	Dichte/ Density [kg/l]
Wasser/ water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) mixture of hydrocarbons (white spirit)	1,2

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".

7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC)/ Manufacturing of intermediate bulk containers

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

8. Kennzeichnung/ Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



31H2/Y/..../D/BAM 15862-CEMO6/0/407

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.



9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

9.2 Bedingungen/ Conditions

9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:
Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)
oder
Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 13274:2014)
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),
or
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 13274:2014).
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.
The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 Widerruf/ Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

9.4 Auflagen/ Obligations

- 9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

- 9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.
- The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

10. Hinweise/ Notices

- 10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.

- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:

The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)
Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS
RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

- 10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.

This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen
12200 Berlin

Berlin, den 09. Februar 2022

Im Auftrag
By order



Dipl.-Ing. B.-U. Wienecke
i. V. Fachbereichsleiter

Im Auftrag
By order

Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann
Sachbearbeiterin

Dieser Zulassungsschein besteht aus 6 Seiten.
This approval covers 6 pages.

14. Zulassung Kito-Füllrohr / Kito filling pipe approval



EU - Konformitätserklärung

Füllrohr

KITO® FR 50-25 2" AG

KITO® FR 50-25 2" AG kurz

EU - Declaration of Conformity

Filling pipe

KITO® FR 50-25 2" AG

KITO® FR 50-25 2" AG kurz



EU - Konformitätserklärung im Sinne der Richtlinie 2014/34/EU Anhang X. Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen -Konformität mit der Bauart-

EU - Declaration of Conformity acc. to the directive 2014/34/EU annex X: Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres –Conformity with the design-

Name des Herstellers / Name of the manufacturer:

KITO Armaturen GmbH

Anschrift des Herstellers / Address of the manufacturer:

Grotrian-Steinweg-Str. 1c, D- 38 112 Braunschweig

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union.

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislation:

Grundlage für die EG- Baumusterprüfung und Fertigung:
Prüfstelle:

Standard for EC-type examination test and production:
Notified body:

DIN EN ISO 16852

IBExU in Freiberg, notified body no. 0637

EG- Baumusterprüfbescheinigungsnummer:
Ausgabedatum der Prüfbescheinigung:

EC-type-examination certificate:
Date of issue of the certificate:

IBExU13 ATEX 2016 X | Ausgabe 1
| issue 1

12.02.2021

Notifizierte Stelle Qualitätssicherung Produktion:

Notified Body Production Quality Assurance:

LCIE15ATEX Q4006, Notified Body no.0081 LCIE Bureau Veritas, Laboratoire Central des Industries Electriques

Hiermit erklären wir die Übereinstimmung des Schutzsystems:

Hereby we ensure and declare the compliance of the protective system:

Schutzsystem:

Füllrohr (Deflagrationsendsicherung) für mobile Kraftstofftankanlagen

Protective system:

Filling pipe (end-of-line deflagration flame arrester) for fuel tank farms

Kennzeichnung:

Marking:

G IIA

Explosionsgruppe:

Explosion group:

IIA

Max. zulässige Temperatur:

Max. operation Temperature:

60°C

Max. zulässiger Betriebsdruck:

Max. operation Pressure:

1,1 bar (absolute)

Grundlage für die EG- Baumusterprüfung und Fertigung:

Standard for EC-type examination test and production:

DIN EN ISO 16852

Dr.-Ing. Philip Bosse
Geschäftsführer

Braunschweig, 25.02.2021

Seite 1 von 1

KITO Amaturen GmbH
Grotrian-Steinweg-Str. 1c
38112 Braunschweig
USt.-Id.-Nr. DE812887561

+49 (0) 531 23000-0
+49 (0) 531 23000-10
www.kito.de
info@kito.de

Datum: 06-2020
Erstellt: Doku KITO
Änderungen vorbehalten





D 10. Prüfprotokoll

Vorname und Name der Prüfperson	Herstellnummer	Datum der Kontrolle	Innerer Zustand	Äußerer Zustand	Bedienungs-ausrüstung	Dichtheitsprüfung	Lesbarkeit der Kennzeichen
---------------------------------	----------------	---------------------	-----------------	-----------------	-----------------------	-------------------	----------------------------

GB 10. Inspection protocol

Name and Surname of Tester	Serial number	Date of Test	Inner Condition	Outer Condition	Condition of Ancillary Equipment	Leak test	Legibility of Statutory Labelling
----------------------------	---------------	--------------	-----------------	-----------------	----------------------------------	-----------	-----------------------------------

F 10. Rapport de contrôle

Prénom et nom de famille de l'examineur	Numéro de fabrication	Date du contrôle	État intérieur	État extérieur	Équipement de service	Test d'étanchéité	Lisibilité des marquages
---	-----------------------	------------------	----------------	----------------	-----------------------	-------------------	--------------------------

I 10. Protocollo di controllo

Nome e cognome della persona addetta al controllo	N. di matricola	Data del controllo	Stato interno	Stato esterno	Apparecchiature di controllo	Prova di tenuta	Leggibilità delle targhette
---	-----------------	--------------------	---------------	---------------	------------------------------	-----------------	-----------------------------

E 10. Protocolo de comprobación

Nombre y apellido de la persona que realiza la comprobación	Número de fabricación	Fecha de control	Estado interior	Estado exterior	Equipamiento de manejo	Comprobación de estanqueidad	Legibilidad del etiquetado
---	-----------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------------------	------------------------------	----------------------------

S 10. Provningsprotokoll

Kontrollpersonalens förnamn och efternamn	Tillverkningsnummer	Datum för kontroll	Inre tillstånd	Yttre tillstånd	Manövreringsutrustning	Täthetskontroll	Märkningarnas läsbarhet
---	---------------------	--------------------	----------------	-----------------	------------------------	-----------------	-------------------------

FIN 10. Tarkastustodistus

Tarkastajan etu- ja sukunimi	Valmistusnumero	Tarkastuksen päivä-määrä	Sisäpuolen kunto	Ulkopuolen kunto	Käyttövarustelu	Tiivistarkastus	Merkintöjen luettavuus
------------------------------	-----------------	--------------------------	------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------------------

CZ 10. Zkušební protokol

Jméno a příjmení osoby provádějící zkoušku	Výrobní číslo	Datum kontroly	Vnitřní stav	Vnější stav	Obslužné-vybavení	Zkouška těsnosti	Čitelnost značení
--	---------------	----------------	--------------	-------------	-------------------	------------------	-------------------

N 10. Testprotokoll

For- og etternavnet til personen som utførte testen	Produksjonsnummer	Dato for kontrollen	Innvendig tilstand	Utvendig tilstand	Betjeningsutstyr	Tetthetskontroll	Merkningens lesbarhet
---	-------------------	---------------------	--------------------	-------------------	------------------	------------------	-----------------------

PL 10. Protokół kontrolny

Imię i nazwisko osoby kontrolującej	Numer produkcji	Data kontroli	Stan wewnętrzny	Stan zewnętrzny	Wyposażenie do obsługi	Kontrola szczelności	Czytelność oznaczeń
-------------------------------------	-----------------	---------------	-----------------	-----------------	------------------------	----------------------	---------------------
